Tips
Linz-Land

kaufeindaheim.at
in Linz-Land

04.11.2020 / KW 45 / www.tips.at

XXXLutz

ALLER-A… …A
LER-ALL… …LE
-ALLER-ALLER-

10.000 Eröffnungsangebote bei jedem XXXLutz in Österreich

LER-ALLERGRÖSSTE ERÖFFNUNG

beim XXXLutz **in Eugendorf**
und ganz Österreich feiert mit

bis minus

50%

Markenrabatt
vom Herstellerlistenpreis

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

XXXL **Eröffnungsgutschein**

20% MwSt.

geschenkt auf Ihren **Möbel-, Vorhang-, Teppich-** und **Leuchteneinkauf**

ZUM SOFORTABZUG

= entspricht einem Nachlass von **16,67%**

Gültig gegen Vorlage dieses Gutscheins. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Gültig bis 17.11.2020. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, sowie bei Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen und Produkten der Marken Joop!, Stressless, Team 7, hülsta, Bretz, Erpo, Brühl, Walden,Carryhome, HOM'IN, Forcher, Spectral, Anrei, Stokke, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Birkenstock, Sudbrock, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, ti'me, Sieger, Sedda, Artemide und Leuchtmittel. Keine Barauszahlung möglich.

Österreichische Post AG | RM 13A039753K | 4010 Linz | Auflage Linz-Land 52.884 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)732 / 78 95

XXXLutz

10.000 Eröffnungs-angebote bei jedem XXXLutz in Österreich

Die ALLER-ALLER-ALLER-ALLERGRÖSSTE Eröffnung beim neuen XXXLutz in Eugendorf

und ganz Österreich feiert mit

XXXL **Eröffnungsgutschein**

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

20%

auf einen von vielen Heimtextilienartikeln Ihrer Wahl [1)]

XXXL **Eröffnungsgutschein**

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

20%

auf einen von vielen Boutiqueartikeln Ihrer Wahl [1)]

Ausschneiden und sparen!

XXXL **Eröffnungsgutschein**

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

20%

auf einen von vielen Kinderwägen/Buggies Ihrer Wahl [1)]

XXXL **Eröffnungsgutschein**

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

40%

auf einen von vielen Orientteppichen Ihrer Wahl [1)]

Ausschneiden und sparen!

1) Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Alle Preise sind Abholpreise. Gültig bis 10.11.2020 bei jedem XXXLutz in Österreich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge und Produkte der Marken Bugaboo, Cybex, Scoot&Ride, ABC Design, Stokke, Villeroy & Boch, WMF, Tefal, Fissler, Kleinelektro, Bücher, Kinderautositze und Serviceleistungen. Auch im Online Shop einlösbar. Impressum: Medieninhaberin und Herstellerin: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels. ©XXXLutz Marken GmbH

Tips
Linz-Land

kaufein-
daheim.at
in Linz-Land

04.11.2020 / KW 45 / www.tips.at

Sonnensegel-Kritik FPÖ spricht sich offen gegen das geplante Sonnendach am neuen Leondinger Stadtplatz aus und warnt vor den Nachteilen. Seite 32 / Grafik: Luger & Maul

Staffelübergabe bei Triathleten Die sportliche Leitung im TRI TEAM 1.USC Traun hat vor kurzem die junge dynamische Sophie Brandl von Sektionsgründer Andreas Leitner übernommen. Seite 14 / Foto: TRI TEAM 1.USC Traun

Tips sucht wieder Spitzenschulen

Seite 7

(D)EIN JOB MIT ZUKUNFT:
IM HOFER EINKAUF EINSTEIGEN
UND DURCHSTARTEN.

Auf engagierte Young Professionals und Berufserfahrene, die ein wirtschaftliches Grundverständnis mitbringen, Freude an Teamwork haben und sich fachlich und persönlich weiterentwickeln möchten, warten im HOFER Einkauf spannende Aufgaben und vielfältige Karrierewege.
Jetzt bewerben!

Der richtige
Weg für mich.
karriere.hofer.at
HOFER

Sichere Heimfahrt
Genießen Sie unbeschwert die Vorweihnachtszeit und nutzen Sie das **AST-Sammeltaxi**. Spätestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen (Tel. 0732/66 12 66) oder die AST-APP nutzen.
LINZ AG LINIEN
Infos auf
www.linzag.at/ast

Österreichische Post AG | RM 13A039753K | 4010 Linz | Auflage Linz-Land 52.884 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)732 / 78 95

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Stimmt der Krisen-Kurs?

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem Boot, in das Wasser eindringt. Wie würden Sie reagieren? Vermutlich zunächst die größten Löcher stopfen, aber nicht etwa Lackschäden ausbessern. Bei der Ausbreitung des Corona-Virus hat man diese großen Löcher so lange nicht gestopft, dass jetzt von der Regierung ein neuerlicher Lockdown begründet wird. Schon im Frühjahr beschwerten sich immer wieder Menschen über Lärmbelästigung durch Garagenpartys in Wohngebieten, der logischen Folge der Gastro-Einschränkung. Obwohl auch die Politiker stets betonten, Hauptproblem bei den Ansteckungen zuletzt sei der Privatbereich, wurden schrittweise Gastronomie und Veranstaltungen weiter eingeschränkt. Genau jene Bereiche, wo es nicht wirklich zu Ansteckungen kam.
Im Brucknerhaus und den anderen LIVA-Häusern, den Salzburger Festspielen sowie bei vier ausverkauften Konzerten in Gmunden hat sich gezeigt, dass man mit guter Organisation selbst große Veranstaltungen ohne Ansteckungen durchführen kann. Große Lokale und Kulturveranstalter haben aufwändige Hygienekonzepte erstellt, damit sie Ansteckungen erfolgreich verhindern. Reicht der Politik nicht! Warum sperrt man Betriebe in Branchen zu, wo es zuletzt keine Ansteckungen gab und gefährdet damit die Existenz der Betriebe und deren Arbeitsplätze? Und erreicht durch das Zurückdrängen der Menschen in die Privaträume wahrscheinlich wieder das Gegenteil, denn in die Wohnzimmer darf der Staat nicht hineinregieren. Dazu kommen die negativen psychischen Folgen.
Alles Gute - bleiben Sie gesund!

STRAFVOLLZUG

Justizanstalt Asten wird auf 300 Plätze vergrößert

ASTEN. Die Justizanstalt Asten erhält um 17 Millionen Euro einen Zubau von derzeit 200 auf 300 Plätze. Die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant.

von THOMAS LETTNER

Die Justizanstalt Asten ist die größte forensische Einrichtung für psychisch erkrankte Rechtsbrecher in Österreich.
Der Ausbau der Justizanstalt sei dringend nötig, so Justizministerin Alma Zadic (Grüne). Seit 1975 sei die Anzahl der zurechnungsunfähig psychisch erkrankten Rechtsbrecher um 570 Prozent gestiegen. „Allein seit dem Brunnenmarktmord im Mai 2016 ist die Anzahl der zurechnungsunfähig erkrankten Rechtsbrecher um 60 Prozent gestiegen. Seit 2016 verzeichnen wir eine jährliche Steigerung von elf Prozent“, so Zadic.

Aufstockung des Personals

Trotz des Ausbaus soll die hohe Qualität der Betreuung im humanen Maßnahmenvollzug erhalten bleiben. Mit dem Budget 2021 habe die Justiz zusätzlich 65 Millionen Euro bekommen. Aufgrund des Personalmangels wurde Anfang des Jahres eine Recruitung-Offensive gestartet. Positiv sei, dass durch den Zubau auch die Steuerbelastung reduziert werde. „Ein Tag in Asten kostet pro Insasse 215 Euro. Eine öffentliche Krankenanstalt kostet hingegen 400 bis 600 Euro pro Tag“, so Zadic.

Neuer Anstaltsleiter

In der Vergangenheit gab es viele anonyme Anzeigen gegen den interimistischen Anstaltsleiter Martin Kitzberger und andere Bedienstete. „Wir haben die Anzeigen geprüft, sahen aber keinen Grund für dienstrechtliche Konsequenzen“, so Friedrich Alexander König, der Generaldirektor für den Strafvollzug. Kitzberger, der sich bei einem Hearing als bester Kandidat erwies, wird mit 1. November neuer Anstaltsleiter.

Ziel bedingte Entlassung

König hielt fest, dass es in der Justizanstalt sehr wenig kritische Fälle gebe. Nur jeden zweiten bis dritten Tag liege eine Ordnungswidrigkeit, die gemeldet werden muss, vor. Diese Vorfälle ereignen sich meistens in den zwei schwierigsten Abteilungen – der Abteilung für Frauen und der Abteilung für multimorbid Erkrankte. In der Justizanstalt Asten wird eine klientenzentrierte Behandlung angewandt. „Zielsetzung ist es, die Patienten sozial zu stabilisieren und ihre Gefährlichkeit zu bearbeiten, damit eine bedingte Entlassung unter Einhaltung eines deliktfreien Lebensmanagements möglich wird“, so König.

Drei Entweichungen 2019

Asten habe österreichweit die höchste Quote an bedingten Entlassungen. Voriges Jahr wurden zwanzig Patienten bedingt entlassen. Zur Vorbereitung auf ein Leben in Freiheit finden im Jahr 8.400 Bezugslockerungen statt, die entsprechend genehmigt werden. „Dennoch gab es 2019 nur drei Personen, die während der Lockerung kurzzeitig entwichen, aber selbst wieder zurückkehrten oder umgehend aufgegriffen wurden“, so König. ■

(v.l.) stellvertretender Leiter Christian Neubauer, Anstaltsleiter Martin Kitzberger, Justizministerin Alma Zadic und Generaldirektor Friedrich König

Foto: fotokerschi e.U..

VERSAMMLUNG

Die Landjugend Linz-Land mit einer Herbsttagung der etwas anderen Art

LINZ-LAND/ANSFELDEN. Am Samstag, 24. Oktober, lud die Landjugend Linz-Land zur alljährlichen Herbsttagung ein. Diese musste aufgrund der Corona-Maßnahmen heuer im kleineren Rahmen und gemäß der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen durchgeführt werden. Trotzdem konnte die Landjugend auf ein gelungenes Jahr zurückblicken.

Trotz der schwierigen Bedingungen wurde auch heuer wieder ein neuer Bezirksvorstand gewählt. Die Veranstaltung wurde gemäß der geltenden Sicherheitsmaßnahmen im Gasthof Strauß in Ansfelden abgehalten. An der Spitze steht, wie bereits im letzten Jahr, Fabian Tamesberger – und neu voller Tatendrang übernahm Jennifer Turner die Funktion als Bezirksleiterin. Die beiden werden von einem motivierten Team unterstützt, das sich über den Zugang von Carina Humenberger, Thomas Gerstmayr und Anna Mayr freuen darf. Schweren Herzens musste sich der Bezirksvorstand heuer von Johannes Forstner verabschieden, der sich vor allem durch sein immer großes Engagement auszeichnete.

Leistungsabzeichen erhalten

Gratulieren darf die Landjugend Linz-Land zahlreichen Mitgliedern zu einer Auszeichnung. Das Leistungsabzeichen (LAZ) ist ein österreichweites einheitliches System zur Beurteilung von erbrachten Leistungen in den unterschiedlichen Schwerpunkten der Landjugend Österreich. Jennifer Turner darf man zum LAZ-Bronze, Fabian Tamesberger, Teresa Hohenbichler und Julia Sumensberger zum LAZ-Silber, und Carina Haslehner sowie Julia Pühringer sogar zum LAZ-Gold gratulieren. Zum Schluss gab es noch einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2021.

„Bedanken möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und unseren tollen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Voller Motivation und Tatendrang können wir nun in das kommende Landjugendjahr starten. Viele tolle Aktivitäten sind schon geplant, u. a. wird auch unser 70-jähriges Bestehen gefeiert – seid gespannt“, freut sich der Bezirksvorstand. ■

Stolz wurden die durchgeführten Projekte präsentiert. Fotos: LJ Linz-Land

Die Veranstaltung wurde unter strikten Sicherheitsvorkehrungen abgehalten.

JUGENDZENTRUM

Alte Rollenbilder aufgebrochen: „Handwerken ist auch weiblich“

NEUHOFEN. Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern wird in den ÖGJ-Jugendzentren groß geschrieben. Auch bei den wichtigen Themen Lehre und Ausbildung werden die Geschlechtergrenzen überwunden: Jungen Frauen sollen bewusst die Augen geöffnet werden für Berufe, die auch heute noch als Männerdomäne gelten.

„Wir fördern bewusst Mädchen und junge Frauen in ihrer Entwicklung, indem wir sie ermutigen, sich über die scheinbar vorgegebenen Geschlechterrollen hinwegzusetzen. Unser Ziel ist nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern auch die Förderung des beruflichen Werdegangs von jungen Frauen“, so Stefan Reichl, Vereinsleiter des OÖ JCUV, der in Oberösterreich 14 Jugendzentren betreut.

Mädelsprojekt: JUZ wurde neu gestaltet

Auch wenn es um die Mitsprache bei JUZ-Aktivitäten geht, werden Mädchen bewusst eingebunden und auf deren Bedürfnisse Bedacht genommen. Zuletzt kam die Forderung, das Jugendzentrum auch für Mädchen und junge Frauen ansprechender zu gestalten. Darum wurde von den ÖGJ-JUZ Besucherinnen ein „Mädelsprojekt“ ins Leben gerufen, bei dem das Jugendzentrum attraktiver für weibliches

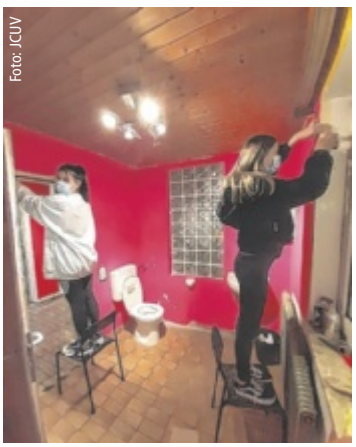


Foto: JCUV

Mädels packten handwerklich an.

Publikum gestaltet wurde. In der ersten Planungsphase wurden Anregungen und Ideen gesammelt. Anschließend wurden die konkreten Veränderungen geplant und mit der Umsetzung begonnen. Alles in Eigenregie der Jugendlichen; JUZ-Leiterin Katrin Humer stand nur beratend zur Seite. So wurde von den Mädels eine eigene Ecke umgestaltet, der Vorraum neu dekoriert und der Toilettenbereich neu gestaltet.

„Die Jugendlichen legten wirklich großes Engagement an den Tag. Mit vollem Eifer wurde umdekoriert und ausgemalt. Die Begeisterung unter den jungen Besucherinnen war förmlich spürbar. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Ich bin stolz auf die Jugendlichen, die hier wirklich ganze Arbeit geleistet haben“, berichtet die Leiterin des ÖGJ-Jugendzentrums Neuhofen, Katrin Humer. ■

SPITZENSCHULE

Schulprojekte vor den Vorhang holen

OÖ. Tips, das Bildungsland und die Sparkasse OÖ holen im Rahmen der Aktion „Spitzenschule“ wieder die engagiertesten Schulen vor den Vorhang. Mitmachen lohnt sich, denn pro Kategorie werden bis zu 1.000 Euro vergeben.

Noch bis 17. November sind alle oberösterreichischen Schulen eingeladen, ein Projekt auf www.tips.at/spitzenschule einzureichen. Zur Auswahl stehen die Kategorien „Bewegung in der Schule“, „Soziales“ und „Umgang mit Geld“. Die Anmeldung ist durch den Direktor, den Lehrer oder den Projektteamleiter möglich. Was es braucht, sind eine Beschreibung des Projekts, Fotos und/oder Videos. Natürlich möchten wir auch wissen, warum genau euer Projekt das beste ist. Für die Einreichungen kann von 18. November bis 8. Jänner abgestimmt werden. Jede Woche ist ein Stimmzettel in der Zeitung zu finden. Der Originalstimmzettel muss ausgeschnitten, ausgefüllt und an Tips Linz eingeschickt bzw. in den Tips-Geschäftsstellen abgegeben werden. Die Stimmabgabe ist zusätzlich einmal täglich auf www.tips.at möglich. Pro Kategorie werden bis zu 1.000 Euro vergeben. Dazu gibt‘s einen Glaspokal und Urkunden.

BRG Solarcity reichte in der Kategorie „Soziales“ ein

Im vergangenen Jahr wurde vom BRG Solarcity das Projekt „restart. – Zurück ins Leben“ eingereicht, dessen Ziel es war, Obdachlosen zu helfen, ein neues Leben aufzubauen. ■

Durch den Verkauf von Gebrauchtwaren stellten die Schüler des BRG Solarcity einen Spendenbetrag für eine Obdachlosen Hilfsaktion auf. Foto: BRG Solarcity

„Als Jugendbetreuer der Sparkasse OÖ begleite ich täglich junge Menschen in ihrem Geldleben. Dabei ist mir wichtig, den Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit Geld näher zu bringen. Die Aktion „Spitzenschule“ der Tips unterstreicht die Wichtigkeit des Themas und zeigt das große Engagement von Jugendlichen an innovativen Projekten.“

NICO HAIDINGER
SPARKASSE OÖ-JUGENDBETREUERIN (FILIALE ANSFELDEN)

Foto: Sparkasse OÖ

Vizebürgermeister Markus Hofko mit den Lehrerinnen der Volksschule Pasching auf einer der neu geschaffenen Lernterrassen. Foto: Team Hofko

VS PASCHING

Baustelle besichtigt

PASCHING. Um sich ein Bild vom neuen Arbeitsplatz zu machen, organisierte Schulreferent Markus Hofko einen Besichtigungstermin für die Baustelle der Volksschule Pasching. So konnten die Lehrerinnen und Direktorin Sandra Fellinger bereits einen Blick in das neue Konferenzzimmer und den Turnsaal werfen. Höhepunkt der Schule sind aber die Lernterrassen sowie die Sitzstufen im Freien. „Die neue Schule wird modernst ausgestattet. Alle Klassen erhalten digitale Tafeln – sogenannte Smartboards. Im gesamten Haus gibt es W-LAN. Im Lehrerzimmer werden alle Arbeitsplätze mit dem Netzwerk verbunden sein“, freut sich Vizebürgermeister Markus Hofko. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANSFELDEN

TODESFALL:
Alfred Lang, verstarb im Alter von 68 Jahren;

HAID

TODESFÄLLE:
Josef Piri, verstarb im Alter von 81 Jahren;
Alois Minichberger, verstarb im Alter von 72 Jahren;
Theresia Infanger, verstarb im Alter von 99 Jahren;

LEONDING

GEBURT:
Farina, Elena und **Luana**,
Eltern: Katharina Huemer und Marcel O.;

TODESFÄLLE:
Peter Auer, verstarb im Alter von 67 Jahren;
Walter Muth, verstarb im Alter von 81 Jahren;
Sabine Koller, verstarb im Alter von 54 Jahren;

PASCHING

TODESFALL:
Rebecca Köttenstorfer, verstarb im Alter von 30 Jahren;

TRAUN

TODESFÄLLE:
Willibald Krahofer, verstarb im Alter von 79 Jahren;
Anna Süss, verstarb im Alter von 81 Jahren;
Adolf Kienbacher, verstarb im Alter von 80 Jahren;
Elisabeth Maireder, verstarb im Alter von 72 Jahren;
Rosina Laßlberger, verstarb im Alter von 69 Jahren;

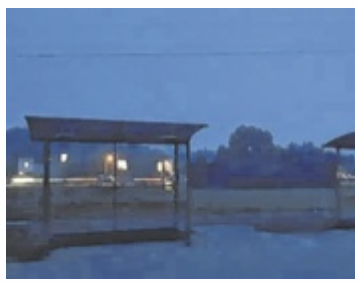
Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-enns@tips.at
Kaltenbrunnergasse 3, 4470 Ennss

SCHULWEG

FPÖ-Kritik: „Bitte endlich das Licht aufdrehen“

KEMATEN. Wenn es in der kalten Jahreszeit in der Früh noch finster ist, braucht es eine gute Straßenbeleuchtung an den Schulwegen. Dass diese in der Gemeinde erneuert und verbessert werden soll, wurde im Sommer im Gemeinderat auch bereits beschlossen. Weil noch nicht alles fertig ist, übt die FPÖ nun harsche Kritik.



Christian Deutinger von der FPÖ macht seinem Unmut über fehlende Straßenbeleuchtung Luft. Foto: Deutinger

„Das Traurige daran ist, dass es direkt bei der Elternhaltestelle stockfinster ist“, ärgert sich FPÖ-Fraktionsobmann Christian Deutinger. „Die Schulkinder müssen eh schon über einen holprigen Schotterweg zur Schule stolpern. Nun ist auch noch keine ausreichende Beleuchtung vorhanden, was viele Eltern stört. Das Argument des Bürgermeisters, man müsse auf die Asphaltierung warten, bis man die Beleuchtung errichten könne, lasse ich nicht gelten, sondern fordere ihn auf, endlich das Licht für unsere Kinder wieder aufzudrehen!“

Fertigstellung noch in dieser Woche geplant

Bürgermeister Markus Stadlbauer entgegnet, dass erste Teilbereiche bereits vor Schulbeginn in Betrieb genommen worden seien. „Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt sind bereits abgeschlossen. In den kommenden Tagen werden – sofern es die Witterung zulässt – die Setzungen beim Kanal- und Infrastrukturleitungsbau noch saniert und die ordnungsgemäße Asphaltierung vom Gehweg vorgenommen. Danach kann auch der zweite Bauabschnitt in Betrieb genommen werden. Als Bürgermeister hätte ich mir auch eine frühere Fertigstellung erhofft. Mehrere Umstände haben aber dazu beigetragen, dass die Fertigstellung im Oktober nicht möglich war. Durch die Zeitumstellung sind in den nächsten Tagen die Lichtverhältnisse in der Früh wieder besser. Die Sicherheit der Kinder hat natürlich oberste Priorität.“ ■

ZWEITER LOCKDOWN

Fragen und Antworten

OÖ. Der neue Lockdown wirft viele Fragen auf, die den Alltag beeinflussen. Muss ich ab 20 Uhr in meinem eigenen Wohnbereich sein? Darf ich noch Freunde nach Hause einladen? Darf mein Partner bei mir übernachten? Kann ich zum Arzt gehen? Ist ein Friseurbesuch möglich? Kann ich noch ins Hallenbad gehen? Fahren Öffis auch zwischen 20 und sechs Uhr? Tips sammelt auf www.tips.at die häufigsten Fragen und Antworten zu den aktuellen Covid-Bestimmungen, der Artikel wird laufend aktualisiert.

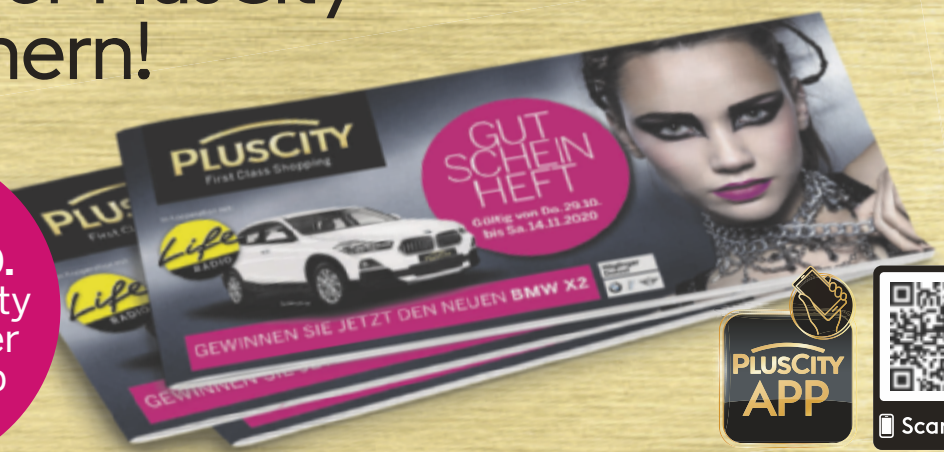
Übrigens: Ja, der Partner mit dem man nicht zusammenwohnt, darf mich auch nach 20 Uhr noch besuchen und auch übernachten. Dies fällt unter die menschlichen Grundbedürfnisse. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520176

Tolle Angebote im Gutscheinheft und in der PlusCity App sichern!

PLUSCITY
First Class Shopping

Gutscheinheft ab Do. 29.10. bei der PlusCity Info und in der PlusCity App erhältlich



PLUSCITY APP

Scan mich

Jetzt mitspielen und BMW X2 gewinnen!

Symbolfoto

Höglinger Denzel

In Kooperation mit: Life RADIO

Und so funktioniert's:

Di. 8.12. ist vielleicht Ihr Glückstag!

Sie wollen den BMW X2 gewinnen?
Dann füllen Sie den Gewinnkupon im Gutscheinheft auf der vorletzten Seite aus und werfen diesen bis **Do. 19.11.2020** in den am Palmenplatz in der PlusCity ausgestellten BMW X2 ein.

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen!
Um die aktuellen Covid-19 Bestimmungen zu erfüllen, werden heuer erstmals 500 potentielle Gewinner bereits im Vorfeld seitens der PlusCity und Life Radio ausgelost und schriftlich verständigt. Diese 500 Personen nehmen an der großen **Hauptverlosung** am **Di. 8.12.2020 um 18.00 Uhr am Palmenplatz** teil. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Hauptverlosung nur unter den 500 akkrediterten Anwesenden!

Nähere Infos unter www.pluscity.at/autoverlosung und www.liferadio.at/autoverlosung

Alle angeführten Punkte in Bezug auf die Vorauswahl und Hauptverlosung gelten vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen und neuer Covid-19 Verordnungen bzw. Empfehlungen des Bundes bzw. des Landes. Im Falle von Änderungen werden diese unter www.pluscity.at/autoverlosung kommuniziert.

3 Chancen zum BMW X2:

1. **Life Radio digital:** Laufend auf www.liferadio.at und in die Life Radio App schauen. **Von Mi. 25.11. bis So. 29.11. werden dort täglich die vorausgelosten Gewinnernamen bekannt gegeben.** Wenn Sie Ihren Namen finden und antworten, sind Sie bei der Hauptverlosung in der PlusCity dabei.

2. **PlusCity vor Ort:** Am **Do. 26.11.** und **Fr. 27.11.** um 19 Uhr und am **Sa. 28.11.** um 15:00 Uhr **direkt in der PlusCity** bei der Life Radio-Bühne **am Palmenplatz**. Einfach vorbei kommen!

3. **Life Radio on air: Letzte Chance zum neuen Auto:** Zwischen **Mo. 30.11.** und **Fr. 4.12.** nennen die Life Radio Moderatoren um Zöttl&Sperr **immer zur halben Stunde Gewinnernamen on air**. Wer sich meldet, hat sofort einen **€ 50,– PlusCity-Gutschein** in der Tasche und ist ebenfalls **Fixstarter bei der Hauptverlosung!**

Krankschreibung wieder telefonisch möglich

OÖ. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) hat die Möglichkeit der telefonischen Krankmeldung für alle Erkrankungen wieder eingeführt. Zwischenzeitlich war diese nur für Covid-19-Verdachtsfälle möglich. Arbeitgeber- und Dienstnehmer-Vertreter in der ÖGK haben sich darauf geeinigt. Dadurch sollen Ordinationen und die Gesundheitshotline 1450 entlastet werden. Die Maßnahme gilt vorerst bis Ende März 2021.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520088

Energy-Globe für OÖ

WIEN/LINZ. Beim Finale des Energy Globe Austria in Wien wurden die besten Umweltprojekte in sieben Kategorien ausgezeichnet. Insgesamt nahmen heuer 287 österreichische Umweltprojekte teil. In der Kategorie „Wasser" siegte das Freistädter Unternehmen Imhotep mit Phantor, einer Maschine, die aus Luftfeuchtigkeit Trinkwasser erzeugt (am Bild Walter Kreisel und Manfred Ledermüller).

Foto: Imhotep

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520180

Corona-Kurzarbeit angepasst

OÖ. Die Corona-Kurzarbeit ist für den November-Lockdown modifiziert worden. „Ein wichtiger Beitrag, um Arbeitsplätze zu erhalten", kommentiert Oberösterreichs Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. Unter anderem kann dabei die Arbeitszeit sogar bis auf 0 heruntergefahren werden.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520156

KOOPERATION

Zusammenspiel von Theorie und Praxis

LEONDING. Die HTL Leonding und die TÜV Austria Akademie wollen in Zukunft gemeinsame Sache machen. Was die beiden Partner verbindet: Theorie und Praxis sollen Hand in Hand gehen.

„Wir freuen uns über die Partnerschaft mit der HTL Leonding. Technik, Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit sind seit 150 Jahren im Fokus der Serviceleistungen des TÜV AUSTRIA. Besonders in den aktuellen Themenfelder IT/IoT sowie Robotik ergeben sich in der Praxis sicherheits- und qualitätsrelevante Fragestellungen. Wir möchten unsere Erfahrungen in die Partnerschaft einbringen und damit einen Beitrag zur Ausbildung unseres Ingenieur-Nachwuchs leisten", sagt Christian Bayer, Geschäftsführer der TÜV AUSTRIA Akademie.

Praxisnahe Ausbildung mit vielen Möglichkeiten

Die Kooperation umfasst Unterstützung mit Lernmaterial sowie Fortbildungsmöglichkeiten. So erhalten die Schüler kostenlosen Zugang zu E-Learning-Programmen. Weiters werden Praktikumsplätze und direkter Zugang zur Ingenieur-Zertifizierung für die Absolventen an der HTL Leonding angeboten. „Mit einer solchen Kooperation können wir noch besser dem Auftrag folgen, dass HTL Absolventen praxisnahe für Wirtschaft und Industrie ausgebildet werden", bekräftigt Direktor Wolfgang Holzer. ■

Feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrages Foto: TÜV Austria Akademie

Traun

Fläche: 15,49 km²
Höhe: 273 m
Einwohner: 26.871
(Stand 1. November 2020)

Bürgermeister:
Rudolf Scharinger (SPÖ)

Mandate im Stadtrat:
37 gesamt (SPÖ 14, FPÖ: 11, ÖVP: 8, Grüne: 3, BPT: 1)

Homepage:
www.traun.at

Gemeindeamt:
Tel.: 07229/688-0

Parteienverkehr im Rathaus:
Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation ist der persönliche Parteienverkehr im Trauner Rathaus **nur nach telefonischer** oder **elektronischer Terminvereinbarung** möglich. Es werden nur unbedingt erforderliche persönliche Kundenkontakte wahrgenommen.

INTERVIEW

„Müssen zusammenhelfen und zusammenarbeiten“

TRAUN. Obwohl die Corona-Situation manche Projekte in Traun etwas verzögerte, wird viel in die Infrastruktur investiert und zahlreiche Projekte stehen vor der Realisierung. Tips hat sich mit Bürgermeister Rudolf Scharinger unterhalten.

von DAVID RAMASEDER

Tips: *Corona hält uns länger in Atem, als wir das im Frühjahr gehofft hatten. Welche besonderen Herausforderungen sehen Sie in der nächsten Zeit auf die Stadt zukommen?*

Rudolf Scharinger: Momentan steigen die Infektionszahlen wieder besorgniserregend an. Unsere Herausforderungen sind die gleichen geblieben: Wir müssen die Gemeindeinfrastruktur für die Bevölkerung aufrechterhalten und gleichzeitig die Mitarbeiter der Stadtverwaltung bestmöglich schützen. Wir müssen zusammenhelfen und zusammenhalten – nur gemeinsam und wenn wir aufeinander schauen, überstehen wir die Krise möglichst gut.

Tips: *Besonders die Schulen sind von der Corona-Situation betroffen. Wie kann die Stadt hier für die Kinder in den Betreuungseinrichtungen ein möglichst hohes Maß an „Normalität“ gewährleisten?*

Scharinger: Die Unterrichtsorganisation und die Pädagogik unterliegen der OÖ Bildungsdirektion, d.h. darauf haben wir keinen Einfluss. Als Schulerhalter haben wir allerdings erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet, um die notwendige „Schutzausrüstung“ wie Desinfektionsmittel und -spender, spezielle Reiniger, Handschuhe oder auch Mund-Nasen-Schutz für Kinder usw. zu beschaffen.

Foto: Stadtarchiv Traun

Bürgermeister Rudolf Scharinger

Tips: *Zuletzt wurde der Kindergarten St. Martin saniert. Sind noch weitere Modernisierungsmaßnahmen in Kinderbetreuungseinrichtungen geplant?*

Scharinger: Viele städtische Gebäude, in denen Kinderbetreuungseinrichtungen untergebracht sind, sind in die Jahre gekommen. Deshalb werden laufend Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um die Betreuungsumgebung für die kleinen Traunerinnen und Trauner so angenehm wie möglich zu gestalten.

Tips: *In den letzten Monaten wurde dennoch viel in die Infrastruktur investiert. Wie ist der Status bei aktuellen Projekten wie dem Stadtteilzentrum St. Dionysen oder dem Graumann-Viertel?*

Scharinger: Der Spatenstich für das Stadtteilzentrum St. Dionysen erfolgt Mitte November. Beim Graumann-Viertel ist man, laut Auskunft der Projektanten, in Endverhandlungen mit den Baufirmen und wenn es Corona zulässt, wird noch heuer mit den Bauarbeiten gestartet.

Tips: *Die Sanierung des Sportzentrums musste im Frühjahr etwas verschoben werden. Konnte hier bereits mit den Arbeiten begonnen werden?*

Scharinger: Aufgrund der zu erwartenden hohen Einnahmeausfälle musste die Finanzierung neu überdacht werden. Doch die Arbeiten werden nun Anfang des nächsten Jahres starten.

Tips: *Traun steht auch für ein reges Kulturleben, das von der Krise stark betroffen ist. Musste man hier als Stadt bereits unterstützend eingreifen? Was für Lösungen kann man auch für in Schwierigkeiten geratene Vereine anbieten?*

Scharinger: Die Krise wird an Niemandem spurlos vorbeigehen, auch nicht an den Vereinen, die momentan wenig bis keine Einnahmen haben. Bisher gab es jedoch diesbezüglich noch keine Anfragen. Aber wir werden bei Bedarf individuelle Unterstützungsmöglichkeiten suchen und finden.

Tips: *Welche Auswirkungen hätte ein neuerlicher „Lockdown“ (bzw. weitere Verschärfungen der Maßnahmen im Herbst und Winter) für die finanzielle Lage der Stadt?*

Scharinger: Alleine in diesem Jahr haben wir als Stadt Traun bereits rund 4,4 Millionen Euro Einnahmeausfälle zu verzeichnen. Bis 2025 werden diese Einnahmeausfälle auf insgesamt rund neun Millionen Euro anwachsen. Diese finanziellen Mittel fehlen uns für wichtige Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur, die der Trauner Bevölkerung zugute kommt. Bund und Land müssen den Gemeinden hier unter die Arme greifen und für den Ersatz dieser finanziellen Mittel sorgen. ■

WIR SIND SCHULSTADT

Die Stadt Traun ist Schulerhalter von vier Volksschulen, zwei Mittelschulen, einer Polytechnischen Schule sowie von einem Integrativen Schulzentrum. Insgesamt besuchen rund 1.800 Schülerinnen und Schüler diese Bildungseinrichtungen. Hinzu kommen noch ein Realgymnasium, eine Handelsakademie/-schule und eine HTBLA/Fachschule des Bundes.

Die Volksschulen in den einzelnen Stadtteilen Oedt, Traun, St. Dionysen und St. Martin sind aufgrund der Sprengeleinteilung für die rund 1.000 Schülerinnen und Schüler meist fußläufig erreichbar. Die Schulwegsicherung übernehmen verantwortungsvolle Schüler- und Erwachsenenlotsen, die Trauner Stadtpolizei sowie die Polizeiinspektion Traun. Auch eingerichtete Elternhaltestellen entschärfen ein hohes Verkehrsaufkommen vor den Schulen.

Frühaufsicht – ein „Zuckerl" für Eltern

Ein ganz besonderes Service der Stadt Traun für berufstätige Eltern ist die sogenannte Frühaufsicht. Dabei können Kinder bereits ab 06:45 Uhr in die Schule kommen und erhalten die entsprechende Beaufsichtigung. „Die Frühaufsicht in den Volksschulen ist eine Dienstleistung unsererseits für Eltern, die aufgrund eines frühen Dienstbeginns ihr Kind bereits vor 07:00 Uhr zur Schule bringen müssen. Die Kosten dafür werden ebenso von der Stadt übernommen. Es ist ein kleiner Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie", erklärt Bürgermeister Ing. Rudolf Scharinger.

Gesundes Essen für wissenshungrige Schüler

Zum Wohlfühlfaktor in der Schulumgebung gehört auch die kulinarische Mittagsverpflegung. Dafür sorgt das fleißige Team der Trauner Zentralküche. Hier werden jährlich rund 150.000 Essensportionen zubereitet. 30.000 Mahlzeiten gehen davon an die Mittelschulen, der Rest an Kindergärten und Horte. Bei der Zubereitung der Speisen wird großer Wert auf Regionalität, Bioqualität sowie saisonale und Fairtrade-Produkte gelegt. Ebenso wird darauf geachtet, dass möglichst wenig Fleisch und Zucker, dafür mehr Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte auf den Teller kommen. Für all diese Bemühungen erhielt die Trauner Zentralküche bereits mehrmals das Qualitätszertifikat „Gesunde Küche" des Landes OÖ.

Für die Umwelt ziehen wir an einem Strang

Die Mittelschule St. Martin und die Musik-Mittelschule Traun wurden kürzlich mit dem „Österreichischen Umweltzeichen" ausgezeichnet. Es ist dies das einzige staatlich geprüfte Umweltsiegel im Bildungsbereich in Österreich und wird für hochwertige Bildungsarbeit an Schulen verliehen, die sich für umweltorientiertes Handeln und gesundheitsfördernde Maßnahmen engagieren. Beide Trauner Mittelschulen erhielten somit die verdiente Belohnung für ihre ambitionierten Umweltprojekte. Einige davon wollen wir hier beispielhaft anführen: Die Mittelschule St. Martin führte eine Ist-Analyse bei ihren Getränkeautomaten durch und entfernte hinterher sämtliche Aludosen sowie Getränke mit hohem Zuckergehalt. Außerdem wurden Hochbeete, Naschhecken u.v.m. angelegt und im Kochunterricht auf regionale Produkte umgestellt. Die Musik-Mittelschule Traun beschäftigte sich intensiv mit der Mülltrennung in den Klassen, stellte auf ressourcenschonende Lernmaterialien und Reinigungsmittel um und verarbeitete die Früchte aus dem eigenen Schulgarten. „Ein herzlicher Dank an die engagierten Direktoren Heide Dachs-Wiesinger und Andreas Hotea-Mayrhofer für dieses großartige Engagement zum Wohle unserer Umwelt. Gemeinsam können wir mehr erreichen", sind sich Bürgermeister Ing. Rudolf Scharinger und Schul-Stadtrat Christian Engertsberger einig.

Bunte Trauner Schullandschaft

Aber auch die anderen Trauner Schulen lassen immer wieder durch innovative Ideen aufhorchen: So ist die Volksschule Traun, mit Direktorin Gabriele Bachler-Thurner, Pionier im Bereich der sogenannten jahrgangsübergreifenden Klassen. Dabei werden 3 von 4 Jahrgängen in der Klasse gemeinsam unterrichtet, um dem Grundsatz des Lernens nach Fähigkeit und individueller Förderung zu entsprechen. Wesentlich ist auch die gegenseitige Unterstützung, Toleranz und Respekt der Schülerinnen und Schüler. Das spornt an und motiviert zu Neugierde, die im offenen Unterricht mit der freien Recherche ausgelebt wird.

Die Volksschule Oedt, mit Direktorin Astrid Koch, hingegen setzt ihren langjährigen Schwerpunkt mit Inklusion fort. Durch die Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen wird die Vielfalt unserer Gesellschaft auch in der Klasse gelebt. Es entsteht ein verantwortungsvolles, soziales Klima, das auch außerhalb der Schule wirkt.

„Als Bürgermeister der Stadt Traun bin ich sehr stolz auf unsere tollen Schulen. Sie bereiten die jungen Traunerinnen und Trauner bestens auf das Leben vor. Denn wie heißt es so schön: Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir."

Bürgermeister Ing. Rudolf Scharinger

© Stadtarchiv Traun | www.traun.at

Fotos: Stadtarchiv Traun; Foto Umweltschulen v.l.n.r.: Schul-Stadtrat Christian Engertsberger, Heide Dachs-Wiesinger (Direktorin MS St. Martin), Andreas Hotea-Mayrhofer (Direktor MMS Traun), BGM Ing. Rudolf Scharinger; Foto Zentralküche: BGM Ing. Rudolf Scharinger mit Zentralküchen-Leiterin Gabriele Thorwartl

Anzeige

VERLEIHUNG

Schule St. Martin und Vordenker mit Umweltpreis ausgezeichnet

TRAUN. Der Umweltpreis der Stadt Traun wird seit dem Jahr 1990 alle zwei Jahre vergeben. Dies für herausragendes berufliches oder privates Engagement im Bereich Klima- und Umweltschutz bzw. auch für die erfolgreiche Umsetzung kreativer Ideen auf diesem Gebiet. Prämiert wird mit einem Geldwert von 1.500 Euro.

Karl Steinkellner (Obmann-Stellvertreter Umweltausschuss), Heide Dachs-Wiesinger (Direktorin Mittelschule St. Martin), Stefan Burger und Bürgermeister Rudolf Scharinger (v.l.) bei der Verleihung des Umweltpreises. Foto: Stadtarchiv Traun

Die Preisträger des Jahres 2019 sind die Mittelschule St. Martin sowie das energieautarke Wohnhaus des Trauners Stefan Burger. Aufgrund der Corona-Situation konnte die Scheckübergabe erst vor Kurzem erfolgen. Die Mittelschule St. Martin, unter der Leitung von Direktorin Heide Dachs-Wiesinger, erhielt den Umweltpreis für die zahlreichen Projekte und das große und breitgefächerte Engagement rund um die Bereiche Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, die in der Schule seit Jahren einen hohen Stellenwert einnehmen.

Visionär ausgezeichnet

Stefan Burgers energieautarkes Haus ist außergewöhnlich und weitgehend einzigartig: Durch die eigene Photovoltaikanlage wird sämtliche Energie, die für das Wohnhaus benötigt wird, gewonnen und gespeichert. Stefan Burger ist auf diesem Gebiet seit Jahrzehnten ein Vordenker und hat sich diesen Preis somit mehr als verdient. „Gratulation nochmals an die Preisträger und herzlichen Dank für das beispielhafte, großartige Engagement zum Wohle unserer Umwelt“, so Bürgermeister Rudolf Scharinger bei der nachgeholten Preisverleihung. ■

Nähere Infos zur Mittelschule: www.ms-stmartin.at

TRI TEAM 1. USC TRAUN

Staffelübergabe: Sophie Brandl übernimmt sportliche Leitung

TRAUN. Im TRI TEAM 1.USC Traun gibt es seit Ende Oktober eine neue Sektionsleitung. Sophie Brandl hat das Amt nach elf Jahren von Andreas Leitner übernommen.

Im Jahr 2009 hat Andreas Leitner die USC-Sektion für Triathlon in Traun gegründet. Inzwischen zählt der Verein 60 Mitglieder. Unzählige Stunden hat der Sektionsleiter in seinen ehrenamtlichen Job gesteckt. Jetzt gibt er den Staffelstab weiter an Sophie Brandl. „Ich bin jetzt seit 2013 dabei und mir liegt der Verein und der Sport sehr am Herzen. Alle Mitglieder sollen sich genauso wohlfühlen, wie ich mich immer unter Andis Führung wohlgefühlt habe“, so die neue sportliche Leiterin. „Wir sind bis in alle Bundesländer für unseren super Team-Spirit bekannt. Das fällt sofort auch den anderen vor Ort auf. Darauf sind wir sehr stolz.“

„Ich freue mich sehr, dass Sophie sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen und bin überzeugt davon, dass sie frischen Wind in den Verein und ganz viele tolle Ideen einbringen wird. Ich bleibe als Sportler mit vollstem Herzen selbstverständlich dem Verein treu, aber freu mich drauf, ein wenig mehr Sportzeit gewonnen zu haben“, so der langjährige Funktionär. „Irgendwann hat mein wöchentlicher Arbeitsaufwand dann schon beinahe Dimensionen eines Teilzeitjobs erreicht. Die Fähigkeiten, die man dabei erlernt, helfen einem aber auch im ‚Brotjob‘. So kann man Argumentations-, Organisations- oder Durchsetzungsvermögen perfektionieren. Die Bereitschaft, Kompromisse einzugehen oder zwischen verschiedenen Parteien zu vermitteln, sind nur einige ‚Soft Skills‘, die im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit erlernt werden und auch den Berufsalltag erleichtern können.“ ■

Foto: TRI TEAM 1.USC Traun

Führungswechsel bei den Triathleten: Andreas Leitner übergibt an Sophie Brandl.

ERFOLGSGESCHICHTE

Internorm – Europas führende Fenstermarke

TRAUN. Seit 89 Jahren ist Internorm ein Familienunternehmen und hat sich von einer Ein-Mann-Schlosserei zur größten international tätigen Fenstermarke entwickelt.

Mehr als 25 Millionen Fenster- und Türeneinheiten – zu 100 Prozent Made in Austria – haben die drei Produktionswerke in Traun, Sarleinsbach und Lannach bisher verlassen. Von der Geburtsstunde des Kunststoff-Fensters über die Produktion von Holz/Alu-Fenstern bis zu den heutigen High-Tech- und High-Design-Innovationen setzt Internorm europaweit Maßstäbe. Die 1.890 Mitarbeiter europaweit sind Spezialisten, die mit viel Leidenschaft, Erfindergeist und Liebe zum Detail agieren. ■ Anzeige

Gemeinsam mit mehr als 1.300 Vertriebspartnern in 21 Ländern garantiert Internorm perfekte Produktqualität mit hoher Dienstleistungskompetenz. Am Foto die Unternehmenszentrale in Traun. Foto: Internorm

STADTENTWICKLUNG

Bauarbeiten zum Graumann-Viertel sollen noch heuer begonnen werden

TRAUN. Auf dem alten Industrieareal der Firma Graumann soll ein neuer zukunftsfitter Stadtteil entstehen: Das „Graumann-Viertel". Mitten in der Stadt entstehen neue Wohn-, Gewerbe- und Handelsflächen. Einige attraktive Altbauten werden bewusst stehen gelassen und sollen für ein tolles Ambiente sorgen.

Trotz Corona sollen die Bauarbeiten noch im Jahr 2020 starten. Fotos: Michael Nagl

Dort wo heute eine Industrie-brache ist, werden in Zukunft 300 Menschen leben und 150 Personen ihren Arbeitsplatz finden – und das mitten in der Stadt. Laut dem Projektentwickler Hannes Horvath waren Zukunftsthemen bei der Entwicklung des neuen Viertels besonders wichtig. Mobilitätsvermeidung wird zum Beispiel nicht nur durch hervorragende Infrastruktur am Standort – von Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie bis hin zur Straßenbahn nach Linz – erreicht, sondern auch mit einem neuartigen Mobilitätskonzept.

Verkehr im Fokus

Es wird E-Bike- und E-Car-Sharing geben sowie Paket- bzw. Zustellboxen. Damit kann man sich Lieferungen von Internet-Bestellungen einfach ins Haus liefern lassen und erspart sich die Fahrt zum Supermarkt oder in ein Fachmarktzentrum. Auf die Attraktivität der Fahrradnutzung wurde besonders geachtet, die Fahrradabstellplätze befinden sich ebenerdig, gleich bei den Hauseingängen. Es gibt auch eine Fahrradwerkstatt. Mit dem Fahrrad kann man über den Grünraumverbindungsweg in kurzer Zeit Naherholung finden – z.B. beim Oedtersee oder in den Traun-Auen.

Zukunftsfit und altersgerecht

Der Entwicklung einer immer älter werdenden Gesellschaft wurde mit einem komplett barrierefrei geplanten Stadtteil begegnet. Das Graumann-Viertel ist die größte städtebauliche Entwicklung in Linz Land und wird nicht nur die regionale Wirtschaft stärken, sondern auch hohe Lebensqualität in das Zentrum von Traun bringen.

Auch die positive Wirkung auf das Umfeld ist bereits abzusehen – es gibt viele neue qualitätsvolle Projekte im Zentrum Trauns. Dadurch, dass hochwertige Wohnungen im Zentrum entstehen, wird ein weiteres Zersiedeln an den Stadträndern reduziert – mit den bekannten Problemen wie Versorgung, Versiegelung und Verkehrsaufkommen. Trotz der innerstädtischen Lage wurde ein einzigartiger Grünraum geplant: Die neuen Wohnhäuser werden in einer autofreien Parkanlage Platz finden.

Durch Corona wurden Trends, wie Arbeiten und Wohnen an einem Standort, ein attraktives Wohnumfeld sowie gute Versorgung, wie Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Ärzte, Schulen usw., die fußläufig erreichbar ist, noch verstärkt.

„Wirkliche Nachhaltigkeit ist nämlich erst gegeben, wenn sich Menschen wohlfühlen und alles was sie benötigen in hoher Qualität fußläufig im Umfeld finden", ist sich Hannes Horvath sicher, mit dem Konzept ins Schwarze zu treffen. ■

Die „Bim" ist leicht zu Fuß erreichbar.

MACH DEINEN FITNESSFÜHRERSCHEIN!

3 MONATE MIT ANGEPASSTEM TRAININGSPLAN

GEEIGNET FÜR ALLE ALTERSKLASSEN ZUR PRÄVENTION UND REHABILITATION

MIT MEDIZINISCH-THERAPEUTISCHEN FACHPERSONAL

START AM 11.01.2021

299,- STATT ~~479,-~~

Tel.:07229 61059

Mail: office@physioline-traun.at

physioline MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE

ERÖFFNUNG

Take-Away angeboten

TRAUN. Die Gastronomie hat bereits auf die seit Samstag geltenden neuen Bestimmungen reagiert und hat bereits wieder auf Lieferservice oder Abholung der Speisen umgestellt. So auch der vor kurzem neu eröffnete Innviertlerhof, der für Fisch- und Meeresfruchtliebhaber einiges zu bieten hat. ■

Foto: Stadtmarketing Traun

Der Innviertlerhof hat schnell reagiert.

HTL TRAUN

Kampf der Klimaerwärmung, mehr Lebensqualität durch Artenvielfalt

TRAUN. Der Spatenstich ist gesetzt - die HTL Traun hat den hauseigenen Schulgarten noch im September 2020 zu einer grünen und blühenden Oase umgestaltet.

Thomas Reindl, Direktorin Doris Riha und Günter Freudenthaler (v.l.) mit einigen fleißigen Schülern beim Arbeiten am Schulgarten. Foto: HTL Traun

Unermüdlich haben sich Schüler und Professoren bei den Grabungs- und Pflanzarbeiten gezeigt, Freiluftklassenzimmer sind zwischen Blumenwiesen und Schatten spendenden und Früchte tragenden Sträuchern und Bäumen entstanden. Der stetigen Klimaveränderung soll so getrotzt werden und natürlich aktuell auch der Covid19-Pandemie, indem man mit Schulklassen beim Unterrichten nach draußen ausweichen kann. Die Schüler finden die Umsetzung und dass sie selbst Hand anlegen durften, klasse. „Jetzt können wir noch die letzten Sonnenstrahlen tanken und im Sommer haben wir die Chance, uns aus den heißen Klassenzimmern nach draußen zu flüchten – das bringt Lebens- und Lernqualität für uns“, meint ein Schüler beim Arbeiten mit Schaufel und Spitzhacke.

Nebenbei sei bemerkt, dass im Sportunterricht der HTL-Traun die Immunsysteme der Schüler aktuell darauf trainiert werden, im geplanten Unterricht im Freien gesund zu bleiben. Geturnt wird zur Zeit, wann und wo möglich an der frischen Luft. ■ Anzeige

htltraun key 2 success

SCHULE

Infoabend an der BHAK Traun

TRAUN. Projektbasierender digitaler Unterricht findet an der BHAK/BHAS auch trotz Coronakrise statt.

Online-Vortrag mit FH-Professor Gerold Weisz (Projekt aus Entrepreneurship) Foto: Schule

Die Schule hält den Kontakt zur Wirtschaft weiterhin aufrecht. Damit sich interessierte Schüler und deren Eltern über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren können, wird ein Informationsabend veranstaltet. Neben der erfolgreichen EuropaHAK werden die Ausbildungsschwerpunkte inklusive toller Projekte vorgestellt. Um einen weiteren Eindruck von der Schule zu bekommen, können auch sehr gerne Schnuppertermine unter haktraun@eduhi.at vereinbart werden oder der Tag der offenen Tür am 15. Jänner 2021 von 13 bis 17 Uhr besucht werden. Die coronabedingten Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten. ■ Anzeige

Informationsabend
Dienstag, 17. November, 19 Uhr
Schulstraße 59, 4050 Traun
www.haktraun.at

-10% auf das GESAMTE Sortiment
gültig bis 31.3.2021
nicht in Kombination mit anderen Aktionen einlösbar, keine Barablöse möglich
buntermix
Neubauerstr. 20, 4050 Traun, www.buntermix.at

STARTUP YOUR LIFE!
AUSBILDUNGEN 2020/2021
Dipl. Life Coach (Bildungskarenz geeignet)
Dipl. Resilienztrainer/in (BK geeignet)
Dipl. Humanenergetiker/in (BK geeignet)
Zert. EFT Practitioner (Klopfakupressur)
Zert. Lomi Lomi Nui Practitioner
Zert. Rückführungsleiter/in
Zert. Hypno Coach
MENSCH IM ZENTRUM gewusst. bewusst. sein.
GF Werner Hutwagner PSB
www.menschimzentrum.at

BERUFUNG

Durch „Schuss vor den Bug“ bei der Kunst gelandet

Original aus Traun

TRAUN. Karl-Heinz Rehberger hat sich voll und ganz der Malerei und seinen Zeichnungen verschrieben. Doch das war nicht immer so. Im Gespräch mit Tips erklärt der Gründer der 1. Trauner Künstlergruppe, wie die Kunst zum richtigen Zeitpunkt für ihn zur Therapie wurde.

von DAVID RAMASEDER

Karl-Heinz Rehberger vor seinen Werken in seinem Atelier. Foto: Ramaseder

Karl-Heinz Rehberger ist gebürtiger Deutscher. Er wurde 1943 in Trier geboren, nachdem sich seine Eltern in den Kriegswirren kennen und lieben gelernt hatten. Nach der Rückkehr seines – aus dem Innviertel stammenden Vaters – aus russischer Kriegsgefangenschaft, zog die junge Familie 1948 in dessen Dienstwohnung nach Traun. Der junge Karl-Heinz besuchte die Schule in Traun und absolvierte danach eine Lehre als Elektromechaniker bei einem Linzer Unternehmen. „Von da an ist bei mir auch der Knopf aufgegangen. Ich bin vom Faulen zum Streber geworden“, erinnert sich Rehberger. Nach seinem ausgezeichneten Lehrabschluss arbeitete er mehrere Jahre in Vöcklabruck. Nach der Rückkehr nach Linz und einer guten Karriere in verschiedenen Branchen fand er seinen Traumjob: „Es war nicht mehr auseinanderzuhalten, ob es meine Arbeit ist, mein Hobby, mein Spaß oder meine Freizeit. Das war für mich alles eines.“

Ärztliche Warnung

Es war der Job seines Lebens, bis sich der Hausarzt einschaltete und meinte, er habe da auch noch ein Wort mitzureden. „Er sagte, er könne mir ziemlich genau den Tag meines Herzinfarktes voraussagen und ich soll mir sofort, wirklich sofort ein Hobby suchen“, erinnert sich Rehberger.

Glückliche Fügung

Genau am darauffolgenden Wochenende lernte er 1995 den Trauner Künstler Hellmuth Bodenteich kennen. „Mir hat das so gut gefallen, dass er mich zu einem seiner Kurse eingeladen hatte“. Das war dann auch der Startschuss für die künstlerische Karriere von Karl-Heinz Rehberger, der noch heute froh über diesen glücklichen Umstand ist: „Ich habe auf einmal wieder eine besondere Wolkenstimmung genießen können, das habe ich zuvor nicht mehr gesehen“.

Künstlergemeinschaft

„Aus den Kursen rund um Hellmuth Bodenteich entstand so eine schöne Gemeinschaft. Und um diese wunderbare Gruppe nicht auseinanderbrechen zu lassen, kam es im Mai 1995 zur Gründung der 1. Trauner Künstlergruppe, wo Bodenteich zwar noch erster Obmann war, ich aber eigentlich alles übernommen habe“, erinnert sich Rehberger zurück und ist stolz darauf, bis zu dessen Tod 2014 ein enger Freund von ihm geblieben zu sein. ■

Foto: privat

Lieblingsmotiv: Das Trauner Schloss

T3
TRAUMHAFT. TRENDIG. TRAUN.

Unsere geförderten Eigentumswohnungen in Traun mit Wohnflächen zwischen **48 und 97 m²** bieten alles, was man für ein gemütliches Zuhause braucht:

- Sonnige **Gärten** im EG
- Großzügige **Balkone** in den OGs
- Eine **trendige Ausstattung**!
- **Top-Infrastruktur:** Bim, Nahversorger, Apotheke usw. in unmittelbarer Nähe
- **2 TG-Plätze** im Fixpreis inkludiert!

Jetzt Wunschwohnung unverbindlich reservieren!

FÖRDERUNG FÜR FAMILIEN UND SINGLES!

HWB < 25 kWh/m²a, Klasse A

www.lewog.at 0810 20 20 10

JUBILÄUM

Große 50-Jahr-Feiern des BRG Traun entfallen

TRAUN. Seit mittlerweile einem halben Jahrhundert ist die Schule eine wichtige Bildungseinrichtung der Stadt. Im September 1970 startete das Bundesrealgymnasium (BRG) Traun als Expositur des 3. BG Linz mit drei ersten Klassen in provisorischen Räumen in St. Martin und in der Volksschule Dionysen.

Foto: Stadtarchiv Traun

Bürgermeister Rudolf Scharinger, Christian Rad (prov. Leiter BRG Traun) und Wirtschafts- und Schul-Stadtrat Christian Engertsberger (v.l.)

Im Juni 1971 wurde nach einem Architektenwettbewerb der Zuschlag für den Neubau den beiden Architekten Gerhard F. Müller und Helmut Eisenmenger gegeben. Im April 1972 wurde mit dem Bau der neuen Schule begonnen. Und seit dem Schuljahr 1973/74 befindet sich das BRG Traun in der Schulstraße 59. Im ersten Schuljahr in der neuen Schule gab es insgesamt schon 14 Klassen.

Enorme Entwicklung

Wie sich die Welt und die Gesellschaft verändert hat, hat sich auch die Schule verändert. Es gibt aktuell am BRG Traun 35 Klassen mit ca. 800 Schülerinnen und Schülern sowie 90 Lehrkräften. „Unsere Schüler kommen aus fast 20 Gemeinden rund um Traun. Schon in der Unterstufe kann in der 3. und 4. Klasse ein Modul gewählt werden, in dem persönliche Begabungen und Neigungen entdeckt oder vertieft werden können", erklärt der provisorische Schulleiter, Christian Rad.

Module als Schwerpunkt

In der Oberstufe setzt sich diese Entwicklung in der sogenannten NOVI (Neue Oberstufe mit verstärkter Individualisierung) fort. Ab der 6. Klasse kann aus rund 100 Wahlmodulen ein eigener Stundenplan mit Schwerpunktsetzungen gebastelt werden. „So können hier noch stärker Fähigkeiten und Begabungen entdeckt und ausgebaut werden", so Rad.

Wertvolle Projekte

Ein Bildungsauftrag des BRG Traun ist es, den Schülern Umweltbewusstsein zu vermitteln und einen achtsamen Umgang mit Ressourcen vorzuleben und beizubringen. Daher steht etwa das aktuelle Schuljahr unter dem Jahresmotto „Klimaschutz – Wir beginnen bei uns". Das war aber nur der Startschuss – das wichtige Zukunftsthema wird die Schule auch noch in den kommenden Jahren begleiten. Schon im Sommersemester 2006 wurde von den Religionslehrern der Schule ein Keniaprojekt gestartet. Dabei soll es sich nicht nur um einen Spendenaufruf handeln, die Schüler sollen durch afrikanische Gäste und kulturelle Veranstaltungen auch die schönen Seiten des Kontinents kennenlernen. Grundsätzlich wird den Schülern der Oberstufe Einblick in soziale Tätigkeiten und Einrichtungen ermöglicht. Es müssen in drei Jahren 100 Stunden nachweislich und unentgeltlich erbracht werden. Bei der Maturafeier erhalten die Absolventen des Sozialprojekts ein eigenes Zertifikat überreicht.

Feierlichkeiten verschoben

Im Schuljahr 2020/21 feiern sowohl die Schule als auch die Stadt 50 Jahre BRG Traun. „Leider ist es aufgrund der derzeitigen Situation nicht möglich, wie geplant zu feiern", bedauert Christian Rad die Corona-Situation. Das Konzert von Willi Resetarits und Stub'nblues, das am 17. Oktober über die Bühne hätte gehen sollen, musste ersatzlos gestrichen werden. Auch das für Freitag, 6. November, geplante große Absolvententreffen der Schule ist ebenso derzeit nicht möglich. „Daher haben wir uns entschieden, unser großes Treffen zu einem Sommerfest zu machen und unsere Tore am Freitag, 25. Juni 2021 ab 17 Uhr zu öffnen", hofft der Schulleiter auf eine Entspannung der Lage bis in den nächsten Sommer. „An dieser Stelle möchte ich noch ein großes Danke an die Stadt Traun aussprechen, die vor 50 Jahren den Weitblick für diese Schule hatte und bis heute unseren Weg begleitet und unterstützt", so Christian Rad abschließend.

BOSS Immobilien
Best Of Service & Safety

Dr.Knechtl-Straße 11, Traun

20 Eigentumswohnungen
44-104 m² Wohnfläche, Loggia,
Terrasse, Garten, Tiefgarage
Top-Ausstattung, HWB: 27
ab € 151.500,-

Tischlerstraße 13, Traun

noch 3 Wohnungen frei
77-92 m² Wohnfläche, Loggia,
Terrasse, Garten, Tiefgarage
Top-Ausstattung, HWB: 34
ab € 275.500,- inkl. TG

Sachsenburgstraße 15b, Traun

noch 2 Reihenhäuser frei
5 Zimmer, 116 m² Wohnfläche,
330 - 396 m² Grundstücksfläche,
je 2 Stellplätze, HWB: 34,70
Edelrohbau ab € 259.000,-

Jetzt informieren!
07229 - 66 336

BOSS Immobilien GmbH
Hauptplatz 2, 4050 Traun
office@bossimmobilien.at
www.bossimmobilien.at

LEBENSWERTES TRAUN

Ein begehrtes Investment

TRAUN. Das Graumann-Viertel. An einem so besonderen Platz direkt im Stadtzentrum von Traun sind Anlegerwohnungen sehr begehrt. Dieser Tage startet der Verkauf weiterer Wohnungen im dritten Stadthaus.

Bauträger Hannes Horvath und Graumann-Eigentümer Tassilo Lang freuen sich über den Neuzugang im Graumann-Viertel: Michael Reussner bringt urbane Barista-Kultur ins Viertel. Foto: Christian Redtenbacher

Eine interessante Frage bei der Entscheidung für eine Wohnung ist stets: Wie werden denn meine Nachbarn sein? Denn man weiß, wie sehr das Umfeld die eigene Lebensqualität beeinflusst. In den drei Stadthäusern im Graumann-Viertel entstehen in den nächsten Jahren 90 attraktive Eigentumswohnungen, Baustart ist demnächst.

Urbane Lebensqualität

Die Nachbarschaft dieser Stadthäuser steht schon fest und sie ist äußerst ansprechend: Da ist zum Beispiel Michael Reussner, der gerade von Linz ins Graumann-Viertel übersiedelt ist und hier eine Kaffee-Bar eröffnet hat. Er bietet eine eigene Graumann-Röstung an und bringt urbane Barista-Kultur ins Viertel. Gleich gegenüber gibt es den Bioladen „Mutter Erde“ und jeden Freitag kommen Landwirte aus der weiteren Umgebung zum größten Bauernmarkt Oberösterreichs nach nebenan, um ihre Produkte zu verkaufen.

Perfekte Nahversorgung und Verkehrsanbindung

Im Graumann-Viertel stimmen die wesentlichen Parameter: Es liegt ruhig und gut abgegrenzt vom Trubel der Stadt, ist aber trotzdem nur ein paar Schritte von der nötigen Infrastruktur entfernt: Nahversorgung, Kultur, Ämter, Ärzte und öffentlicher Verkehr – durch die Zentrumslage ist alles vorhanden, was man im Alltag braucht. Und doch nur ein paar Meter entfernt lockt die schöne Aulandschaft der Traun für Rad- oder Angelpartien.

Gemischte Stadtviertel sind die Zukunft

Es gibt nicht nur Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomiebetriebe oder Cafés, sondern es werden auch vielseitig nutzbare Büroflächen errichtet. Im Graumann-Viertel kombiniert man bewusst Wohnhäuser mit den „Neubaulofts“, einem coolen Büro- und Gewerbegebäude. Sie werden eine Heimat für Selbständige, Kreative und Kleinunternehmer bilden. Je gemischter ein Stadtviertel, desto attraktiver wird es normalerweise. Wo Wohnen, Arbeiten und Infrastruktur zusammenkommen, entstehen langfristig auch die höchsten Wertsteigerungen.

Die bessere Investition

Die Investition in eine neu gebaute Wohnung hält über viele Jahre Sorgen fern. Mit einer modernen Eigentumswohnung spart man sich für lange Zeit Instandhaltungs- und Sanierungskosten. Auch die Größe der Wohnungen spielt eine Rolle: Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen sind am leichtesten vermietbar und daher bei Investoren am beliebtesten. Eine Neubauwohnung ist eine gute Investition - eine Neubauwohnung in außergewöhnlicher Lage ist die bessere Investition. Wer eine Anlegerwohnung vermieten möchte, sollte sich die Wünsche seiner zukünftigen Mieter vorstellen: Im Wohnbau entsteht die wirkliche Nachhaltigkeit einer Investition erst dadurch, dass Menschen sich rundum wohlfühlen. Die Wertsteigerung kommt dann ganz von allein. ■

Anzeige

BOSS Immobilien
Hauptplatz 2, 4050 Traun
office@bossimmobilien.at
Tel.: 07229/66336
www.graumannviertel.at

Mit den „Neubaulofts“ einem coolen Büro- und Gewerbegebäude, wird Wohnen und Arbeiten kombiniert – das verspricht langfristig die höchsten Wertsteigerungen. Foto: Graumann-Viertel

Ein Investment für Generationen:
Perfekte Anlegerwohnungen im **Graumann-Viertel**

Jetzt Verkaufsstart Haus 3

- Effiziente 2- und 3-Raumwohnungen
- Traun – ein Markt mit großer Mietnachfrage
- Vorsteuerabzugsberechtigt
- Hohes Wertsteigerungspotenzial
- Perfekte Mikrolage direkt im Stadtzentrum

BOSS Immobilien
Best Of Service & Safety

GRAUMANNVIERTEL.AT

Hauptplatz 2, 4050 Traun
office@bossimmobilien.at
07229/66 336

NEUGRÜNDUNG

Traum vom eigenen Salon erfüllt: Pia Gangl lädt in ihre Wohlfühlzone

TRAUN. Wohlfühlzone Pia heißt jener Ort, in dem man in St. Martin seit Mitte Oktober seinen Füßen, Händen – und auch der Seele – Gutes tun kann. Eigentümerin Pia Gangl legte 2017 ihre Meisterprüfung als Kosmetikerin und Fußpflegerin ab und hat nun den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Der Spruch „Es ist wunderschön, wenn aus einer Leidenschaft eine Berufung wird“ passt auf Pia Gangl und ihren Werdegang besonders. Nun hat die 25-Jährige sich ihren Traum vom eigenen Salon für Kosmetik, Hand- und Fußpflege erfüllt. Mit viel Elan und Liebe zum Detail wurde das Geschäftslokal in St. Martin/Traun in Eigenregie mit Familie und Freunden umgebaut und eingerichtet, bis es zur Wohlfühlzone Pia wurde. Angeboten wird alles, was das Herz begehrt und die Füße brauchen: Fußpflege, Maniküre, Gesichts- und Kosmetikbehandlungen, Haarentfernung mit Wachs, Hilfe bei eingewachsenen Nägeln und schmerzenden Hühneraugen sowie die Entfernung von Hornhaut. Auch während des zweiten Lockdowns kann man jederzeit Termine reservieren.

Beim Stadtmarketing Traun heißt man die motivierte junge Unternehmerin herzlich willkommen. Geschäftsführer Karl-Heinz Koll: „Sich und seinem Körper etwas Gutes zu tun, ist gerade in diesen Zeiten des Verzichts und der Sorgen enorm wichtig. Ich freue mich sehr, dass Pia Gangl in ihrer Wohlfühlzone hier in Traun einen Beitrag zum Wohlbefinden ihrer Kunden leistet. ‚Kauf in Traun – mit Abstand am besten!‘ ist inzwischen schon leichter getan als gesagt, denn in den vergangenen Monaten konnten wir so viele neue und innovative Unternehmen begrüßen, die alle zur Vielfalt der Trauner Wirtschaft beitragen.“ ■

Pia Gangl mit City Manager Karl-Heinz Koll Foto: Stadtmarketing Traun

OBERÖSTERREICHISCHER
TIERFRIEDHOF
TIERKREMATORIUM

Ein Abschied in Würde

0699 17872740 www.tierfriedhof-pasching.at

RA Kreativwerkstatt, Birkenweg 9, 4050 Traun/Oedt
Renate König 0676/7344546 u. Andrea Haring 0660/6013824

- Weihnachtsschmuck aus Glas, Deko und Gestecke
- Weihnachtskrippen von klein bis groß
- Verkauf kunsthandwerklicher Produkte
- Gedrechseltes
- Treibholzprodukte
- bemalte Straußeneier
- fertige Geschenkartikel für Anlässe
- Brandmalerei
- Stofftiere und Babyspielzeug

RA Kreativwerkstatt

Wir laden Sie recht herzlich ein, bei uns vorbei zu kommen und in unserem Schauraum, Deko oder das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben auszusuchen.

NEUORIENTIERUNG

Mut zum Leben

TRAUN. Seit Jahren begleitet Monika Andrea Schembera als Selbsterfahrungscoach und Trainerin viele Menschen durch ihre schwierigen Lebenslagen, sowohl in Einzelsitzungen als auch in Workshops und Seminaren.

„Gerade in diesem Jahr wurde mir selbst klar, was es heißt aus alten Verhaltensmustern auszusteigen. Angst begleitet uns fast täglich, ob in unserem Umfeld oder im eigenen Leben. Wir haben Angst zu leben, Angst, sich zu verändern und zu lieben. Warum? Weil wir Angst haben, zurückgestoßen, beurteilt oder abgelehnt zu werden. Oft fällt es uns schwer loszulassen und neue Wege zu gehen. In der Beziehung zu Menschen gibt es immer zwei Meinungen, was auch in Ordnung ist, jedoch hindern wir uns dann selbst zu uns zu stehen, weil wir geliebt werden wollen. Gerade im heurigen Jahr werden wir in diesen Themen mehr und mehr gefordert“, erzählt Schembera, die Menschen dabei begleitet, ihre Ansichten zu klären und neue Wege zu finden: „Steige jetzt aus der Angst raus und habe Mut für dein Leben!“ ■ Anzeige

Foto: Fotoatelier Yvonne

Trainerin Monika Andrea Schembera

www.harmonie-kraft-balance.at
Tel.: 0664/3082453

Foto: Stadtmarketing Traun

City Manager Karl-Heinz Koll mit Babette Haider vor dem Bikestore.

BIKESTORE

Nachhaltiges Konzept

TRAUN. Bereits im Mai öffnete Babette Haider die Türen für ihre Kunden. Der Nachhaltigkeitsgedanke und das Wissen um eine Marktlücke lieferten der begeisterten Motorradfahrerin den Impuls, den Bikestore, einen Second-Hand-Laden für Biker, zu eröffnen. „Da es in Oberösterreich keinen vergleichbaren Second-Hand-Laden für Bikerinnen und Biker gibt, habe ich hier eine Nische gefunden“, freut sich die dreifache Mutter, die mit ihrem Mann – einem Motorradmechaniker-Meister – über das große Interesse. Auch Stadtmarketing Geschäftsführer Karl-Heinz Koll ist vom Konzept begeistert: „Es freut mich sehr, dass Frau Haider ihre tolle Geschäftsidee in Traun realisiert hat und diese Marktlücke mit so viel Know-how und Leidenschaft schließt.“ ■

BADMINTON

Staatsmeister in Traun

TRAUN. Nach siebenmonatiger Corona- Pause begann Ende Oktober die bereits lang ersehnte Meisterschaft um den Österreichischen Mannschaftstitel. Erstmals wird Einzel-Staatsmeister Wolfgang Gnedt als Vereinsmitglied für die ASKÖ Traun spielen. In den letzten Jahren noch als Leihspieler, wechselte er im Sommer vom BSC 70 nach Traun. Neu in den Reihen sind die beiden Kärntner Schwestern Jenny und Conny Ertl. „Mit den Neuzugängen und mit unserer bewährten Stammbesetzung haben wir auch heuer wieder eine Mannschaft, die in der Titelentscheidung mitreden wird“, so Manager Herbert Koch, der sich über einen 6:2 Sieg zum Auftakt freuen durfte. ■

Die siegreiche Trauner Mannschaft zum Saisonauftakt. Foto: ASKÖ Traun

KULTUR.PARK.TRAUN
SCHLOSS
2021
Fr 15.01. WOMAN OF MUSICAL
Fr 22.01. MERCEDES ECHERER
So 17.01. SOPHIE UND DAS DREI-FEDERN-RÄTSEL
Fr 19.02. BEL AMI - REVUE EINES GIGOLO
Sa 27.02. „VIEL LÄRM UM NICHTS“
Theaterfrühling - weitere Termine:
07.03. / 11.03. / 14.03. / 19.03. / 20.03.
07229 62032 www.kulturpark.at
Foto: R. Picha

Foto: Stadtarchiv Traun

Natur stärken Nach einer Baumpflanzaktion der Stadt Traun zu Beginn des Jahres an 15 Standorten in Traun, folgte nun eine weitere: Dieses Mal erfolgte die Pflanzung von rund 300 Bäumen in der Traunau. Trauns Bürgermeister Rudolf Scharinger besuchte die fleißigen Mitarbeiter des Trauner Wirtschaftshofes.

AMS TRAUN

Kompetenter Partner in Krisenzeiten

TRAUN. Die Arbeitslosenzahlen in Linz-Land sind mit 4.235 Personen um 29,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Zur Zeit befinden sich 8.500 Personen in Kurzarbeit. Mehr als 2.000 Frauen sind von Arbeitslosigkeit betroffen. Nach wie vor kümmern sie sich im überwiegenden Maße um Kinder, Haushalt und sind für die Pflege von Angehörigen verantwortlich. Das AMS Traun unterstützt und fördert die Frauen mit speziellen Förder- und Qualifizierungsangebote. Auch Beihilfen wie die Kinderbetreuungsbeihilfen unterstützen Alleinerziehende und Eltern bei der Finanzierung von Betreuungsangeboten. „In Krisenzeiten erachte ich es als besonders wichtig, Menschen, die arbeitslos geworden sind, mit punktgenauen Förderungen zu unterstützen, um die Arbeitslosigkeit so kurz wie möglich zu halten“, sagt Michaela Billinger, Leiterin des AMS Traun.

Foto: AMS

Michaela Billinger, Leiterin AMS Traun

BIZ und Lehrstellenberatung

Das AMS Traun ist zuständig für den gesamten Bezirk Linz-Land und berät Jugendliche und Erwachsene im Berufsinformationszentrum (BIZ) über Trendberufe und die Vielfalt der Angebote. Bildungsberatungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Auch für Jugendliche über 18 Jahren ist es möglich, eine Lehrausbildung zu machen. „Wir unterstützen jene Personen ohne Berufsausbildung mit einer Lehrstellenförderung 18+ für die Betriebe“, erklärt Billinger. ■ Anzeige

AMS Traun
Tel.: 050/904440
Kundenverkehr: täglich 8 bis 12 Uhr, telefonisch bis 16 Uhr
ams.traun@ams.at
Service für Unternehmen:
sfu.traun@ams.at
www.ams.at

KULTURPARK TRAUN

„Es ist so unsagbar frustrierend“

TRAUN. Der Kulturbereich ist der große Verlierer der am Samstag verlautbarten Maßnahmen. Tips hat sich mit Brigitte Brunner, Geschäftsführerin der Kulturpark GmbH, über die aktuelle Situation unterhalten.

von DAVID RAMASEDER

Foto: Tips

Kulturpark-Chefin Brigitte Brunner

Tips: *Haben Sie im Vorfeld mit einer kompletten Schließung des Kulturbetriebes gerechnet?*

Brigitte Brunner: Wir haben bis zum Schluss gehofft, dass es den Kulturbetrieb nicht treffen wird, da wir ja für unsere Kulturhäuser ein wirklich gutes Präventionskonzept erarbeitet haben und somit die Gefahr einer Ansteckung ohnehin schon sehr gering war. Aber natürlich war uns klar, dass wir, alle Kulturbetriebe, wie schon beim ersten Lockdown die Ersten sein werden, die zusperren müssen und die Letzten, die wieder öffnen können.

Tips: *Können Sie die Maßnahmen und das Verbot aller Veranstaltungen nachvollziehen?*

Brunner: Ich kann sie nur bedingt nachvollziehen und gutheißen. Es ist uns allen klar, dass bei den extrem hohen Infektionszahlen etwas getan werden muss, dass Maßnahmen gesetzt werden müssen. Leider wird bei solchen Vorgaben immer über den Kamm geschert. Unser Präventionskonzept wurde jedes Mal aktualisiert und strenger gehandhabt. Unser Publikum war so dankbar und verständnisvoll, dass es Kulturveranstaltungen gab, dass es alles sehr diszipliniert ertragen hat. Und dann wird alles wieder über den Haufen geworfen. Es ist so unsagbar frustrierend. Vor allem in Bezug auf die Zukunft, denn jetzt werden viele Gäste gar nicht mehr kommen, weil sie sich denken, dass ohnehin wieder alles abgesagt wird.

Tips: *Wie hätte eine faire Lösung für die Kultur aussehen können?*

Brunner: Hätte man die Ausgangssperre etwas nach hinten verlegt, wäre die Durchführung von Veranstaltungen möglich gewesen, denn unser Präventionskonzept hat wirklich gut funktioniert und die Besucherzahlen haben ja bewiesen, dass unsere Vorgangsweise sehr gut angenommen wird. Zudem sind die Menschen ja hungrig auf Kunst und Kultur. Und auch wenn viele Institutionen online oder im Streaming Rundgänge und Kultur anbieten. Unser Motto war immer: ‚Weil die Schönheit des Augenblicks nur live erlebt werden kann.‘

Tips: *Welche Auswirkungen hat der neuerliche Lockdown konkret auf den Kulturpark Traun?*

Brunner: Der ist eine Katastrophe. Wir haben viele verschobene Termine vom Frühling und jetzt kommen alle Novembertermine dazu. Ein Großteil der Zeit meiner Mitarbeiter wird damit verbracht, Kunden zu vertrösten, Karten zu stornieren, neue zu verkaufen. Gleichzeitig sollen wir mit Elan den Frühling bzw. den Sommer planen. Eine allesamt schwierige Situation. ■

TEACH FOR AUSTRIA

Chancengleichheit im Bildungssystem

OÖ/TRAUN. 29 engagierte Jungakademiker setzen sich im Rahmen der Bildungsinitiative Teach For Austria als Lehrkräfte im oö. Zentralraum für Chancenfairness ein. Eine von ihnen ist Theresa Jauk, sie unterrichtet seit September 2020 an der MMS Traun.

Foto: David Blacher

Elf Teach for Austria Fellows starteten im September an Schulen im Zentralraum. Theresa Jauk (1.v.r.) studierte Medienmanagement und steht nun im Klassenzimmer.

Die engagierten Lehrer unterstützen Schüler mit schlechten Startbedingungen, erfolgreiche Bildungswege einzuschlagen. Zumeist werden sie an Mittelschulen und Polytechnischen Schulen an Problemstandorten eingesetzt. Die Quereinsteiger haben ein Studium absolviert und mehrheitlich bereits Berufserfahrung gesammelt. Sie bringen ihr praktisches Wissen nach einer intensiven Vorbereitung – etwa im Rahmen der Linzer Teach for Austria Sommerwochen – als vollwertige Lehrkräfte mit Sondervertrag in den Klassen ein.

Vom Radio in die Schule

Theresa Jauk stammt aus Neumarkt im Mühlkreis und hat an der FH in St. Pölten Medienmanagement studiert. Nach vierjähriger Tätigkeit beim Radio nutzte sie eine Bildungskarenz für ein „Lead the Change"-Training. „Während meiner Zeit beim Radio habe ich Workshops in Schulen gehalten und so erste Klassenzimmer-Luft geschnuppert. Jetzt freue ich mich umso mehr, die Kinder als Lehrerin begleiten zu dürfen", so Jauk.

Bildung soll kein Privileg sein

Teach for Austria hat die Vision, dass bis 2050 jedes Kind in Österreich unabhängig vom Bildungsgrad, Einkommen und Muttersprache der Eltern die Chance auf ein gutes Leben haben soll. „Begeisterte Lehrer sind der Schlüssel für den erfolgreichen Bildungsweg junger Menschen. Teach for Austria leistet ein besonderes Maß an Unterstützung an Einsatzschulen, bei denen Deutsch für 85 Prozent der Kinder nicht die Muttersprache ist", so Landeshauptmann Stellvertreterin Christine Haberlander.

Professionalität belegt

Eine Studie der Universität Duisburg-Essen bestätigte, dass die Teach for Austria Fellows ebenso gute Ergebnisse wie klassische ausgebildete Lehrer erzielen. ■

KONFERENZ

Bezirkspartei gratuliert

LINZ-LAND/KRONSTORF. Bei einer Funktionärskonferenz in Kronstorf konnten OÖVP-Bezirksparteiobmann LT-Präs. Wolfgang Stanek und LAbg. Bgm. Christian Kolarik in Namen der OÖVP Linz-Land Landeshauptmann-Stv. Christine Haberlander gleich doppelt gratulieren. Zum einen zu ihrem Geburtstag, den sie kürzlich feierte, zum anderen zur Wahl zur designierten Landesobfrau des ÖAAB, der Arbeitnehmer in der OÖVP. „Auch wenn gerade nicht die Zeit für großes Feiern ist, wollten wir uns die Gelegenheit nicht nehmen lassen, Christine Haberlander zu ihrem Geburtstag und zu ihrer neuen Funktion ganz herzlich zu gratulieren. Als Gesundheitslandesrätin ist sie derzeit besonders gefordert und leistet tolle Arbeit, auch dafür wollen wir uns herzlich bedanken“, so Stanek und Kolarik. ■

Foto: OÖVP

Landtagspräsident Wolfgang Stanek (r.) und Landtagsabgeordneter Christian Kolarik nutzen die Gelegenheit zur Gratulation an Christine Haberlander.

VOLKSBEFRAGUNG

Center-Name spaltet

TRAUN. Großen Unmut löste in Traun die Namensnennung des geplanten Stadtteilzentrums St.Dionysen aus. Gab es doch zu der groß angekündigten Volksabstimmung eine Vorauslese der Namen die zu den Bezeichnungen Weidfeld, Nordpark und Mondio führte, mit denen die Bevölkerung nichts anzufangen weiß. Wer für das umstrittene Vorauslese-Ergebnis verantwortlich zeichnet, wird wie ein Staatsgeheimnis gehütet und man fragt sich, warum das Stadtteilzentrum nicht einfach „Dionysen-Center, wie auch in Oedt oder in Haid heißen kann. ■

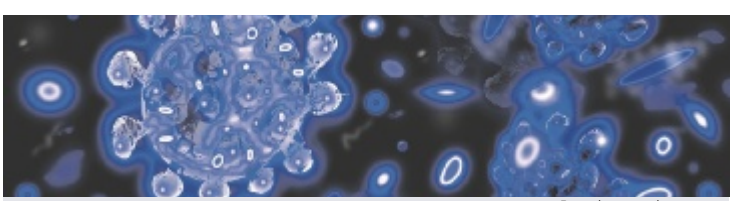


Foto: shutterstock.com

Wir bitten um Verständnis, falls sich noch Beiträge in der Zeitung befinden, die nicht der neuen Covid-19-Maßnahmenverordnung (gültig seit 3. November, 0 Uhr) entsprechen. Aufgrund der kurzen Reaktionszeit bis zum Druck kann es sein, dass nicht alle Beiträge ersetzt werden konnten.

Am Podium (v. l.): Christoph Wurm (GD VKB Bank), Heimo Losbichler (FH Steyr), Leo Jindrak (WKOÖ) und Stefan Fink (FH Steyr). Foto: VKB Bank

VKB-WIRTSCHAFTSTALK

„Warum lassen wir uns das gefallen?“

LINZ/OÖ. Mit Experten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Forschung diskutierte VKB-Generaldirektor Christoph Wurm beim VKB-Wirtschaftsgespräch Lösungsansätze, wie Oberösterreich und seine Wirtschaft gestärkt aus dieser besonderen Zeit hervorgehen können.

Die Telefone laufen heiß in der Wirtschaftskammer mit der Frage „Warum lassen wir uns das gefallen?“, die viele Unternehmen angesichts der von der Bundesregierung avisierten Maßnahmenverschärfungen an sie richten, sagt WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak beim Wirtschaftsgespräch der VKB-Bank am Freitag, denn die „Stimmung kippt schon fast. Je mehr das Wasser bis zum Hals steht, desto lauter werden die Schreie noch werden“, berichtet er.

Gastronomie hart getroffen

„Die Gastronomen etwa können nichts dafür, denn dort hat es nachweislich die wenigsten Ansteckungen gegeben“, hat er kein Verständnis, dass sie trotzdem durch Schließungen die Leidtragenden sind. Auch in vielen Bereichen des Handels fürchtet er, dass es ans Eingemachte geht, wenn nach dem Oster- auch noch das Weihnachtsgeschäft ausfallen sollte. Denn neben einigen Gewinnern in der Krise gibt es viele Verlierer. Bischof Manfred Scheuer sprach über die Ängste der Menschen. Der Bogen spannt sich von Jobverlust über Gesundheit bis zur Vereinsamung.

„Nur weil sich wenige nicht an die Regeln halten, müssen verschärfte Maßnahmen für alle gesetzt werden“, bedauert Stefan Fink, Chief Economist KPMG Österreich und Professor für Finanz- und Risikomanagement an der FH Oberösterreich in Steyr. „Wir haben die schärfste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg, wobei es sektoral große Unterschiede gibt. Der Schaden ist jedenfalls signifikant“, zeigt er auf. Die VKB-Bank habe in der Krise 47 Millionen Euro an Überbrückungskrediten zur Verfügung gestellt, jedoch seien diese wie auch die Kontokorrentkredite weniger ausgenutzt worden als gedacht. „Es ist also derzeit genügend Liquidität vorhanden und jetzt besonders wichtig, positiv und lebensfroh zu bleiben,“ betont VKB-Generaldirektor Christoph Wurm. ■

NEUENTWICKLUNGEN

Rosenbauer startet Produktoffensive für kommunale Feuerwehren

LEONDING. Rosenbauer bringt den neuen CT Frame (Compact Technology) und MT (Modular Technology) sowie ein Facelift des AT (Advanced Technology) auf den Markt. Sie zählen zu den Leitprodukten des Konzerns und decken als multifunktionale Allrounder alle Bedarfe kommunaler und betrieblicher Feuerwehren ab.

Foto: Rosenbauer International AG

Der AT, das Premium-Fahrzeug im kommunalen Bereich erhielt ein „Facelift"

Die Fahrzeuge der AT- und CT-Baureihe sind insbesondere bei Feuerwehren in Deutschland, Österreich und der Schweiz weit verbreitet und tragen rund 20 Prozent zum Gesamtumsatz des Rosenbauer Konzerns bei. Von insgesamt 1.500 im Vorjahr weltweit ausgelieferten Kommunalfahrzeugen gingen mehr als 530 nach Deutschland oder Österreich, die Schweiz ist traditionell stark in der Nachfrage von Highend-Fahrzeugen. „Die kommunalen Feuerwehrmärkte sind von entscheidender Bedeutung für Rosenbauer. Rund drei Viertel aller im Vorjahr ausgelieferten Fahrzeuge waren Kommunalfahrzeuge", so CEO Andreas Zeller. „In Deutschland und Österreich ist der AT das meist verkaufte Feuerwehrfahrzeug am Markt und gleichermaßen beliebt bei freiwilligen und Berufsfeuerwehren", gibt Zeller ein „Facelift" des Premium-Fahrzeuges im kommunalen Line-up von Rosenbauer bekannt. Besonders das neue Bediensystem mit hochauflösenden 10"-Displays erlaubt eine weitgehend intuitive Bedienung des Fahrzeuges.

Innovative Löschtechnik

Gleich drei neue Löschsysteme, die Rosenbauer auf den Markt bringen wird, beweisen einmal mehr die Kernkompetenz des Leondinger Feuerwehrausstatters auf diesem Gebiet und erweitern das umfangreiche Löschtechnik-Sortiment um innovative Produkte mit hohem Nutzwert. ■

SCHNÄPPCHEN

Gebrauchtwhirlpools mit Garantie jetzt bis minus 70%

GUNSKIRCHEN. Noch bis Samstag, 7. November räumt der weltweit führende Hersteller von Whirlpools in Gunskirchen seine Lagerbestände. Zahlreiche Gebrauchte müssen mit radikalen Preissenkungen abverkauft werden!

Justin Ohrenberger: Alle Gebrauchtgeräte sind geprüft und generalüberholt, haben volle Händlergarantie und können noch vor Weihnachten geliefert werden.

Mit einem Gebrauchtpool werden Badespaß und Massageerlebnis für die ganze Familie im eigenen Garten günstig wie nie. Zahlreiche komplett überholte Rücknahme-Whirlpools müssen jetzt so rasch wie möglich abverkauft werden! Einzelstücke sind sogar um 70 Prozent reduziert. Dabei gibt es die volle Händler-Garantie! Aber Achtung: Der Ausstellungs-Abverkauf läuft nur bis zum 7. November. Die-Schnäppchen-Pools können auf Wunsch noch vor Weihnachten geliefert und in Betrieb genommen werden. Interessenten müssen jetzt schnell handeln, denn reservieren geht nicht. **Hotline: 0699 10731996** ANZEIGE

Zu jeder Jahreszeit. Foto: HotSpring

IMMER BEREIT

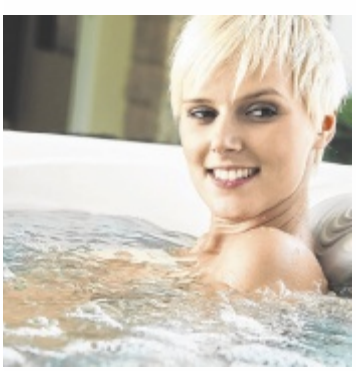
Alternative

Viele Oberösterreicher haben sich für ein Whirlpool als intelligente Alternative zu einem Schwimmbad entschieden. Als Grund wird oft die einfache Nutzung genannt. Ein Whirlpool bietet stets die gewünschte Temperatur und garantiert unkomplizierten Genuss im Sommer wie im Winter. Man muss nicht schwimmen, wird massiert und die Betriebskosten liegen bei einem gut planbaren Euro pro Tag. Termin vereinbaren: **www.whirlpools.at** ANZEIGE

WHIRLPOOL-TECHNIK

Drei Gründe, weshalb Salzwasser-Whirlpools so beliebt sind

GUNSKIRCHEN. Viele Whirlpool-Kunden entscheiden sich für die einzigartige Salzwasser-Hygienetechnik des Weltmarktführers HotSpring Whirlpools. Das hat gute Gründe: Hygiene, Hautfreundlichkeit und Sparsamkeit.



Salz statt Chlortabletten. Foto: HotSpring

Die führende Technik von HotSpring macht die Entscheidung für viele Kunden besonders leicht. Bei der wichtigen Wasserreinigung setzt man auf Salz anstelle von Chlortabletten. Das Systemen generiert sowohl im Massagebetrieb als auch im Standby alle Desinfektionsmittel, die für ein hygienisches Badeerlebnis erforderlich sind. Kontrolliert glasklares Wasser gibt es nur im eigenen Whirlpool.

Wer einmal in diesen Genuss kam, will ihn nicht wieder missen: Mit dem Fresh Water Salz-System, einer Eigenentwicklung des Weltmarktführers HotSpring, wird die Haut der Badenden durch den leichten Salzgehalt besonders sanft umschmeichelt.

Das erfrischende Bad im Salzwasser-Whirlpool wirkt wohltuend für Körper und Seele. HotSpring-Kunden schwören auf sanfte Hygiene: Das Fresh Water Salz-System ersetzt die manuelle Beigabe von Chlortabletten. Foto: HotSpring

Sparsamkeit bedeutet auch Umweltbewusstsein. Ein Wasserwechsel ist bei korrekter Anwendung nur noch einmal im Jahr notwendig. Zudem bleibt der Stromverbrauch im Jahresschnitt bei rund einem Euro am Tag. In Gunskirchen gibt es das Salz-System im Rahmen der Zukunftstage sogar kostenlos dazu. ANZEIGE

KRISENSICHER

Oberösterreicher planen Zukunft: Eigener Whirlpool gefragt wie nie

GUNSKIRCHEN. Bei HotSpring Whirlpools geben sich die Kunden die Klinke in die Hand. In unsicheren Zeiten möchten viele Menschen sich und ihren Lieben eine langjährige Urlaubsvorsorge schaffen. Da kommen 30 Prozent Aktions-Rabatt auf die Topmodelle des Jahres 2021 gerade recht.

Alexander Bösl: „Jetzt einkaufen, so lange es noch möglich ist: Ein HotSpring-Whirlpool als lebenslange Zukunfts-Vorsorge. Sichern Sie sich jetzt sensationelle 30 Prozent Rabatt, die gefragte Salzwasser-Anlage gibt es gratis dazu." Foto: HotSpring

Wann dürfen wir wieder unbeschwert in den Urlaub fahren? Viele Menschen stellen sich diese Frage und kommen zu einer klaren Antwort: Sie wollen auf nichts verzichten und holen sich den Spaß, die Entspannung, das Salzwasser und den Masseur nach Hause. Die Nachfrage nach Marken-Whirlpools ist in diesem Jahr geradezu explodiert. Im Rahmen des ersten Lockdowns erkannten viele Österreicher, dass eine krisensichere Whirlpool-Oase im eigenen Garten für Lebensgefühl und Gesundheit Gold wert ist. „Mit einem Whirlpool haben Sie eine lebenslange Urlaubsgarantie, egal was kommt", erklärt Geschäftsführer Alexander Bösl, „Zu jeder Jahreszeit, ganz egal wie das Wetter ausfällt."

Da führt natürlich am Testsieger HotSpring kein Weg vorbei. Die Vorteile sprechen für sich. Immer sauberes Wasser mit dem hautfreundlichen Salzwasser-Reinigungssystem. Die Motomassage als einzige bewegliche Massagedüse am Markt, die mit kräftigen Strahlen den gesamten Rücken auf- und abwärts massiert. Das alles mit besonders niedrigen Energiekosten im Bereich von nur einem Euro am Tag. In der Österreich-Zentrale Gunskirchen sind viele Modelle unterschiedlicher Größen und Preisklassen ausgestellt. Wer es in Zeiten wie diesen lieber privat möchte, kann einen individuellen Beratungstermin vereinbaren. Das Motto gilt: Wer zuerst kauft, wird zuerst beliefert - und hat das Whirlpooljahr 2021 für sich und seine Familie gesichert. ANZEIGE

ZUKUNFTSTAGE BEI HOTSPRING WHIRLPOOLS
5.-7. November
täglich 9-18 Uhr

HotSpring Whirlpools
Enviro Park
Nelkenstraße 12
4623 Gunskirchen bei Wels

07246 80246
www.whirlpools.at

INVESTITIONEN

„Oberösterreich wieder stark machen“: 1,2 Milliarden-Paket wurde geschnürt

LINZ/OÖ. Das Land Oberösterreich hat mit dem „Oberösterreich-Plan“ ein 1,2 Milliarden Euro-Paket auf den Weg gebracht. Insgesamt wird durch das Paket ein Investitionsvolumen von rund 2,5 Milliarden Euro ausgelöst.

Von links: Landesrat Günther Steinkellner, Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landesrat Markus Achleitner sowie Universitäts-Professor Thodoro D. Cocca Foto: Peter Christian Mayr

Insgesamt umfasst das Paket des Oberösterreich-Plans 1,2 Milliarden Euro (zusätzlich zu den bereits geplanten Investitionen des Landes, der Landesunternehmen sowie der staatsnahen Betriebe wie Asfinag, BIG und ÖBB), die in alle Bereiche und Regionen des Landes investiert werden. Mit insgesamt fast zwei Milliarden Euro (2020 bis 2025) fehlender Ertragsanteile – davon alleine heuer 385 Millionen Euro – hat die Corona-Pandemie ein gewaltiges Loch in den OÖ-Landeshausalt gerissen. „Trotzdem hat Oberösterreich die Kraft, dieses große Impulspaket mit zusätzlichen finanziellen Mitteln zu schnüren und geplante Projekte vorzuziehen“, weiß Landeshauptmann Thomas Stelzer. Durch das bewusste Vorziehen von Projekten ergeben sich unmittelbar schon für die kommenden beiden Jahre folgende finanziellen Mittel: 191,2 Millionen Euro zusätzlich für 2021 sowie 186,8 Millionen Euro zusätzlich für das Jahr 2022.

449 Millionen Euro mehr für den Infrastruktur-Ausbau

Oberösterreich investiert zusätzlich insgesamt 449 Millionen Euro in eine leistungsfähige und ressourcenschonende Infrastruktur in allen Regionen des Landes. Die Maßnahmen umfassen kurzfristige Sanierungsmaßnahmen, mittelfristige Projekte, die vorgezogen werden, aber auch umfangreiche Großprojekte wie beispielsweise die Umfahrung von Weyer (53,6 Mio. Euro) oder die finanziell abgesicherte Donaubrücke Mauthausen (75 Mio. Euro). Gerade die Corona-Pandemie zeigt auf, wie wichtig eine gut funktionierende Gesundheitsversorgung ist. Um diese für die Zukunft zu sichern, investiert Oberösterreich unter anderem 180 Millionen Euro in eine Generalsanierung des Ordensklinikums Linz, Barmherzige Schwestern (Gesamtkosten 200 Mio. Euro) oder etwa auch 180 Millionen Euro in den Neubau des Kinderbettentrakts des Kepler-Universitätsklinikums. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/519635

BETRIEBSBAUGEBIET

Riesenchance an der neuen B139

PUCKING. Die Business Upper Austria, die Standortagentur des Landes OÖ, veranstaltete mit Gemeindepolitikern aus Pucking einen Workshop, der für den Prozess der Betriebsentwicklung an der neuen B139 unterstützend sein soll.

Die Standortentwickler referierten über verschiedene Möglichkeiten und regten das Erstellen eines Leitbildes an. Die Puckinger Kommunalpolitiker waren sich einig, dass Betriebe mit hoher Qualität den Vorzug erhalten sollen. Die Standortexperten zeigten auf, wie dies über Standortverträge möglich werden kann. Außerdem wurde bestätigt, dass aufgrund der optimalen Lage das gesamte Land OÖ hinter dem Projekt steht und der Gemeinde volle Unterstützung gewährt. Medizintechnik, Nachhaltigkeit, Robotik, Digitalisierung statt rauchender Schlote sollen das Bild zukünftig prägen. Landesrat Günther Steinkellner hat für die Planung des Straßenbauprojektes inzwischen die Errichtung einer zusätzlichen Lärmschutzwand miteinbeziehen lassen. Riesige Aufforstungen mit Grünstreifen sind obendrein als Puffer geplant. Zusammenfassend waren sich alle einig, dass sich für Pucking eine Riesenchance ergeben wird, die es zu nutzen gilt. ■

Foto: Altof

Kommunalpolitiker ziehen für neues Betriebsbaugebiet an einem Strang.

XXXLUTZ-JUBILÄUM

Von der Tischlerei zum Möbel-Giganten

OÖ/WELS. XXXLutz feiert 75-Jahr-Jubiläum. 1945 wurde das Unternehmen als kleine Möbeltischlerei in Haag am Hausruck gegründet. Mittlerweile ist die Gruppe an der Spitze am österreichischen Möbelmarkt und weltweit sogar die Nummer Zwei.

Gertrude Seifert gründete das Unternehmen – damals Lutz – am 31. Oktober 1945. Aus dem kleinen Handwerksbetrieb wurde nach und nach ein Möbelhändler, der mit Eintritt der Söhne Richard und Andreas Seifert in den 70er Jahren kräftig zu expandieren begann. 1978 wurde die Zentrale von Haag nach Wels verlegt, wo bis heute mehr als 1.000 Mitarbeiter die Geschicke der XXXLutz Gruppe leiten. Mittlerweile betreibt die Unternehmensgruppe 320 Einrichtungshäuser in 13 europäischen Ländern und beschäftigt über 25.700 Mitarbeiter. Mit einem Jahresumsatz von 5,1 Milliarden Euro ist sie der zweitgrößte Möbelhändler der Welt.

> *Die Menschen schätzen und lieben ihr Zuhause mehr als jemals zuvor.*
>
> THOMAS SALIGER

Nach dem Rekordjahr 2019 ging es 2020 für die XXXLutz Gruppe trotz Corona so erfolgreich weiter. „Seit der Wiedereröffnung am 2. Mai sind die Geschäfte in einer noch nie da gewesenen Weise angelaufen, die entgangenen Umsätze konnten alle wieder realisiert werden“, so Unternehmenssprecher Thomas Saliger.
Als Grund für die hervorragende Entwicklung sieht dieser, dass das

Thomas Saliger, Unternehmenssprecher der XXXLutz Gruppe Foto: Tips

eigene Zuhause in Corona-Zeiten enorm an Bedeutung gewonnen hat. „Wir merken ganz deutlich, dass die Leute ihre Häuser renoviert haben und neu möblieren und dekorieren. Die Menschen schätzen und lieben ihr Zuhause mehr als jemals zuvor.“

200 Millionen investiert

2020 hat die Gruppe 200 Millionen Euro unter anderem in neue Möbelhäuser und Umbauten investiert. Zudem entstehen neue Arbeitsplätze. „Die gute Geschäftsentwicklung erlaubt es uns, noch heuer 300 Arbeitsplätze im Bereich der Einrichtungsberatung und Einrichtungsplanung zu schaffen. Zudem bieten wir 50 zusätzliche Lehrstellen an“, so Saliger.
Auch für das Jahr 2021 ist man optimistisch, ein neuerliches Investitionsprogramm von rund 150 Millionen Euro ist bereits fixiert. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520019

VERSORGUNG

Regionale Lebensmittel der Bauern als Impulse für die Wirtschaft

OÖ. Die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell globalisierte Warenströme ins Wanken geraten können, wenn nur ein Teil der Produktions- und Versorgungskette ausfällt.

Ein in der Krise ganz entscheidender Faktor ist die Versorgung mit Lebensmitteln. Dieses Thema ist angesichts jahrelanger globaler Überschüsse aus dem Bewusstsein der Menschen geraten. Eine robuste regionale Versorgung mit Lebensmitteln stellt einen zentralen Sicherheitsfaktor dar. Nur wenn beim Einkauf oder beim Außer-Haus-Verzehr regelmäßig auf heimische Lebensmittel zurückgegriffen wird, können diese von

Der Kauf heimischer Lebensmittel ist ein wichtiger Teil zur Ankurbelung der Volkswirtschaft, betont LK-Präsidentin Michaela Langer-Weninger. Foto: LK OÖ

der Land- und Lebensmittelwirtschaft auch in Krisensituationen verlässlich zur Verfügung gestellt werden. Selbst wenn es verlockend ist, auf billigere ausländische Lebensmittel mit niedrigeren Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards zurückzugreifen, sind die Konsumenten gerade jetzt aufgerufen bewusst zu heimischer Lebensmittelqualität zu greifen. Das sichert auch ökologische und wirtschaftliche Leistungen in den Regionen, die mit der landwirtschaftlichen Produktion einhergehen.
Eine von der Landwirtschaftskammer in Auftrag gegebene WIFO-Studie zeigt: Werden nur um ein Prozent mehr heimische Lebensmittel gekauft (3,50 Euro pro Haushalt im Monat) und Importe entsprechend verringert, so steigt die Wertschöpfung österreichweit um 141 Millionen Euro und die Beschäftigung um 3.100 Personen. „Unterstützen wir daher gerade jetzt unsere Bauernfamilien und die heimische Lebensmittelwirtschaft durch den Kauf regionaler, saisonaler und heimischer Lebensmittel. Neben dem Direkteinkauf bei den Bauern bieten dabei das AMA-Gütesiegel, das AMA-Biosiegel und das AMA-Gastrosiegel Orientierung für die Konsumenten“, betont Michaela Langer-Weninger, Präsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ.
Über 2.300 bäuerliche Direktvermarkter leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensmittelversorgung vor Ort. Über 1.750 sind unter www.gutesvombauernhof.at zu finden. ■

Anzeige

lk Landwirtschaftskammer Oberösterreich

STADTPLATZ

Keine Zustimmung der FPÖ zu geplantem Leondinger Sonnensegel

LEONDING. In den vergangenen Wochen gab die Stadt erste Pläne bekannt, wie der neu gestaltete Stadtplatz in Zukunft aussehen soll. Die Leondinger Freiheitlichen sprechen in einer Aussendung von einer „eindeutigen Fehlentscheidung".

Visualisierung: Luger&Maul

Die Beschattung durch das geplante Sonnensegel sorgt für Unstimmigkeiten.

Gemeinderat Helmut Grünling bemängelt vor allem die fixierte Ausführung. „Eine Beschattung, die nicht abgenommen werden kann, sondern das ganze Jahr über den Stadtplatz überspannt, bringt erhebliche Nachteile. Das Sonnensegel soll ganzjährig in einer Höhe von rund zehn Metern angebracht werden und sorgt zwar im Sommer für Schatten, aber bietet bei Regen keinen genügenden Schutz. Im Winter sorgt die Beschattung jedoch noch zusätzlich für Dunkelheit", warnt Grünling vor den Nachteilen. Für den freiheitlichen Fraktionsobmann Peter Gattringer ist das Projekt ebenfalls in der derzeitigen Form nicht umsetzbar: „Einige technische Parameter sind noch immer unklar. Bei einem in solcher Höhe angebrachten Sonnensegel stellt sich die Frage nach dem Wasserabfluss und dem Umstand, wohin die Schneemengen im Winter abgeleitet werden." Auch kritisiert er, dass die Wartungskosten derzeit noch nicht veranschlagbar sind.

Bürgermeisterin reagiert

„Neues braucht immer auch etwas Mut. Sonnensegel kennt man aus vielen anderen Städten, warum sollte es nicht auch bei uns funktionieren? Die Umgestaltung des Stadtplatzes wurde bereits mit allen Fraktionen in der Stadtratsklausur abgestimmt, dabei haben wir uns auf das Sonnensegel geeinigt. Dass die FPÖ dann grundsätzlich die abgestimmte Maßnahme in Frage gestellt hat, war zwar überraschend, aber legitim. Die Mehrheit hat jedenfalls den Beschluss für eine Auftragsvergabe erteilt", so Sabine Naderer-Jelinek. ■

RAUMPLANUNG

Brunner neuer Stadtrat

LEONDING. Klaus Gschwendtner zieht sich nach 23 Jahren Stadtpolitik in seiner Funktion als Raumplanungsstadtrat zurück. Die SPÖ Leonding hat Armin Brunner zu seinem Nachfolger gewählt.

Foto: SPÖ Leonding

Armin Brunner ist neuer Stadtrat.

In der viertgrößten Stadt Oberösterreichs sind gerade Stadtentwicklung, Raumordnung und Verkehr wichtige Zukunftsthemen. „Ich freue mich sehr auf die spannende Aufgabe und darauf, die dynamische Entwicklung Leondings aktiv mitgestalten zu dürfen. Es ist mir ein besonders Anliegen, dass wir die großen Planungsaufgaben wie das Mobilitätskonzept, die Klimastrategie, die Stadtteilplanungen und den Familien- und Bildungscampus nicht nur politisch auf breite Mehrheiten stellen", so der frisch angelobte Stadtrat. Sein Vorgänger war seit 1997 Mitglied des Gemeinderates und wurde 2015 in den Stadtrat gewählt. „Ich gehe in meinem Hauptberuf in Pension und will es auch politisch etwas ruhiger angehen", sagt Klaus Gschwendtner. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek bedankt sich für seinen langjährigen Einsatz für Leonding sowie seine Kompetenz. ■

DROGENLENKER

„All-time high" in OÖ

OÖ. Besorgniserregend hoch ist die Zahl der Drogenlenker in Oberösterreich, sie sei im wahrsten Sinne des Wortes „High", so Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Die Werte des Vorjahres sind bereits jetzt beinahe erreicht.

Foto: Land OÖ/Denise Stinglmayr

Landesrat Günther Steinkellner und Oberst Klaus Scherleitner

Österreichweit wurden im Vorjahr 4.364 Anzeigen gegen Suchgiftlenker registriert. Rund jeder fünfte Drogenlenker wurde dabei in Oberösterreich aus dem Verkehr gezogen. „Die Anzahl der detektierten Drogenlenker in Oberösterreich ist im wahrsten Sinne des Wortes ‚High' und besorgniserregend", so Steinkellner. Bereits letztes Jahr kam es in Oberösterreich mit 899 Anzeigen zum langjährigen Höchstwert beim Fahren unter Drogeneinfluss. Trotz Corona-Lockdown sind bis Ende September 2020 fast so viele Drogenlenker aus dem Verkehr gezogen worden wie im Vorjahr, nämlich 852. Um der Entwicklung entgegenzuwirken, wird in Oberösterreich neben den Investitionen in sogenannte Drogenvortestgeräte der Fokus auf spezielle Schulung der Polizeibeamten gelegt. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/519771

LEHRLINGS-AKTION

Die regionale Industrie bietet viele Berufsbilder und Chancen

Traum-beruf Industrie

BEZIRK LINZ-LAND. In der Serie „Traumberuf Industrie" stellen die Wirtschaftskammer OÖ, Sparte Industrie, und Tips wichtige Lehrberufe der Region vor. Der Zulauf bei technischen Berufen hält nach wie vor an und eine Lehre eröffnet viele Karrieremöglichkeiten – auch im Bezirk.

Bei Smurfit Kappa Nettingsdorf werden im nächsten Jahr wieder einige Lehrstellen vergeben. Foto: Smurfit Kappa

Gut ausgebildete Arbeitskräfte sind in Oberösterreich ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Lehrlinge sind für Unternehmen die Facharbeiter von morgen. Eine Lehre eröffnet jungen Menschen vielfältige Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten. Die Ausbildung sorgt dafür, dass es auch in Zukunft genügend qualifizierten Nachwuchs gibt. Auch in Linz-Land bieten Industrie-Betriebe ein entsprechendes Lehrlingsangebot an. Eines dieser Unternehmen ist der führende Wellpapperohpapierhersteller Smurfit Kappa Nettingsdorf.

Nachhaltig klimaschonend

Smurfit Kappa Nettingsdorf ist ein Unternehmen der weltweit tätigen Smurfit Kappa Group. Europaweit zählt die Firma zu den führenden Herstellern von Wellpapperohpapieren für klimaschonende Verpackungslösungen.
Für das Lehrjahr 2021/22 werden Auszubildende in den Lehrberufen Metalltechniker und Papiertechniker gesucht. Nach Abschluss der Ausbildung stehen den Lehrlingen alle Möglichkeiten offen, die Karriereleiter im Unternehmen nach oben zu klettern. Im Moment sind im Betrieb 22 Lehrlinge beschäftigt, jährlich werden vier bis sechs in den Betrieb aufgenommen.

Ausbildungsmöglichkeiten

Folgende Lehrberufe können im Unternehmen im Bezirk erlernt werden: In der Lehre zum Metalltechniker lernen die jungen Menschen, Produktionsanlagen zu warten und zu reparieren, Ersatzteile zu fertigen, das Anreißen, Bohren, Löten und Schweißen. Außerdem wird jeder Lehrling auf die Datenverarbeitung und das Lesen sowie Anfertigen von Werkzeichnungen und Skizzen vorbereitet. Wie aus Altpapier, Holz, Zellstoff und anderen Stoffen Papier entsteht – das lernt man in der Lehre zum Papiertechniker. Ein wesentlicher Bestandteil ist Arbeit am Computer und Laborarbeit.

i

Im **Lehrstellenfolder** der Sparte Industrie der oberösterreichischen Wirtschaftskammer findet man einen Überblick über die rund 100 Unternehmen, die attraktive Lehrplätze anbieten. Aus den Bezirken Linz-Land und Linz-Stadt sind unter anderem vertreten:

- Internorm Bauelemente GmbH, Ganglgutstraße 131, 4050 Traun; Lehrstellenangebot: ElektrobetriebstechnikerIn, IndustriekauffrauIn/-mann, IT-TechnikerIn
- Polytec car Styling Hörsching GmbH, Polytec-Straße 1; Lehrstellenangebot: BürokauffrauIn/-mann, MechatronikerIn, MetalltechnikerIn
- Swietelsky AG, Paschingerstraße 1, 4063 Hörsching; Lehrstellenangebot: BautechnischeIr Assistentln, BetonbauerIn, HochbauerIn, ZimmerIn/Zimmerer
- Poloplast GmbH & Co KG, Poloplaststraße 1, 4060 Leonding; Lehrstellenangebot: KunststofftechnikerIn, MechatronikerIn
- Trench Austria GmbH, Paschinger Straße 49, 4060 Leonding; Lehrstellenangebot: MechatronikerIn – Elektromaschinentechnik
- efko Frischfrucht & Delikatessen GmbH – Stiftsgärtnerei Wilhering; Lehrstellenangebot: GärtnerIn
- Siemens AG Österreich, Krauß-straße 1–7; Lehrstellenangebot: Duale Akademie – IT & Software mit Ausbildung zum/r ApplikationsentwicklerIn für Coding, Duale Akademie – Professional Technics mit Ausbildung zum/r MechatronikerIn für Automatisierungstechnik, ElektrotechnikerIn – Anlagen- und Betriebstechnik/Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Industriekauffrau/-mann

Eine Kooperation von
wk/ooe sparte.industrie
Traumberuf INDUSTRIE
WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH DIE INDUSTRIE
Tips total. regional.
Anzeige

INEO-AWARD

Auszeichnung holt vorbildliche Lehrbetriebe vor den Vorhang

OÖ. Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung – für diese Werte steht der ineo-Award der Wirtschaftskammer Oberösterreich, der zum achten Mal in Kooperation mit Tips vergeben wird.

Der ineo-Award hebt Betriebe hervor, die ihren Lehrlingen besondere Möglichkeiten bieten. Foto: WKO Inhouse GmbH

„Ein Must-have für Betriebe mit Lehrlingsausbildung" ist nur eines der vielen positiven Feedbacks dieser Auszeichnung. Über 800 Lehrbetriebe ließen sich bereits als ineo-Lehrbetriebe zertifizieren und auch heuer werden wieder aus zahlreichen Bewerbungen die vorbildlichsten Lehrbetriebe Oberösterreichs ihre Auszeichnung erhalten. In den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetriebe werden die Besten der Besten ausgezeichnet. Insgesamt werden rund 25 Lehrbetriebe neu zertifiziert, über 150 Lehrbetriebe werden rezertifiziert. Besondere Umstände erzwingen besondere Maßnahme. So wird es heuer keine ineo-Gala in bekannter Form geben. Erstmalig zertifizierte Lehrbetriebe bekommen ihre Urkundenmappe vom jeweiligen Bezirksstellenleiter überreicht, alle rezertifizierten Betriebe erhalten ihre Auszeichnung postalisch und in elektronischer Form, um die Gesundheit aller zu gewährleisten.

ineo steht für eine qualifizierte Ausbildung mit Gütesiegel, die Jugendlichen die Chance auf einen optimalen Einstieg ins Berufsleben ermöglicht und damit dem Fachkräftemangel zielgerichtet entgegenwirkt. Gerade in einer Zeit, in der sich die Suche nach den Fachkräften der Zukunft immer schwieriger gestaltet, ist ineo die Chance für Lehrbetriebe, sich einen strategischen Vorteil zu verschaffen – eine Auszeichnung, die besondere Leistungen in der Lehrlingsausbildung hervorhebt und aufzeigt. ■

RICO ist Hersteller von Spritzgusswerkzeugen und Produzent von Silikonteilen aus Thalheim bei Wels. Wir suchen Lehrlinge, um sie zu technischen Profis auszubilden. Du bist leidenschaftlich, lernwillig und arbeitest gerne im Team?
Dann bist du Eine/r von uns!

Lehre mit Matura bei allen Berufen möglich!

Zuerst die Lehre, dann die Karriere
Wir nehmen jedes Jahr 10-15 Lehrlinge in diesen Berufen auf:

› **Metalltechniker/in Werkzeugbau** *Doppellehre mit Kunststoffformgeber/in möglich!*
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› **Metalltechniker/in Zerspanungstechnik**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› **Kunststoffformgeber/in** *Doppellehre mit Metalltechniker/in Werkzeugbau möglich!*
Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› **Kunststofftechniker/in**
Lehrzeit 4 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› **Bürokauffrau/-mann**
Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 634,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

RICO Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8 | 4600 Thalheim/Wels
www.rico.at/lehre | Tel: 07242 76 460
Folge uns

MADE FOR THIS
www.rico.at/lehre

AUSTAUSCH

AK-Netzwerkdialog Jugend und Beruf

BEZIRK. Die Arbeiterkammer lud kürzlich erneut zum Austausch der Partner des Jugendnetzwerkes Linz-Land. Diskutiert wurde über drängende Probleme von Jugendlichen am Übergang von der Schule ins Berufsleben.

Foto: Maringer/AKOÖ

Bruno Kamraner (AK LL), Doris Löschl (AMS) und Wolfgang Hel (Caritas).

„Die Pandemiekrise trifft benachteiligte Jugendliche nicht nur im Alltag besonders hart, sondern macht es ihnen noch schwerer als zuvor, in der Arbeitswelt Fuß zu fassen. Veranstaltungen wie diese, bei denen die Probleme dieser Jugendlichen am Übergang zwischen Schule und Arbeitswelt in den Fokus genommen werden, sind daher besonders wichtig", sagt AK-Präsident Johann Kalliauer. Die wichtigsten Themen, die beim Netzwerkdialog der Arbeiterkammer Linz-Land besprochen worden sind, waren die Herausforderungen an der Schnittstelle Schule-Arbeit, die Auswirkungen von Corona auf Jugendliche auf ihrem Bildungsweg und die Häufigkeit von multiplen sozialen Problemen aufgrund des Lockdowns. ■

LEHRE

Ein junger Schritt Richtung Zukunft

BEZIRK. Die Wirtschaftskammer Österreich, das Arbeitsmarktservice oder die Lehrlingsstellen Österreichs stellen jungen Menschen, die sich für einen Lehrberuf entscheiden oder zumindest in Erwägung ziehen, auf das Sprungbrett Lehre zu setzen, zahlreiche Entscheidungshilfen zur Verfügung.

Foto: mott

In Österreich gibt es zahlreiche Lehrberufe mit zusätzlichen Schwerpunkten. Diese Vielfalt können junge Menschen nutzen.

In Österreich gibt es derzeit 210 Lehrberufe, die mit zusätzlichen Schwerpunkten aufgesplittet werden. Entsprechend schwer ist es, sich den Lehrberuf zu wählen, der einen dann ein Leben lang begleitet. Zumal es heute längst nicht mehr reicht, die Lehrzeit zu absolvieren und danach für alle Zeiten ausgelernt zu sein. Vielmehr gibt es keinen Beruf, der nicht ständiges Weiterbilden erfordern würde. Alleine schon aus diesem Grund ist es wichtig, sich einen Beruf zu wählen, der einen wirklich interessiert und wo man mit Freude jede neue Information aufnimmt. Natürlich bieten viele Lehrberufe auch die Möglichkeit, darauf aufbauend weiterzustudieren oder eine Berufsreifeprüfung anzuhängen. Bereits mit der Lehre erwerben Lehrlinge eine vollständige Berufsausbildung. Die meisten Lehrberufe sind dreijährig und kombinieren die praktische Arbeit im Lehrbetrieb mit dem Besuch einer Berufsschule, wo zusätzlich Hintergrundwissen vermittelt wird. In der Berufsschule können Lehrlinge auch mit Lehrlingen anderer Betriebe Informationen und Wissen austauschen. ■

GESCHICHTENWETTBEWERB

Acht Sieger-Geschichten stehen fest

PUCKING. Die Gewinner des alljährlichen Kinder-Geschichtenwettbewerbs von Tips und dem OÖ Familienbund stehen fest. Die besten acht Geschichten werden nun in Tips veröffentlicht. So auch der Beitrag von Theresa Sonnleithner aus Pucking.

„Lesen und Schreiben sind wichtige Kompetenzen für die Entwicklung unserer Kinder. Bücher wecken Neugierde, Abenteuerlust sowie Wissbegierde und öffnen Türen in neue, unbekannte Welten", so OÖ Familienbund-Obmann Bernhard Baier. Doch nicht nur Lesen, auch selbst schreiben macht Spaß. Aus diesem Grund gibt es alljährlich den Geschichtenwettbewerb von Tips und dem OÖ Familienbund. Dieses Jahr hat Kinderbuch-Autorin Karin Ammerer einen Geschichtenanfang verfasst. Fantasievolle Kinder bis zwölf Jahre konnten ihre Fortsetzungen an den OÖ Familienbund senden. Die besten acht der zahlreichen Einsendungen werden nun in der Tips abgedruckt. Darunter auch die Geschichte der neunjährige Theresa Sonnleithner aus Pucking: „Die Rache des Mathebuchs".

„Die zahlreichen Einsendungen beim OÖ Familienbund-Geschichtenwettbewerb zeigen, dass in unseren Kindern wahre Schreibtalente schlummern!", zeigt sich Bernhard Baier beeindruckt. ■

Bernhard Baier Foto: OÖ Familienbund

„Die Rache des Mathebuchs" von Theresa Sonnleithner

Der Anfang der Geschichte...

von Karin Amerer

Nachdenklich saß Nick an seinem Schreibtisch und knabberte an seinem Bleistift. Dass Mathe aber auch so kompliziert sein musste ... Schon seit einer halben Stunde versuchte er, die Aufgabe richtig zu lösen. Fehlanzeige! Immer wieder schweiften seine Gedanken ab. Zu Anna, dem hübschesten Mädchen der Klasse. Erschrocken stellte Nick fest, dass er ein riesiges Herz in sein Matheheft gemalt hatte. Oh nein! Eindeutig Zeit für eine Pause! Er schlug das Buch zu und bückte sich nach einem Zettel, der hinuntergefallen war. „Seltsam – wo kommt der denn her?", murmelte Nick. Er faltete das Papier auseinander und traute seinen Augen kaum. Auf dem Zettel stand ...

...die Fortsetzung

von Theresa Sonnleithner

„Hilfe! Bin in der Mathehölle gefangen. Löse diese Rechnung und rette mich!"

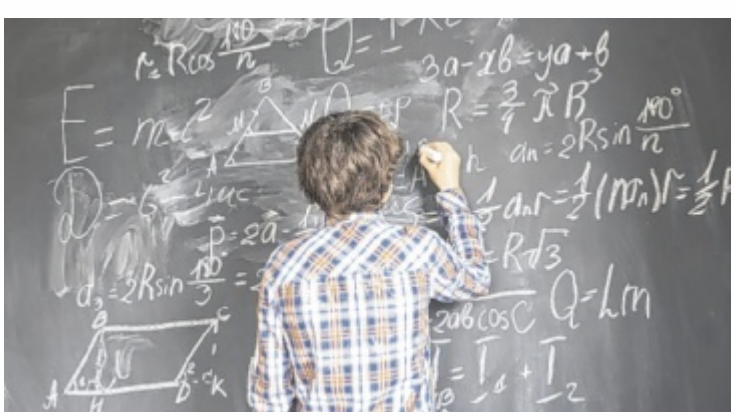
Nick erkannte sofort Annas Handschrift. Unter Annas Hilferuf entdeckte er nun eine knifflig aussehende Rechnung. Nick schüttelte den Kopf. Bestimmt wollte Anna ihn nur hereinlegen. Vermutlich hatte sie ihm den Zettel in der Schule zugesteckt. Nick zerknüllte das Blatt Papier und warf es in den Müllkorb. Aber der Zettel flog heraus und landete vor seinen Füßen. Nick hob den Zettel auf und warf ihn noch einmal weg. Als der Papierball wieder aus dem Müllkübel flog, versuchte er, die Rechnung doch zu lösen. Sie war ziemlich schwer, aber er löste sie trotzdem nach einigem Überlegen. Nachdem er das Ergebnis aufgeschrieben hatte, spürte Nick plötzlich einen starken Sog. Das Buch saugte ihn ein wie ein Staubsauger eine Spinne.

Auf einmal landete er in einer großen, weißen Halle. Da waren hunderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Schulbänken. Nick blickte in viele traurige Gesichter. Anna saß neben ihm. Vor ihm lagen eine Füllfeder und viele Rechenzettel und vorne an der Tafel stand eine unvorstellbar schwere Rechnung. Plötzlich klopfte jemand auf seine Schulter. Nick drehte sich erschrocken um. Hinter ihm stand ein großer, bärtiger Mann mit grauem Hut und blauer Sonnenbrille. Er trug einen roten Anzug und grüne Lackschuhe. Er hatte ein breites Lächeln auf den Lippen und sagte: „Willkommen in der Mathehölle. Ich bin der Matheprofi und das ist mein Reich! Hier landen alle, die böse zu ihren Mathebüchern waren, die kritzeln und schmieren und nicht rechnen können. Mache es dir schon einmal bequem, denn du wirst hier nie wieder rauskommen. Keiner kann diese Rechnung lösen und anders kommt man nicht aus der Mathehölle." Er wandte sich albern lachend ab. „Warum hat du mich her geholt?", fragte Nick ärgerlich. „Ich dachte, du kannst mich retten. Ich habe die Hausübung nicht geschafft, habe in das Mathebuch gemalt und das Buch hat mich geschluckt. Du bist besser in Mathe. Du musst die Rechnung lösen", sagte Anna.

Nick betrachtete die Rechnung an der Tafel genauer. Er überlegte und überlegte. Aber dann stutzte er. Die Zahlen erinnerten ihn an die Geheimschrift, die er und Anna im letzten Sommer erfunden hatten. Er erzählte Anna flüsternd von seiner Vermutung. Gemeinsam entschlüsselten sie das Rätsel. Nick stand auf und schrieb das Ergebnis an die Tafel: „Nie mehr Schule, keine Schule mehr!"

„Nein!", schrie der Matheprofi mit wutverzerrtem Gesicht. Er war plötzlich hinter Nick aufgetaucht und wollte Nick packen. In dem Moment, in dem der Matheprofi zugreifen wollte, mache es plötzlich „Plopp!" und der Mann war fort. Ein Windhauch fuhr durch die Halle und wirbelte die Rechenblätter durch die Luft. Es machte „Plopp" und ein Kind verschwand. Immer wieder hörte Nick ein Ploppen und es wurden immer weniger Kinder. Auf einmal war auch Anna weg. Nick spürte wieder einen Sog. Es ploppte und Nick verschwand.

Nick öffnete die Augen. Er saß in seinem Zimmer auf dem Mathebuch. In seine Hand hielt er ein Stück Kreide. „Puh", seufzte Nick. Zum Glück war er aus der Mathehölle entkommen. Doch da sah er seine Zimmerwand. Sie war voller Kreide und da stand mindestens hundert Mal „Nie mehr Schule!" Wie sollte er das seiner Mutter erklären? ■



An der Tafel stand eine unvorstellbar schwere Rechnung. Foto: Neirfy/Shutterstock.com

Theresa Sonnleithner Foto: Markus Hohensinn

PLUSCITY UND LENTIACITY

Gutscheine: ein Geschenk, so vielfältig wie kein anderes

LINZ/PASCHING. Mit einem Gutschein von der PlusCity in der Nähe von Linz oder der LentiaCity in Linz-Urfahr hat man ein Geschenk, das so vielfältig ist wie kein anderes.

Jeder Mensch ist einzigartig. Wünsche sind es ebenso. Mit PlusCity und LentiaCity Gutscheinen verschenkt man die exklusive Vielfalt zweier Shoppingwelten. Die Gutscheine sind in allen 300 Geschäften und Gastronomiebetrieben der PlusCity und LentiaCity sowie im Hollywood Megaplex uneingeschränkt einlösbar. Die perfekte Wahl also, um Freunden, Familie, Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern zu Weihnachten echte Freude zu bereiten. ■

Anzeige

Beim First Class Shopping in der PlusCity in der Nähe von Linz und in der LentiaCity in Urfahr kann sich jeder seine Wünsche erfüllen.

Die Gutscheine sind in allen Geschäften und Gastronomiebetrieben der PlusCity und LentiaCity sowie im Hollywood Megaplex einlösbar. Fotos: PlusCity

PlusCity Gutscheine bestellen unter
gutschein@pluscity.at
www.pluscity.at
Tel.: 07229/680-126
bei der PlusCity Info
oder in der PlusCity App

Öffnungszeiten PlusCity
Montag bis Mittwoch: 9.30 bis 19 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9.30 bis 21 Uhr
Samstag: 9 bis 18 Uhr

Nightshopping in der PlusCity
Jeden Donnerstag und Freitag bis 21 Uhr

Gratis Kinderbetreuung in der PlusCity
im Atlantis Kinderland

47 Cafés, Bars und Restaurants in der PlusCity
Viele Lokale auch sonntags ab 12 Uhr geöffnet

Gratis Parken in der PlusCity
Über 5.000 Komfort-Parkplätze

PlusCity Express
Mit der Linie 3 und 4 alle 7,5 Minuten staufrei in die PlusCity. In 15 Minuten von der PlusCity in die Linzer Innenstadt

KLIMABEWUSSTSEIN

Große Begeisterung für kleine Bäumchen im Kindergarten

NACHHALTIG für unsere Zukunft

LEONDING. Anfang Oktober fand im Kindergarten Doppl-Hart Schulstraße eine Baumpflanzaktion statt. 29 Kinder halfen beim Ausladen und Umtopfen von 200 Bäumchen in größere Pflanzentöpfe.

Foto: Stadtgemeinde Leonding

Die Kinder waren von der Baumpflanzaktion restlos begeistert.

Diese Bäumchen werden nun bis zu einer Höhe von zwei Metern anwachsen und dann später ausgewildert und an verschiedenen Plätzen im Stadtgebiet gepflanzt. Durch die aktive Betreuungsarbeit der Kinder soll unter Anleitung der Pädagoginnen das Natur- und Klimabewusstsein der Kinder gestärkt werden. Nicht nur die Kinder, auch Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek half mit und war von der Aktion begeistert: „Damit Klimaschutz auch gelebt wird, ist es wichtig, dass auch Kinder ein richtiges Bewusstsein für unsere Umwelt bekommen. Mit der Aktion ‚Baum-Kindergarten´ gelingt es auf jeden Fall, die Kinder für Umweltthemen zu begeistern.“ In der Stadt Leonding wurde der Kindergarten Doppl als Pilot-Kindergarten ausgewählt. Gespendet wurden die Bäume von Gerald Ludwig, der das Projekt ins Leben gerufen hat. ■

ADLER

Herbstzeit ist Jackenzeit

ANSFELDEN. ADLER hat die perfekten Begleiter, wenn es draußen ungemütlich wird.

Teddy- und Fake Fur-Mäntel gehören auch in dieser Herbst-/Winter Saison zu den Hinguckern. Die flauschigen Jacken sind die heimische Kuscheldecke „to go“, wirken trotzdem mondän und passen toll zu romantischen Maxikleidern, aber auch zu Jeans. Stepp- und Daunenjacken bleiben der Dauerbrenner im winterlichen Kleiderschrank. Kein Wunder, denn nichts hält bei eisigen Temperaturen wärmer. Ein weiterer, unverzichtbarer Evergreen ist der klassische Wollmantel. Hier lohnt sich die Investition, denn er wird nie aus der Mode kommen und lässt sich einfach und gut kombinieren. Ein Besuch in der ADLER Filiale Ansfelden ist immer wieder lohnenswert: Auf einer Fläche von rund 5.000 Quadratmetern wird der Einkauf zum entspannten Erlebnis. ■ Anzeige

Foto: ADLER

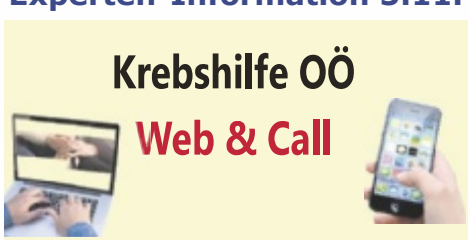
Große Jacken-Auswahl bei ADLER

VERANSTALTUNGEN

Adventmarkt abgesagt

LEONDING. Bereits vergangene Woche haben die Verantwortlichen in der Stadt Leonding beschlossen, sowohl den Adventmarkt als auch den Neujahrstreff abzusagen. Der Eislaufplatz vor dem Rathaus soll ab 12. Dezember bis zum Ende der Semesterferien öffnen. Je nachdem, wie lange die aktuelle Verordnung der Bundesregierung gilt, prüft die Stadtgemeinde noch, ob der Betrieb möglich sein wird. ■

Experten-Information 5.11.



Webinar & Telefonhotline:
Mag. Hartl: Begleitung bei Krebs

Vorsorge-Vortrag 10.11.

Krebs - was kümmerst's mich!
Infos zu Vorsorge & Früherkennung

Bewegungsgruppe 19.11.

14-tägig am Nachmittag für
PatientInnen und Angehörigen

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE **OBERÖSTERREICH** - www.krebshilfe-ooe.at / 0732 777756
Spenden sind absetzbar: AT70 5400 0000 0025 5968, AT66 3400 0000 0103 9890, AT77 2032 0000 0011 7334

AKTIONSTAG

Kostenlose Beratung für Frauen

LINZ-LAND. Beim Aktionstag „Chancen sehen. Wege gehen." am Dienstag, 24. November, werden Frauen und Mädchen ab 16 Jahren in der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land kostenlos in Einzelgesprächen beraten.

Existenzängste, Homeoffice, Kinderbetreuung und Mehrfachbelastung waren die häufigsten Anliegen, zu denen sich Frauen in den vergangenen Wochen spezielle Hilfe von den Frauenvereinen und –beratungsstellen holten. Eine Zunahme der Beratungen gab es auch, was die Angst um den Arbeitsplatz beziehungsweise die Zukunftsperspektiven anbelangte, wie auch Beziehungsprobleme, Trennungen und die Einsamkeit von allein lebenden Frauen.

> *Mit den bestehenden Beratungseinrichtungen für Frauen gibt es ein gutes Netz an Unterstützung und Hilfe*
>
> *LH-STV. CHRISTINE HABERLANDER*

Foto: Weihbold

Der Aktionstag „Chancen sehen. Wege gehen." am Dienstag, 24. November, von 11 bis 17 Uhr in der BH Linz-Land soll sich vor allem in Zeiten von Covid-19 an Frauen und Mädchen richten, die mit dem bisherigen Informations- und Beratungsangebot noch nicht erreicht werden konnten. Juristinnen sowie Lebens- und Sozialberaterinnen der oö. Frauenberatungsstellen beraten und unterstützen dort kostenlos und persönlich Frauen und Mädchen ab 16 Jahren in Form von Einzelgesprächen (Dauer etwa 50 Minuten). Die Veranstaltung des Frauenreferates des Landes Oö. in Zusammenarbeit mit den oö. Frauenberatungsstellen findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Foto: fizkes/Shutterstock.com

Frauen erhalten beim Aktionstag kostenlos Unterstützung und Beratung.

„In Oberösterreich gibt es mit den Beratungseinrichtungen für Frauen ein gutes Netz an Unterstützung und Hilfe. Diese wichtigen Serviceeinrichtungen sind gut vernetzt mit Sozialeinrichtungen, Vertrauensanwältinnen, Gewaltschutzzentren, Frauenhäusern und Kinderschutzeinrichtungen, zumal auch das Thema Gewalt in der Familie immer bei den Beratungen zur Sprache kommt", so Landeshauptmann-Stv. Christine Haberlander. Die regionalen Frauenberatungsstellen stehen das ganze Jahr über zur Verfügung. Kontaktdaten auf www.frauenreferat-ooe.at ■

i Di., **24. November,** 11-17 Uhr Bezirkshauptmannschaft Linz-Land, Kärtnerstraße 14-16, Linz
Anmeldung und Terminvereinbarung erforderlich bis 18. November unter www.frauenreferat-ooe.at

STOFFWECHSEL AKTIVIEREN

Schlank und gesund durch den Winter

LINZ. Wer etwas für Wohlbefinden und Gesundheit tun möchte und dabei ans Abnehmen denkt, sollte nicht lange warten. Gerade der Herbst ist perfekt geeignet, weil der Körper sich auf die kalte Jahreszeit vorbereitet.

Das Immunsystem wird im Winter ziemlich gefordert, weshalb weniger Körpergewicht mehr Widerstandskraft bedeutet. easylife hilft dabei, Übergewicht rasch und dauerhaft zu reduzieren. Mit der Stoffwechsel-Therapie kann man in nur vier Wochen bis zu zehn Prozent seines Gewichts reduzieren. Das entspricht in etwa zwei Kleidergrößen.

99 statt 120 Kilo

Das bestätigt auch Franz Enzenhofer, der in 17 Wochen 21 Kilo abgenommen hat – inklusive minus 16 Zentimeter Bauchumfang: „Ich freue mich natürlich über meine neue kleinere Konfektionsgröße, aber noch wichtiger ist die Bewegungsfreiheit und ein besseres Lebensgefühl. Ich mache auch wieder mehr Sport." Der Pensionist aus Luftenberg trug vorher XXL und wog 120 Kilo. „Dank easylife sind es nur noch 99 Kilo – das war ein echter Glücksmoment, als ich unter 100 kam", so der 62-jährige Oberösterreicher.

Jetzt Gratis-Woche sichern

Derzeit gibt es bei easylife eine Neukunden-Aktion, bei der man zu einer Stoffwechsel-Therapie ab vier Wochen eine Woche gratis dazu bekommen. Der erste Schritt ist aber das Beratungsgespräch, in dem Abnehmchancen und Therapiedauer besprochen werden. ■ Anzeige

i Mehr Infos auf **www.easylife.at**

Minus 21 Kilo in 17 Wochen und neues Wohlfühlgewicht von 99 Kilo: Josef Enzenhofer

Foto: 95 Tage

Bei guter Musik wurden ein Wildmenü und ausgezeichneter Wein genossen.

95 TAGE

Der Wilde Oktober

HÖRSCHING. Viel geboten bekamen die Gäste beim Wilden Oktober am vergangenen Mittwoch am Hof bei Weinbau Eschlböck. Als Aperitif wurde den Gästen ein Mei Wermut´95 klassisch „on the rocks" mit Eis und Olive am Platz serviert. Anschließend zauberte Michael Wenzel vom Wia z'haus Lehner aus Linz/Urfahr ein fantastisches dreigängiges Menü zum Thema Wild, welches keine Wünsche offengelassen hat. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Multi-Instrumentalist Rainer Lanzerstorfer gemeinsam mit Drummer Stephan Hofer mit einem breiten Querschnitt ausgesuchter Kultsongs sowie jeder Menge Schmankerl aus 50 Jahren Austropop.

Auf Grund der aktuellen Lage müssen die für November geplanten Abende zum „Gansl trifft Jungwein" leider abgesagt werden. ■

JUGENDKARTE

Pics4Kenia gestartet

OÖ. Die Pic4Kenia Charity-Aktion ist bereits gestartet. Seit dem 1. November können auf der Instagram-Seite der 4youCard Selfies gepostet werden – jedes Selfie bringt zwei Euro für ein Projekt in den Slums von Nairobi in Kenia: Künstler Adam Masava leitet hier die bildnerische Ausbildung von Jugendlichen, damit diese eine Perspektive erhalten. In Coronazeiten malten sie ein riesiges Wandbild, um die Corona-Maßnahmen für die Bewohner zu erklären. Die 4youCard spendet für jedes Selfie-Gesicht auf Instagram zwei Euro an die Projektkasse. Alle Selfies mit Einzelfotos sind willkommen. Sämtliche Infos gibt es unter www.4youcard.at ■

4YOUCARD
... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**

Foto: Dreikönigsaktion der KJS Linz, eRKo Bratislava

Die 4youCard unterstützt ein Jugend-Projekt in Kenia.

HÖRGERÄTE MIT AKKU-TECHNOLOGIE

Volle Hörpower mit Akku statt Batterie

LINZ-LAND. Bester Klang und mehr Energie im Alltag dank fortschrittlicher Technik: Welche Vorteile eine Akku-Hörlösung bietet und warum Hörgeräte noch nie leichter zu bedienen waren.

Moderne Hörgeräte sind ein ständiger Begleiter im täglichen Leben. Ob bei der Arbeit, in der Freizeit, beim Sport, beim Handwerken oder auch im Urlaub – Hörgeräte von heute sollen nicht nur für besseres Hören sorgen, sondern auch einfache Handhabung und mühelose Integration in den Alltag garantieren. Vor allem Akku-Hörgeräte bieten jede Menge Flexibilität, indem sie unkompliziert aufgeladen und einfach mit Smartphone oder TV verbunden werden können. Einer der großen Vorteile einer Akku-Hörlösung: Dank integriertem Akku fällt der Batteriewechsel weg.

Akku-Hörgeräte sind die optimalen Begleiter im Alltag. Foto: Neuroth

Schnelle Ladezeit

Stattdessen werden Akku-Hörgeräte einfach in der portablen Ladestation aufgeladen – egal ob zu Hause, im Büro oder im Urlaub. Eine Ladezeit von nur wenigen Stunden sorgt für 24 Stunden durchgehende Laufzeit. Zusätzlich gibt es eine 30-minütige Schnelllade-Funktion, die mehrere Stunden vollen Einsatz ermöglicht.

Maximale Flexibilität

Die 24-Stunden-Akkulaufzeit sorgt außerdem für mehr Energie im Alltag, da Akku-Hörgeräte einer Hörermüdung optimal entgegenwirken und das Energielevel beim Hörgeräteträger hoch bleibt. Zudem stellen sich moderne Hörgeräte vollautomatisch auf die jeweilige Hörumgebung ein. Das bedeutet einwandfreie Sprachverständlichkeit und ein natürliches Hörerlebnis. Noch mehr Flexibilität bietet die Möglichkeit zur Bluetooth-Verbindung mit Endgeräten wie Smartphone oder TV.

Audiosignale werden dadurch direkt ins Ohr gestreamt. Akku-Geräte sind dezent und robust. Das macht sie zum optimalen Begleiter – 24 Stunden am Tag. ■

Anzeige

Jetzt die neuesten Akku-Hörlösungen von Neuroth in der gewohnten Umgebung testen.
Neuroth sorgt in seinen Fachinstituten für höchste Hygienestandards.
Die Neuroth-Fachinstitute in der Nähe: 4020 Linz, Landstraße 32 mit sehen!wutscher, Wiener Straße 55, Stockhofstraße 1 & 4040 Linz Urfahr, Hauptstraße 52
Terminvereinbarung: Tel. 00800 8001 8001 oder neuroth.com

Monika Hartl (Krebshilfe OÖ) Foto: Privat

KREBSHILFE

Web and Call

LINZ/OÖ. Am Donnerstag, 5. November, findet um 16 Uhr ein rund 20-minütiges Webinar mit Frau Monika Hartl über die Begleitungs- und Beratungsangebote der Krebshilfe OÖ anhand eines Fallbeispiels statt. Eine Anmeldung ist per Mail unter der Adresse office@krebshilfe-ooe.at möglich, alle Interessierten erhalten einen Link. Nach Beendigung der Präsentation können im Rahmen einer Telefon-Hotline unter Tel.: 0732/777 756 alle persönlichen Fragen gestellt werden. ■

HAID CENTER

Warten aufs Christkind

HAID. Auch heuer findet man bei Smyths Toys im Haid Center eine mega Auswahl an Adventkalendern für jede Altersstufe und Geldbörse.

Riesige Adventkalender-Auswahl bei Smyths Toys Foto: Haid Center

Neben süß befüllten Kalendern stehen auch Spiele-Kalender hoch im Kurs bei den Kids. Trendmarken wie Paw Patrol, Peppa Wutz, LOL oder super wings finden sich auch als Adventkalender im Regal. Wem Bibi, Tina, Anna, Elsa und Baby Annabell bekannt sind, dem bleiben auch bei 3??? keine Fragezeichen offen. Die Tierwelt ist von Pferd bis Dinosaurier bei den Marken Schleich und Playmobil vertreten. Eine ruhige Adventzeit verspricht der Pixi Kalender mit 24 Vorlese-Geschichten. Lego bietet heuer wieder neue Spezial-Kalender zu den Themen Harry Potter und Star Wars an. Auto-Fans von klein bis groß werden bei tut tut Babyflitzern, hot wheels und Porsche fündig.

Bauen, sammeln, tüfteln

Auch Galileo verspricht tolle Experimente. Und wem das noch nicht spannend genug ist, der lässt sich von den Ehrlich Brothers verzaubern oder sucht 24-mal nach einem Escape. Mit diesen Trends von Smyths Toys lässt sich die Wartezeit aufs Christkind bestens verkürzen. Übrigens: Das Haid Center verlost auf Facebook ab Sonntag, 8. November eine tolle Auswahl an verschiedenen Adventkalendern für Kids und Erwachsene aus den Haid Center Shops! ■ Anzeige

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 4. November

ab 22:45 Uhr Krebs – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen (bei guter Witterung); Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DO 5. November

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Neupflanzungen vorbereiten (wenn die Witterung passt); Rasen und Hecken (Witterung!) pflegen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Wintersalate setzen und säen (Glashaus); Wäsche waschen mit weniger Waschmittel, stark Verschmutztes wird sauber; Wasserinstallationen; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare waschen und schneiden

FR 6. November

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Siehe gestern

SA 7. November

bis 08:15 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher anhäufeln; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten; lüften; einkochen; backen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; letzte Kübelpflanzen einwintern, Frostschutz bei empfindlichen Pflanzen; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung; Gäste einladen

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 8. November

absteigender Mond – Siehe gestern

MO 9. November

ab 14:35 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Wildbeeren ernten; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; einkochen; backen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; letzte Kübelpflanzen einwintern, Frostschutz bei empfindlichen Pflanzen; Butter rühren; bester Termin für einen Friseurtermin, Haare schneiden, färben oder Dauerwelle; Verkaufsaktivitäten

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

DI 10. November

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: alle Gartenarbeiten, die witterungsbedingt möglich sind; Hecken und Bäume pflanzen; Pflanzen umtopfen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzäune setzen; guter Putz- und Aufräumtag; geschäftliche Verhandlungen; Steuerangelegenheiten; Zahnarztbesuch; Dauerwellen; Haare färben

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

MI 11. November

ab 17:10 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Siehe gestern

DO 12. November

absteigender Mond – Faschingsbeginn

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen anhäufeln; Hecken schneiden; Obstbaumpflege; kranke Pflanzen ausschneiden; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, blühende Zimmerpflanzen pflegen; Wohnung dekorieren

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Diese Woche unter dem Hammer

Haarverlängerung in höchster Qualität und 2x2.000-Euro-Gutscheine für Elektrogeräte

Echthaarsträhnen in höchster Qualität
Einzigartig natürliches Haar. Viele Gründe sprechen für die besondere Rolle, die Great Lengths in der Welt der Extensions spielt. Das Haar ist einzigartig natürlich. Es ist wie ein unvergleichlicher Zauber. Sichtbar auf den ersten Blick. Fühlt sich an wie das eigene Haar.

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Friseur Haarwerk
Wolfgang Bairhuber
Kollingerfeld 8, 4563 Micheldorf
www.haarwerk-bairhuber.at

€ 350,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 700,–

Symbolfotos

2x2.000-Euro-Gutscheine für Elektrogeräte
Der Gutschein kann im Elektro-Outlet Steyr für den Kauf von Elektrogeräten (wie etwa für Waschmaschinen, Wäschetrockner, Herde und Backöfen, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Dunstabzugshauben, etc.) eingelöst werden. Der Gutschein kann für mehrere Einkäufe verwendet werden. Nicht einlösbar für bereits bestehende Aufträge.

€ 1.000,–
Mindestgebot
Gutschein im Wert von € 2.000,–

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Elektro-Outlet – HGP-Elektro GmbH
Ennser Straße 17, 4400 Steyr
www.elektro-outlet.at

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung
Die Versteigerung endet am Sonntag, 08.11.2020, um 20 Uhr.

JUNGHUNDE- UND WELPEN-TIPP

von
Lisa Stolzlechner

Foto: Stolzlechner

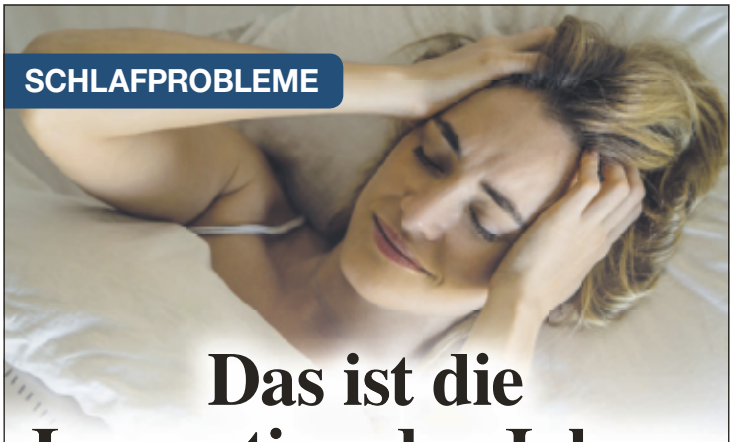
Sicheres Zuhause für Welpen und Junghunde

In jedem Haushalt lauern zahlreiche Gefahren für die vierbeinigen Freunde des Menschen. Doch den Risiken kann vorgebeugt werden:

Abwehr von Gefahren
Besonders häufig sind Vergiftungen durch Lebensmittel wie Schokolade. Kakao enthält Theobromin, wovon bereits 20 Milligramm erhöhten Blutdruck und eine Verengung der Blutgefäße verursachen können. Auch Birkenzucker kann für Hunde ab drei bis vier Gramm pro Kilogramm Körpergewicht tödlich sein.
Weiters soll verhindert werden, dass die Vierbeiner an Tabletten, Frostschutzmittel sowie Alkohol, Nikotin, Giftpflanzen, Pilze oder ungekochte Hülsenfrüchte gelangen. Auch Kosmetikartikel und Reinigungsmittel sind wegzuschließen oder sicher aufzubewahren.
Eine Gefahr sind auch verschluckbare Objekte wie Hygieneartikel oder Spielzeug aus weichem Gummi. Junge Hunde brauchen vor allem beim Zahnwechsel Spielzeug zum Kauen - hier eignen sich Torgaswurzen, Ochsenziemer oder naturbelassene Rinderhaut - ansonsten wird Mobiliar angeknabbert.

Fehlverhalten vorbeugen
Junghunde und Welpen können von sich aus nicht wissen, was Welpenspielzeug ist - für sie ist ein langer Vorhang ein super Zerrspiel, Schuhe sind tolle Kaugegenstände und Teppiche wunderbare Pipi-Stellen. Es sollte daher vorab alles weggeräumt werden, was zu Fehlverhalten führen kann, denn: Was man früh nicht übt, lernt man auch nicht.

Lisa Stolzlechner
Junghunde- und Welpentrainerin
Weitere Tipps im Podcast: „Optimal ins Leben – Welpen und Junghunde“, Folge 5 unter www.lisastolzlechner.com



Das ist die Innovation des Jahres

Kennen Sie das auch? Sie sind abends todmüde, können aber nicht einschlafen, weil sich das Gedankenkarussell unaufhörlich dreht. Eine österreichische Innovation sorgt seit Kurzem dafür, dass solche Schlafprobleme nicht zur Belastungsprobe werden.

Eine aktuelle Studie der Universität Salzburg zeigt: Fast die Hälfte aller Österreicher hat Schlafprobleme. Der Grund dafür ist mehrheitlich psychischer Stress. Die Folge: Man liegt im Bett und die Gedanken kreisen unaufhörlich. Kommt es dadurch zu chronischem Schlafmangel, können Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Magenbeschwerden oder eine Schwächung des Immunsystems die Folge sein. Es gilt also, frühzeitig etwas gegen die Ein- und Durchschlafprobleme zu tun.

Was Apotheker empfehlen
Für viele Menschen kommen chemische Schlafmittel als Lösung nicht infrage. Zu groß ist die Gefahr einer Abhängigkeit oder das Risiko des gefürchteten Hang-over-Effekts. Für all jene, die im ersten Schritt sanfte Unterstützung suchen, bietet die Apotheke eine Reihe von gut verträglichen Alternativen.

Das Grazer Forschungsteam von Dr. Böhm® etwa hat im vergangenen Jahr die besorgniserregenden Zahlen zum Anlass genommen, ein neues Produkt für den Einsatz bei Schlafproblemen zu kreieren: Ein- und Durchschlaf akut. Das hochwertige Präparat kombiniert dabei gleich drei sanfte Schlafhelfer in einem Dragee:

Xanthohumol (Hopfen-Extrakt) beruhigt und entspannt

Melatonin verkürzt die Einschlafzeit

Baldrian unterstützt das Durchschlafen

Innovation des Jahres
Innerhalb nur eines Jahres hat sich die Marktneuheit nun zum in Apotheken meistverkauften Produkt bei Schlafproblemen[1] entwickelt. Zuletzt wurde es von den österreichischen Apothekern zur Innovation des Jahres gewählt.[2] Der große Vorteil gegenüber herkömmlichen Schlafmitteln: Es verursacht keinerlei Gewöhnungs- oder Abhängigkeitseffekte. Schon ein Dragee 30 Minuten vor dem Schlafengehen unterstützt einen guten Schlaf.

[1]Meistverkauftes Schlafmittel in Österreich innerhalb des IQVIA Schlafmittelmarktes 13A3 lt. IQVIA Offtake Schlafmittel Apothekenabsatz Jän-März 2020
[2]Innovation des Jahres“ bei den IQVIA Quality Awards 2020

Anzeige

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Michael Peham
Jugendberater

Herbstblues

Ich fühle mich momentan total antriebslos und bin immer müde. Ich bin aber nicht krank, oder so. Woran liegt das und was kann ich tun?

Maja, 17

Hallo Maja!

So wie du das schilderst, könnte es sich um den sogenannten „Herbst-Blues“ handeln. Das ist eine leichte Form einer depressiven Verstimmung, die meistens im Herbst oder Winter auftritt. Das hat damit zu tun, dass die Tage kürzer sind und es oft nebelig trüb ist, also einfach weniger oft die Sonne scheint. Sonnenlicht ist bei Menschen wichtig für die Ausschüttung von Hormonen und für den Vitamin D-Haushalt, was unsere Stimmung maßgeblich beeinflusst. Versuche, so oft als möglich raus zu gehen und wenn möglich Sonne zu tanken und die frische Luft zu genießen. Es gibt auch spezielle Tageslicht-Lampen, die ein Licht aussenden, das dem Sonnenlicht sehr ähnlich ist und helfen können. Sorge auch für ausreichend Schlaf in der Nacht, damit du genug Energie für den Tag hast. Wenn deine Stimmung sich trotzdem nicht verbessert, rate ich dir, mit deinem Hausarzt darüber zu reden, um abzuklären, ob nicht vielleicht doch eine versteckte Erkrankung die Ursache sein könnte.

Jugendservice
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1,
Mo–Fr, 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 0732/665544
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

X-Drinks Getränkeoutlet in der UNO Shopping ein voller Erfolg

X-Drinks bietet jede Woche neue sensationelle Angebote in der UNO Shopping in Leonding.

Mit X-Drinks hat sich Anfang Oktober als Getränkeoutlet in der UNO Shopping eingemietet. Foto: Weihbold

Da die Eröffnung ein voller Erfolg war, erweitert X-Drink um ein neues Standbein. Die erfahrene Druckerei X-Print aus Julbach startet am 1. Dezember in der Uno eine Filiale. Individuelles Bedrucken von Textilien, Tassen, Polster, Puzzle, Taschen, Fashionartikel und vieles mehr. Perfekte Weinachsgeschenke und Weihnachtsartikel zu Outletpreisen. Neu im Sortiment sind jetzt auch Hygiene-, Gebrauchs- und Geschenkartikel.
40 verschiedene deutsche Biere, die besten österreichischen Biersorten, österreichische und internationale Markenprodukte, 100 verschiedene Spirituosen-Marken, auserlesene österreichische Weine und Schaumweine sowie diverse alkoholfreie Getränke und Energydrinks: X-Drinks begeistert einerseits mit großer Auswahl und hoher Qualität, andererseits gibt's alles zu leistbaren Großhandelspreisen. Das Sortiment wird weiterhin ständig ausgebaut. Anzeige

Weitere Informationen

X-Drinks Getränkeoutlet
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 10–18 Uhr
Samstag, 10–14 Uhr
Neu unter Parkdeck eins in der UNO Shopping Leonding

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: Nähmaschinen, Streichinstrumente, Porzellan, Orientteppiche uvm.. ☎ 0676-3625146

Haus- Wohnungsräumungen, Entrümpelungen schnell - sauber - besenrein, langjährige Erfahrung, ☎ 0676-3939720

MALER-GESELLE
sucht Arbeit
☎ 0664-2542347

X-STAR AB € 10,30

Profil-Zentrum Unsere Stärken: Bleche - Zuschnitt - Abkanten - Beratung. Profile für jede Anwendung in Haus und Garten. Sie bestellen - wir liefern!
Mo-Fr. 08.00-18.00,
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Peintnerstr. 4, 4060 Leonding
☎ **+43-732-673822**
Profil-Zentrum-Linz@alfer.com
www.alfer.com

Antiquitäten

Flügel Stenzel & Schlemmer; gut erhaltener, nicht gestimmter gestutzter Flügel. 07280-241

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

Wertehäuschen in Traun Nachhaltigkeit macht Sinn, Trödel ist in! An- und Verkauf von Kunst & Antiquitäten
☎ 0664-2321305

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Betreuung

24 Stunden Betreuung kompetente Pflegeberatung auch vor Ort kostenlos 07229-23118

Entsorgung

MÖBELENTSORGUNG kostenlos, günstig. 0664-5161670

Film/Video

Verkaufe **DVD's** neuwertig, Krimis - Thriller - Kinofilme, teilweise ganze Serien, € 2,- (ab 10 Stk. € 1,50/ab 20 Stk. € 1,-). 0699-19099947

Flohmarkt

www.megaflohmarkt.at

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Garten

1A Gartenpflege
Garten und Reinigung zu fairen Preisen. Suche Aufträge!
Cristian´s Gartenpflege KG
☎ 0660-7343812

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.

Baumstockfräsen
0664-4235818

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Gesundheit

Entdecken Sie die Wirkung von **Hanföl** für Ihr Wohlbefinden. Studien belegen schmerzlindernde, schlaffördernde und entzündungshemmende Eigenschaften.
Herrenstr. 23, 4020 Linz
Bulgaripl. 15, 4020 Linz
Hauptstr. 59, 4040 Linz
www.cbdnol.at, 0732-773886

Sinnlicher Ganzkörpergenuss durch liebevolle und achtsame Berührungen.
www.shineyourlight.at

Hausbau/Baustoffe

MALER-GESELLE
sucht Arbeit
☎ 0664-2542347

O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

RUKU
Garagentore - Hoftore
www.ruku.info
☎ 0650-6801614

Heirat

DAS FEST DER LIEBE GEMEINSAM GENIESSEN. **MARIA,** 51 J. Eine sehr zärtliche, erotische Frau, blond, schlank, für mich sind Ehrlichkeit und Treue keine leeren Worte. Ich mag ein gemütliches Zuhause, koche gerne, liebe die Natur, Rad, wandern, schwimmen, bin mobil und nicht ortsgebunden. Na dann schnell zum Telefon und unser Glück könnte beginnen. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ-LAND
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 7895
Fax: 0732 / 7895-377
E-Mail: tips-linzland@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 8-12 und 13-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Redaktion:
David Ramaseder (DW 675)
Kundenberatung:
Claudia Geirhofer (DW 316)
Patrick Pix (DW 790)
Verkaufs-Innendienst:
Maria Nguyen (DW 853)
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Michelle Fröschl (DW 1611)

Auflage Linz-Land 52.884

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Kaltenbrunnergasse 3, 4470 Enns, Info-Telefon: 07223 / 84832

ⓘ Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-linzland@tips.at** oder Fax: **07223 / 84832-1616** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ **Linz-Land**
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal

ⓘ **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

ⓘ **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

MARKTPLATZ

Heirat

Diese Einsamkeit ertrage ich nicht mehr, **ROSA, 69 J.** Bald steht Weihnachten vor der Tür und ich möchte es diesmal nicht alleine feiern. Ich bin eine gute Hausfrau, liebe die Natur, bin nicht ortsgebunden. Du, ein Mann, gerne bis fite 80 J., der mit mir die langen und oft sehr einsamen Wintertage verbringt und das am besten für immer.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Einsamkeit muss nicht sein! Wir unterstützen Damen und Herren bis 80J. gerne bei Ihrer Suche nach Ihrem Lebenspartner, denn niemand sollte in dieser schweren Zeit alleine sein. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir verlieben Sie gerne.
Agentur Liebe & Glück
☎ 0664-88262264
office@liebes-klick.at
www.liebeundglueck.at

EVA, 62 J. Bald steht Weihnachten vor der Tür und ich möchte es nicht alleine feiern. Meine größten Hobbys sind kochen, backen und im Garten zu arbeiten. Ich würde Dir all Deine Wünsche erfüllen, wenn Du ein ehrlicher, treuer Mann bist der sich auch wieder nach Geborgenheit und Zweisamkeit sehnt. Du kannst gerne bis aktive 75 J. sein, wenn Du jung im Herzen bist.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Parkettböden

Parkettsanierung günstig.
0677-62029881

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Korrespondenz

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. November von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Partnerschaft

Er, 80kg, 180cm, ledig (das heißt kein Kind, keine Scheidung) sucht ebenso ledige Frau, Erkennungszeichen der Ledigen: eine weiße Blume. ☎ 0664-4988625 oder 07229-74407

Männl. 45J. aus Linz, 1,78 m groß, sucht nettes Mädel für feste Beziehung, SMS wäre nett, ☎ 0664-2041985

Privat: Fescher sympatischer Mann, 54 Jahre, 178cm schlank, ehrlich, humorvoll möchte gerne eine hübsche jüngere Frau für alles schöne kennenlernen. Bitte SMS an ☎ 0677-63826092

Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Sportartikel

Fußball-Hallenschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 15,- ☎ 0664-8157716

Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 15,- ☎ 0664-8157716

Übersiedlungen

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker
0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"
Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Zu kaufen gesucht

Suche Fischteich oder geeignetes Grundstück dafür (Quelle oder Bach), ev. mit altem Haus oder Baugrund in der Nähe. ☎ 0699-10733235

MARKTGEMEINDE ST. FLORIAN - ORTSZENTRUM „ÄRZTEHAUS“
Geschäftsräume für **Gesundheitsberuf** zu vermieten
zu Gemeindearzt – Physiotherapeutin - Logopädin
Erdgeschoß – 53 m², südseitig, barrierefrei, eigener Hauseingang
Kontakt: 07224/4255-12, Herr Stadler

NORD

SÜD

Erotik

LAUFHAUS A1
LAUFHAUS A9
00-24 Uhr
www.LaufhausA1.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoentsorgung Zahle € 50,-
☎ 0664-3357496

KFZ Ankauf, Sofort Barzahlung
0676-6348833

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

Ford

Verkaufe sehr gepflegten Ford Fiesta
silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 7.390,-. 0664-1914214

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

KFZ-VERKAUF

BMW

Privat: BMW 316i E90 N43 Limousine, Benziner, Edition Lifestyle, Farbe Bluewater Metallic, 122 PS, EZ 04/2011, Erstbesitz, Garagenwagen, ca. 59.800 KM. LM Räder, 4 Winterräder, Nebelscheinwerfer, Xenon Licht, Park Distance Control vorn u. hinten, elektr. Sonnenrollo f. Heckscheibe, Sonnenrollos Türen hinten, Skisack, Durchladesystem, Fahrraddachträger, Liftsystem. Kaufüberprüfung ÖAMTC mit Bericht 06/2020. Pickerl bis 04/2021! Preis € 9.000,-
☎ 07224-5603

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich!
Fr. Kepplinger,
☎ 0664-88614455,
www.hausundhof.co.at

SUCHEN: **HAUS, WOHNUNG, GRUNDSTÜCK** oder mit WOHNRECHT verkaufen! Unverbindliche Beratung: Tanja LINDNER, staatl. gepr. Immobilienmaklerin
☎ 0699-10706005

Häuser

Immobilie dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at,** 0664-8984000

Oftering/Umgebung schönes, gepflegtes Einfamilienhaus gesucht (keine Doppelhaushälfte und nur von Privat!), bis ca. € 450.000,- ☎ 0660-6024989

Zweifamilienhaus gesucht! Marchtrenk, Weisskirchen, Buchkirchen, Oftering, Hörsching, ... bis € 500.000,- Keine Maklerangebote! ☎ 0660-7640539

Wohnungen

Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at,** 0664-8984000

Grundstücke

Grundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Baugruende.at,** 0664-8984000

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Stadthaus.at,** 0664-8984000.

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

VERMIETUNG

Häuser

Bad Schallerbach: Reigenhaus, 110 m², + Garten und Garage. € 1.500,- ☎ 0664-5161670

VERKAUF

Häuser

Wohnhaus mit 13 ha Wiesen und Wald, Traumlage im Waldviertel ✉ Zuschriften an Tips, Herrenstraße 1, 4320 Perg unter 001/11638

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Außendienstmitarbeiter gesucht Ledobad ist ein Badezimmerrenovierer und sucht einen Vertriebsprofi für den persönlichen Verkauf vor Ort an Privatkunden. Wir bieten eine Entlohnung von mindestens € 2.700,- brutto, Überzahlung mit Provision möglich.
Bewerbungen schriftlich oder telefonisch an Firma Lederhilger 4621 Sipbachzell, Enzianweg 4 07240-8272-10, rene@lederhilger.co.at Hr. Rene Lederhilger

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **FloristIn/ VerkaufsmitarbeiterIn** für 20-25 h/Woche. Bei Interesse: Blumen Barta, Marktplatz 11, 4020 Linz ☎ 0732-650914 juliahartl@yahoo.de

Kfm.- u. Büropersonal

Auftragsbearbeitung - Versand - Allroundkraft Abwechslungsreiche Tätigkeit, auch Schulabsolventen, flexible Arbeitszeiten, Brutto Monatsgehalt je nach Qualifikation ab € 1.680,-! ☎ 0664-9871616

BÜROANGESTELLTE(R) selbstständiges administratives Arbeiten, allgemeine Bürotätigkeiten, Telefon, Kundenkontakt, EDV-Kenntnisse, flexible Arbeitszeiten, auch Schulabsolventen, Brutto Monatsgehalt je nach Qualifikation ab € 1.680,- ! ☎ 0664-9871616

Gewerbliches Personal

Wir stellen ein: WAB-Fahrer/in mit Praxis und Führerschein C+E. Stundenlohn € 9,89 + Zulagen und Diäten. Tel. 07221-63727-301 oder per Email an bewerbung@winkler-fs.at.

Gastgewerbl. Personal

MUSTERHAUSPARK HAID sucht KELLNER/IN (Kochkenntnisse erwünscht) auf Vollzeitbasis von 40 Stunden. Entlohnung lt. KV, ab € 1.730,00 brutto Monatsgehalt. Sonn.- und Feiertag frei. Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 17 Uhr MUSTERHAUSPARK GmbH, Monika Hintersteininger Tel. 0660-7666998 Ikea-Platz 9, 4053 Haid, haid@musterhauspark.at

Diverses Personal

Büro Neueröffnung! Mitarbeiter gesucht! Daniel Lehner ☎ 0664-75049110

Christbaumparadies sucht Christbaumverkäufer mit Führerschein B (gute Deutschkenntnisse) ☎ 0664-1404520

Unser Tannenland sucht im Raum OÖ Christbaumverkäufer/in FS B, pro Tag € 100,- Tel. 0664-99499767

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter mit Teamgeist auf geringfügiger Basis (max. € 460,66) für **FRÜHREGALBETREUUNG** in Möbelhäuser in **STEYR.** Bei Interesse bitte telefonisch bewerben unter ☎ **01-403862079** oder schriftlich an **v.reininger@merchandising.at** (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

Reinigungspersonal

Firma Neue Raumpflege sucht nette, verlässliche Reinigungskraft für Traun, 19 Std. wöchentlich, von Montag bis Samstag. Lohn lt. KV € 9,23/ Std. zzgl. Fahrtkosten. **Neue Raumpflege, Herr Mahmuti 0660-4020061, burim.mahmuti@neueraumpflege.com**

Suchen **flexible Reinigungskräfte** im **Großraum Linz** MO-DO: 16:00-20:00, FR: 14:00-18:00 **lt. KV € 9,23/Std. zuzüglich Fahrtkosten** Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732-383047, office@reinigungs-service.at

Suchen **Reinigungskraft** in **Linz/Urfahr** MO-FR: 17:00-19:00 **lt. KV € 9,23/Std. zuzüglich Fahrtkosten** Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732-383047, office@reinigungs-service.at

Suche ab sofort eine gründliche REINIGUNGSKRAFT für großes Haus in Pasching (Ortszentrum). Arbeitszeit: 8 -12 Stunden pro Woche. Ihre Aufgaben sind Reinigungs- und Aufräumarbeiten im Haus und Urlaubsvertretung der Haushälterin. Sie haben Erfahrung im Reinigungsdienst, sind körperlich belastbar und haben gute Deutschkenntnisse, dann melden Sie sich: Kreuzer International GmbH, Frau Michaela Hahn, 07229-66360-0, hahn@kreuzer-gmbh.com

Zur Unterstützung unseres Teams, suchen wir seriöse, engagierte Reinigungskräfte (geringfügig oder Teilzeit) JOB PLUS Integrative Zeitarbeit GmbH, bewerbung@jobplus.at, zHd. Barbara Moser 0699 12151156

STELLENGESUCHE

Kfm.- u. Büropersonal

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Hauspersonal

Suche Arbeit als Haushaltshälterin, putzen und bügeln, ich bin fleißig und pünktlich, bitte nur seriöse Anrufe unter ☎ 0677-63829899

Reinigungspersonal

Reinigungskraft sucht privat Haushalt zur Reinigung in den Bezirken WE-WL-L-LL. ☎ 0664-99808763

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Claudia Geirhofer
Tel.: 0664 / 960 70 39
c.geirhofer@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

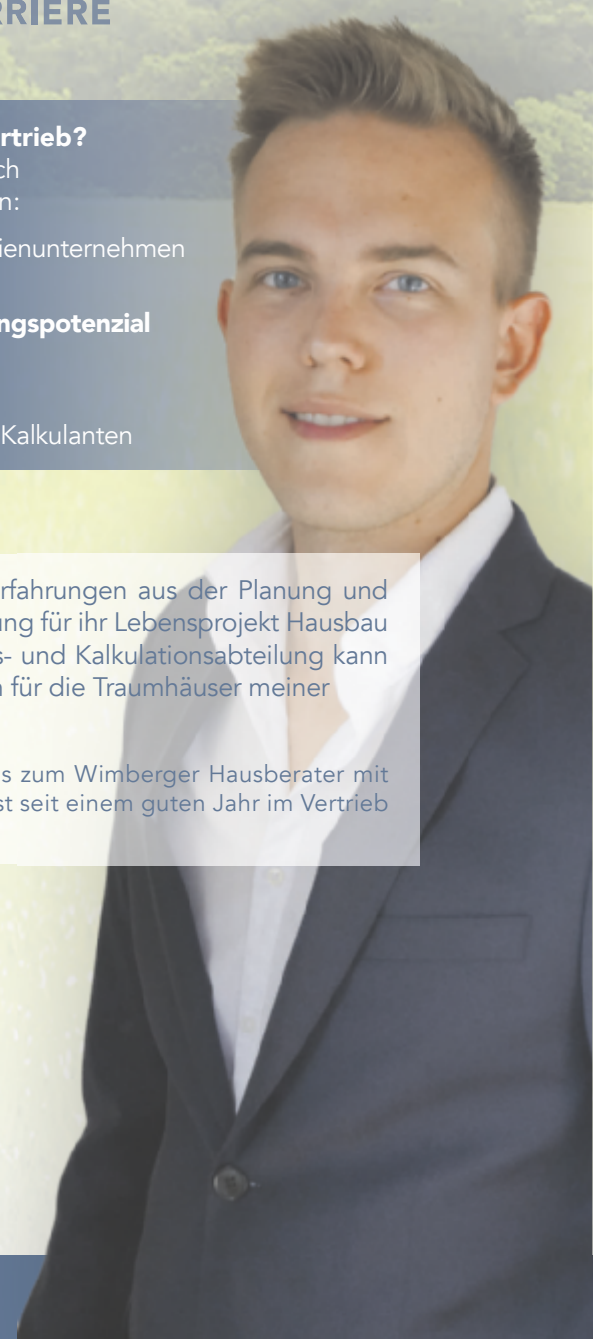
WimbergerHaus

VERTRIEBSKARRIERE ALS HAUSBERATER (m/w)

INTERESSE FÜR HAUSBAU BAUTECHNISCHE AUSBILDUNG
WUNSCH NACH VERÄNDERUNG
TOP-GEHALT **KRISENSICHERE KARRIERE**

Du bist Maurer, Polier, Werkmeister oder arbeitest im Vertrieb?
Wir holen dich da ab, wo du gerade stehst und begleiten dich auf der Karriereleiter bis zum Hausberater mit vielen Vorteilen:

- eine **sichere Anstellung** in einem oberösterreichischen Familienunternehmen
- **top-moderner Arbeitsplatz**
- überdurchschnittliche **Verdienstmöglichkeiten mit Steigerungspotenzial**
- **Firmen-PKW**
- selbstständiges Arbeiten bei **freier Zeiteinteilung**
- vielfältige Unterstützung durch starke Teams aus Planern und Kalkulanten



„Das Tolle an meiner jetzigen Position ist, dass ich meine Erfahrungen aus der Planung und Statik nun mit unseren Baufamilien teilen kann, die Unterstützung für ihr Lebensprojekt Hausbau suchen. Durch das perfekte Zusammenspiel mit der Planungs- und Kalkulationsabteilung kann ich in der Zeiteinteilung flexibel sein, um die besten Lösungen für die Traumhäuser meiner Interessenten zu entwickeln!"

ER HAT ES BEREITS GESCHAFFT Vom Planer über Statiker bis zum Wimberger Hausberater mit top Performance: **Ronald Angerer**, 29 Jahre alt, aus St. Marien ist seit einem guten Jahr im Vertrieb am WimbergerHaus Standort in Linz tätig.

WimbergerHaus ist Marktführer im Bereich der Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und Profi für Sanierungen sowie Um- und Zubauten.

INTERESSIERT? BEWERBUNG UNTER:
WimbergerHaus, Walchshof 51, 4291 Lasberg
E-Mail: office@wimbergergruppe.at
Telefon: 07942 / 74 366

→ **www.wimbergerhaus.at**

Raiffeisenbanken Service GmbH

Bewerbungen unter www.raiffeisen-ooe.at/karriere

ServicemitarbeiterIn im KundenKontaktCenter – Inbound Service
ab 20 Wochenstunden / Dienstort: Linz

Tätigkeitsschwerpunkte

Telefonische Abwicklung standardisierter Assistenztätigkeiten für BankmitarbeiterInnen (Abwicklung definierter Geschäftsfälle, Terminvereinbarungen,...)

Ihre Qualifikationen

- Sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Hohe Empathie und ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Hohe zeitliche Flexibilität (Mo bis Fr zwischen 7:00 und 21:00 Uhr, fallweise auch samstags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr)

Unser Angebot

- Möglichkeit, sich für das Home Office zu qualifizieren

Wir bieten ein marktkonformes Vergütungspaket mit attraktiven Sozialleistungen. Das Mindestjahresgehalt für diese Position beträgt EUR 27.015,24 brutto (auf Vollzeit-Basis inkl. Sonderzahlungen). Die tatsächliche Bezahlung entspricht Ihrer jeweiligen Qualifikation bzw. Berufserfahrung. Wenn Sie in dieser Position eine Herausforderung sehen, bewerben Sie sich online unter **www.raiffeisen-ooe.at/karriere.**

DER DIREKTE WEG ZUR KÜCHE. **Breitschopf**

Als österreichischer Familienbetrieb produzieren wir seit mehr als 60 Jahren hochwertige Markenküchen und suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams einen

Maschinenführer/Tischler m/w/d

Ihre Aufgaben

- selbständiges Arbeiten an teilautomatisierten Anlagen
- div. Tischlertätigkeiten der Qualifikation entsprechend

Ihre Qualifikation

- technisches Verständnis u. handwerkliches Geschick
- Erfahrung in der Holzverarbeitung von Vorteil

Wir bieten

- angenehmes Betriebsklima
- Bruttomonatsgehalt ab EUR 1.900,- mit Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation u. Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: bewerbung@breitschopf.at
Breitschopf Gmbh & CoKG, Ennser Straße 123, A-4407 Dietach

Bezahlte Anzeige

050 904 440 AMS

Wir suchen für den GESUNDHEITSBEREICH ab sofort

MitarbeiterInnen (m/w/d) mit gültigem IMPFPASS (Hepatitis B, Varizellen und Masern/Mumps)

Tagesarbeitszeit von 6 bis 15 Uhr,
Entlohnung lt. KV ab € 10,39 Brutto/Stunde

Bei Interesse melden Sie sich unter **05/75104111** oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per Mail an **linz@actief-jobmade.at**

ACTIEF JOBMADE GmbH
Ferihumerstraße 15
4040 Linz

ACTIEF JOBMADE

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams ab sofort motivierte

Verkäufer/-innen (Teilzeit, 15–30 Std.)

mit Aufstiegschancen zur Stellvertretung für folgende Filialen:

Pasching, Pluskaufstraße 1
Micheldorf, Kollingerfeld 7
Steyr, Resthofstraße 23a

Entsprechend der Stundenverpflichtung (lt. KV) bieten wir ein Bruttomonatsgehalt ab € 653,- bis € 1.305,-. Mehr- und Überstunden werden monatlich ausbezahlt.

Zusätzlich gibt es erfolgsabhängige Prämien und attraktive Benefits wie Gutscheine und Rabatte, einen extra Urlaubstag zum Geburtstag sowie Aus- und Weiterbildung.

Sie möchten Teil der Deichmann-Familie werden?
Dann informieren und bewerben Sie sich unter:
www.deichmann-karriere.at
Wir freuen uns auf Sie!

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Bezahlte Anzeige

FREIE LEHRSTELLEN 2021
beim Arbeitgeber Land Oberösterreich

Unsere Lehrberufe mit Top-Ausbildung in Linz und ganz Oberösterreich. Start im September 2021:

ECHT COÖL

- **Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in**
- **Bautechnische/r Assistent/in**
- **Bürokauffrau/-mann**
- **Gastronomiefachfrau/-mann**
- **Informationstechnologie-Systemtechniker/in**
- **Köchin/Koch**
- **Kraftfahrzeugtechniker/in – Nutzfahrzeugtechnik**
- **Labortechniker/in – Chemie**
- **Land- und Baumaschinentechniker/in – Baumaschinen**
- **Metalltechniker/in**
- **Straßenerhaltungsfachfrau/-mann**
- **Vermessungstechniker/in**

WIR BIETEN DIR:

- eine erstklassige Lehrlingsausbildung in Linz und ganz Oberösterreich
- eine Lehrlingsausbilderin/einen Lehrlingsausbilder, die/der dir mit Rat und Tat beiseite steht
- faire Entlohnung
- Job-Rotationen >> hier lernst du die Vielfalt der Tätigkeitsbereiche beim Land Oberösterreich kennen
- Lehrlings-College mit spannenden Trainingseinheiten zur Persönlichkeitsentwicklung und Outdooraktivitäten
- Belohnungen für außergewöhnliche Leistungen in der Berufsschule oder beim Lehrabschluss

DU WILLST DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND NEHMEN?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das Bewerbungsformular und weitere Infos findest du auf **karriere.land-oberoesterreich.gv.at.**

Sende deine Bewerbung bis spätestens **9. Dezember 2020** online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at) an die Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1.

ober österreich

MACHT'S MÖÖGLICH

Der Honda e Advanced ist ab 37.990 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Honda e: der Sympathieträger

Ein Auto wie den Honda e gab es in der Form noch nie. Ein Design nah am Kindchenschema, ist er gleichzeitig ein Technologieträger vom Feinsten.

Keine vier Meter ist der Japaner kurz, wenig Platz für viel Design quasi. Die Highlights sind ganz ohne Zweifel die LED-Scheinwerfer in Kulleraugenausführung. Aber auch der Rest des Honda e hat seine Momente. Die schwarz gehaltene Ladeklappe auf der Motorhaube, die aalglatte Seitenansicht, große, aber zurückhaltend entworfene 17"-Aluräder und die als Ohren wahrgenommenen Außenbildkameras erschaffen ein Gesamtbild eines Kleinwagens mit Kultpotential.

Originelle Screens

Letztere liefern gestochen scharfe Bilder in ein Highend-Interieur, welches es in der Form noch nicht gibt. Nimmt man hinter dem Lenkrad Platz, blickt man auf eine durchgehende Wand an digitalen Anzeigen und Touchscreens, davor eine horizontale Ebene in – Achtung – Holzfurnier, wo sich einige analoge Bedienungstools wiederfinden. Ganz außen finden sich jeweils die Bilder der Außenbildkameras. Was nach komplizierter Bedienung klingt, ist in Wirklichkeit genau das Gegenteil. Die Screens übernehmen die Darstellung von Navi, gekoppeltem Smartphone oder natürlich alle Anzeigen, was Energiefluss, Ladezustand und Reichweiten anbelangt. Die Sitznachbarin kann „ihren" Screen dabei ganz individuell gestalten. Sehr originell – es lassen sich auch Landschaftsbilder oder ein Aquarium einspielen.

Kleiner Japaner mit 154 PS

So niedlich das alles auch klingen mag, in Sachen Hightech macht der Honda e ernst. Als Klein- und tendenzieller Zweitwagen setzt Honda auf die Karten Agilität und geringes Gewicht. Dabei nimmt man eine gewisse Leidensfähigkeit in Sachen Reichweite in Kauf. Laut WLTP schafft die 35,5 kWh kleine Batterie 210 Kilometer, die angesprochenen Trümpfe verhelfen diesem Wert auch zu realem Bestehen. Bis zu einer „Einpedal-Funktion" lässt sich die Rekuperation variieren, was den Honda e zu einem Kilometerfresser im Umkehrsinn macht. Der Spaß geht dabei aber noch viel weiter. 154 PS liefert der kleine Japaner als Spitzenleistung und er ist ein Hecktriebler. Dazu noch ein herrlich kleiner Wendekreis und fertig ist der König der Häuserschluchten. Hier schließt sich dann auch der Kreis zum Design, denn so arg kannst du gar nicht fahren, als dass dir im Honda e wer böse sein könnte.
(Be)Laden lässt sich der Honda e mit vier Personen bzw. bis zu 100 kW Gleichstrom. Die „Größe" der Batterie macht aber auch die Haushaltssteckdose zum adäquaten Ladetool. Der Honda e Advanced startet bei 37.990 Euro. Mehr dazu gibt es online auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Honda e Advanced

Motor
Permanentmagnet-Synchronmotor

Akku
35,5 kWh

Leistung
154 PS (Dauerleistung 82 PS)

Max. Drehmoment
315 Nm

Vmax
145 km/h

0 auf 100 km/h
8,3 Sek.

Preis ab
37.990 Euro

Was er kann:
Vollausstattung

Extralob gibt es für:
Das Maximum an Fahrspaß

FUSSBALL

Union Ansfelden feiert gegen Bad Hall einen 7:2-Kantersieg

REGION. Die SPG Weißkirchen/Allhaming fuhr in der OÖ-Liga gegen den SV Grün-Weiß Micheldorf den dritten Sieg in Folge ein.

Foto: Meier

Der SC Hörsching (grün) bleibt das Maß aller Dinge in der 1. Klasse Mitte.

Durch zwei Treffer von Florian Templ und einem Tor von Michael Schröttner lagen die Gastgeber schon zur Pause 3:0 in Führung. Dank der starken Abwehrleistung in Halbzeit zwei war das auch der Endstand. Weißkirchen hält somit den Kontakt zur Tabellenspitze. „Über 90 Minuten war das ein hochverdienter Sieg und eine kompakte Mannschaftsleistung", sagte Weißkirchen-Trainer Alfred Olzinger.

In der Landesliga Ost empfing der SV HAKA Traun die Union Katsdorf. Amar Kadic und Dino Coralic brachten die Trauner in der ersten Halbzeit zwei Mal in Führung, doch den Gästen gelang beide Male postwendend der Ausgleich. In der 85. Minute foulte Katsdorfs Manuel Paule als letzter Mann den durchbrechenden Milic und sah folgerichtig Rot. Es blieb beim leistungsgerechten 2:2-Unentschieden. In der Bezirksliga Ost überrollte die Union Ansfelden die Union Bad Hall. Die Gäste gingen zwei Mal in Führung. Nach dem Ausgleich stellte Orascanin mit einem Doppelpack noch in der ersten Halbzeit auf 4:2. Bad Halls Fellinger sah Gelb-Rot. In Überzahl wurde Ansfelden immer dominanter und gewann schlussendlich 7:2. Der SC Hörsching bleibt nach dem 0:1-Sieg gegen Neue Heimat mit nun 26 Punkten Tabellenführer der 1. Klasse Mitte. Das späte Siegestor (82.) erzielte Fatlum Emruli. ■

In Kooperation mit
LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

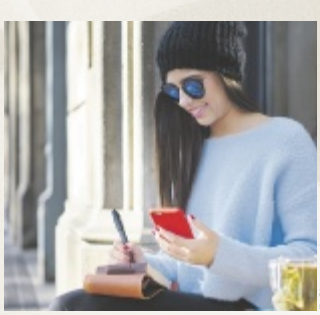
Tips total. regional.

Werde Tips REGIOPORTER

Du bist mit Leidenschaft in deiner Region unterwegs, gut vernetzt und über das tägliche Treiben im Ort informiert? Dann hast du die besten Voraussetzungen, um REgioPORTER bei Tips zu werden.

Hobby-Schreiber, die ein Gespür für gute Geschichten haben, sind herzlich willkommen.

Alle Infos und Bewerbung auf
www.tips.at/regioporter


F: Shutterstock

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

Fünf Top-25-Spielerinnen kämpfen um den Sieg

LINZ. Von 7. bis 15. November geht in der TipsArena Linz der Damentennis-Klassiker Upper Austria Ladies Linz über die Bühne. Fünf Top-25-Spielerinnen kämpfen dabei um den Jubiläums-Triumph.

Foto: cityfoto.at

Von 7. bis 15. November schwingen fünf Top-5-Spielerinnen ihre Schläger.

Neben Aryna Sabalenka (WTA/Nr. 12) haben Elena Rybakina (Kaz/Nr. 19), die tschechische French-Open-Finalistin von 2019, Marketa Vondrousova (20), Elise Mertens (Belgien/21) und Anett Kontaveit (Estland/22) ihr Kommen angekündigt. Und mit Camila Giorgi kommt ein Liebkind der Linzer Tennisfans. Die temperamentvolle Spielerin hat 2018 als erste Italienerin den Linzer Damentennis-Klassiker gewonnen.

Keine Zuschauer

„Unser vorliegendes Präventionskonzept übererfüllt alle Auflagen der bisherigen und nun auch neuen Verordnung. Dies hat uns leider nicht davor bewahrt, auf Zuschauer verzichten zu müssen. Es wird aber einen sicheren und unbedenklichen Ablauf des Turniers für alle Beteiligten garantieren", berichtet Turnierdirektorin Sandra Reichel (Stand bei Druckschluss 2. November, 11 Uhr). ■

BUNDESLIGA 1. LIGA

FC Admira - RZ Wolfsberg	1:3	(0:3)
FC Salzburg - WSG Tirol	5:0	(2:0)
SK Sturm Graz - LASK	0:2	(0:1)
SK Rapid Wien - SCR Altach	3:1	(1:0)
SKN St. Pölten - SV Ried	4:0	(2:0)
TSV Hartberg - FK Austria Wien	2:1	(1:1)

1. FC Salzburg	6	6	0	0	24	4	18
2. SK Rapid Wien	6	5	1	0	17	7	16
3. LASK	6	4	1	1	11	5	13
4. SKN St. Pölten	6	3	1	2	14	8	10
5. SK Sturm Graz	6	2	3	1	8	4	9
6. FK Austria Wien	6	2	1	3	7	8	7
7. RZ Wolfsberg	6	2	0	4	12	15	6
8. TSV Hartberg	6	1	3	2	6	13	6
9. WSG Tirol	6	1	2	3	6	12	5
10. SCR Altach	6	1	1	4	7	16	4
11. FC Admira	6	1	1	4	9	19	4
12. SV Ried	6	1	0	5	6	16	3

BUNDESLIGA 2. LIGA

FC Blau Weiss Linz - SK Rapid II	3:1	(2:0)
FC Juniors OÖ - Grazer AK 1902	2:0	(0:0)
FC Wacker Innsbruck - SV Horn	3:2	(1:1)
SC Austr. Lustenau - FC Dornbirn 1913	0:1	(0:1)
SK Austr. Klagenfurt - SKU Amstetten	3:0	(1:0)
SK Vorwärts Steyr - FAC Wien	3:3	(1:1)
SV Lafnitz - Kapfenberg 1919	2:0	(1:0)
Young Violets A. Wien - FC Liefering	0:2	(0:2)

1. FC Liefering	8	6	2	0	17	5	20
2. SV Lafnitz	8	5	1	2	12	8	16
3. SK A. Klagenfurt	8	4	3	1	19	9	15
4. FC Blau Weiss Linz	8	5	0	3	21	13	15
5. Grazer AK 1902	8	4	1	3	11	9	13
6. FC Dornbirn 1913	8	3	3	2	9	8	12
7. FC W. Innsbruck	8	3	3	2	9	10	12
8. FAC Wien	8	3	2	3	14	16	11
9. FC Juniors OÖ	8	2	5	1	10	12	11
10. SC Austr. Lustenau	8	2	3	3	10	10	9
11. Kapfenberg 1919	8	2	2	4	11	14	8
12. SK Vorwärts Steyr	8	1	5	2	9	15	8
13. SV Horn	8	1	4	3	8	11	7
14. SKU Amstetten	8	0	5	3	13	19	5
15. SK Rapid II	8	1	2	5	10	17	5
16. Young Violets A. W.	8	0	3	5	8	15	3

OBERÖSTERREICH LIGA

Union St. Florian - Union Mondsee	0:0	(0:0)	R: -
Edelweiss Linz - Bad Schallerbach	4:0	(3:0)	R: -
St. Martin i.M. - Steyr St. Valentin	2:1	(0:1)	R: -
Weißk./Allh. - SV Micheldorf	3:0	(3:0)	R: -
ASKÖ Oedt - SV Grieskirchen		abgesagt	
Union Perg - ASKÖ DONAU Linz	0:0	(0:0)	R: -
Wallern/St. Marienk. - SV Bad Ischl		abgesagt	
SPG Pregarten - Friedburg/Pöndorf		abgesagt	

1. St. Martin i.M.	13	9	1	3	27	15	28
2. Edelweiss Linz	13	7	5	1	28	18	26
3. Wallern/St. Marienk.	12	8	0	4	31	21	24
4. Weißk./Allhaming	13	7	2	4	21	11	23
5. ASKÖ Oedt	12	6	4	2	21	11	22
6. Union Mondsee	12	6	1	5	22	20	19
7. SV Bad Ischl	12	5	2	5	34	29	17
8. SPG Pregarten	12	5	2	5	18	20	17
9. SV Micheldorf	13	5	1	7	19	22	16
10. ASKÖ DONAU Linz	13	4	3	6	24	26	15
11. Union St. Florian	13	3	6	4	17	20	15
12. Steyr St. Valentin	12	4	3	5	20	25	15
13. Friedburg/Pöndorf	12	3	3	6	23	27	12
14. Bad Schallerbach	13	3	3	7	18	29	12
15. SV Grieskirchen	11	2	4	5	17	28	10
16. DSG Union Perg	12	0	4	8	9	27	4

LANDESLIGA OST

Admira - Naarn	3:0	(0:0)	R: -
Rohrbach-Berg - St. Magdalena	0:1	(0:1)	R: -
St. Ulrich - Dietach	3:1	(2:0)	R: -
Traun - Union Katsdorf	2:2	(2:2)	R: 0:0
Schwertberg - Marchtrenk SC		abgesagt	
V. Marchtrenk - Bad Leonfelden	1:1	(1:1)	R: -

1. Bad Leonfelden	11	7	2	2	28	15	23
2. Union Katsdorf	12	6	5	1	23	12	23
3. Admira	11	7	0	4	21	10	21
4. Naarn	12	6	3	3	21	14	21
5. Dietach	12	6	1	5	24	16	19
6. St. Ulrich	11	5	2	4	24	17	17
7. St. Magdalena	12	5	2	5	15	18	17
8. Rohrbach-Berg	11	5	1	5	18	18	16
9. Neuzeug	11	5	0	6	12	14	15
10. Traun	11	3	3	5	14	26	12
11. Viktoria Marchtrenk	11	2	4	5	14	19	10
12. Marchtrenk SC	10	2	3	5	13	22	9
13. Schwertberg	10	2	1	7	8	17	7
14. BW Linz Amat.	9	2	1	6	7	24	7

BEZIRKSLIGA OST

Union Ansfelden - Bad Hall	7:2	(4:2)	R: -
Leonding Union - Oedt 1b	0:4	(0:0)	R: -
Schiedlberg - FC Aschach/Steyr	2:1	(0:1)	R: -
Asten - SK Vorwärts/ATSV Juniors	1:2	(1:2)	R: 0:0
Garsten - Enns		abgesagt	
Kronstorf - Ried/Rdmk.		abgesagt	
Amateure Steyr - Mitterkirchen		abgesagt	

1. Oedt 1b	12	10	1	1	37	15	31
2. Bad Hall	12	9	1	2	28	20	28
3. Union Ansfelden	12	8	2	2	32	13	26
4. Mitterkirchen	11	8	1	2	25	16	25
5. Garsten	11	6	3	2	20	10	21
6. Kronstorf	10	5	2	3	19	16	17
7. Vorwärts/ATSV Jun.	11	5	1	5	20	18	16
8. Ried/Rdmk.	11	4	0	7	18	19	12
9. Schiedlberg	12	3	2	7	13	26	11
10. Amateure Steyr	11	3	1	7	18	22	10
11. Leonding Union	11	2	2	7	19	32	8
12. Enns	10	2	1	7	11	22	7
13. FC Aschach/Steyr	10	2	1	7	11	23	7
14. Asten	12	1	2	9	8	27	5

1. KLASSE OST

Kematen-Piberb./Rohr - Hofk. i.T.	5:1	(3:1)	R: 3:1
Spital am Pyhrn - Wolfern	1:2	(1:1)	R: 3:1
Sierning - Haidershofen	1:2	(1:0)	R: 0:2
Windischgarsten - Molln	8:1	(4:1)	R: 6:0
Stein - Ernsthofen		abgesagt	
St. Marien - Kremsmünster		abgesagt	

1. Windischgarsten	11	9	2	0	42	10	29
2. Kematen-Piberb./Rohr	11	8	1	2	31	13	25
3. Haidershofen	10	7	0	3	25	20	21
4. Spital am Pyhrn	10	5	2	3	25	20	17
5. Sierning	11	4	4	3	24	18	16
6. Wolfern	10	5	0	5	21	22	15
7. Kremsmünster	10	5	0	5	23	25	15
8. Hofkirchen i.T.	10	4	1	5	21	23	13
9. Stein	10	3	1	6	18	26	10
10. Molln	10	3	1	6	16	27	10
11. Ernsthofen	10	2	1	7	9	25	7
12. St. Marien	8	2	0	6	10	23	6
13. Bewegung Steyr	9	1	1	7	9	22	4

BEZIRKSLIGA SÜD

Allh./Weißk. Jun. 1b - Buchkirchen	1:0	(1:0)	R: -
Thalheim - Vorchdorf	0:2	(0:0)	R: 1:4
Gunskirchen - UVB Juniors	2:2	(0:2)	R: -
Neukirchen/V.-Puchkirchen - Ohlsdorf		abgesagt	
Schlierbach - Frankenburg		abgesagt	
Attergau - Neuhofen/Krems		abgesagt	
Pichl - Gschwandt		abgesagt	

1. Ohlsdorf	11	7	2	2	29	17	23
2. Frankenburg	11	6	2	3	25	13	20
3. Vorchdorf	12	6	2	4	25	17	20
4. Gunskirchen	12	5	4	3	26	26	19
5. Schlierbach	11	4	6	1	19	12	18
6. Allh./Weißk. Jun. 1b	12	5	3	4	16	16	18
7. Neuhofen/Krems	10	4	3	3	19	15	15
8. Gschwandt	11	4	3	4	15	19	15
9. UVB Juniors	11	3	4	4	21	20	13
10. Thalheim	10	4	1	5	11	21	13
11. Buchkirchen	10	3	1	6	17	14	10
12. Attergau	10	3	0	7	25	28	9
13. Pichl	9	3	0	6	10	22	9
14. Neuk./V.-Puchk.	10	2	1	7	9	27	7

1. KLASSE MITTE

Blaue Elf Linz - Westbahn	1:1	(0:0)	R: 5:6
Neue Heimat - Hörsching	0:1	(0:0)	R: 1:4
Wilhering/Mühlbach - Pucking	0:2	(0:1)	R: 3:2
Puchenau - Steyregg		abgesagt	
Pichling - Pucking		abgesagt	
SPG Wilhering/Mühlbach - Haid		abgesagt	
Eferding/Fraham - Dionysen	4:1	(3:1)	R: 0:0
Doppl-Hart - Eferding UFC		abgesagt	

1. Hörsching	11	8	2	1	26	13	26
2. Eferding/Fraham	12	7	2	3	34	16	23
3. Pucking	10	7	0	3	28	13	21
4. Puchenau	11	6	2	3	36	19	20
5. Wilhering/Mühlbach	11	6	2	3	22	15	20
6. Steyregg	10	6	0	4	25	21	18
7. Doppl-Hart	11	5	2	4	27	20	17
8. Eferding UFC	10	5	1	4	27	21	16
9. Neue Heimat	12	4	3	5	14	21	15
10. Dionysen	11	4	2	5	27	23	14
11. Blaue Elf Linz	11	3	3	5	14	15	12
12. Pichling	10	2	1	7	16	25	7
13. Haid	10	1	1	8	11	31	4
14. Westbahn	12	1	1	10	9	63	4

2. KLASSE MITTE

Alkoven - Pasching 16	1:1	(1:1)	R: 4:2
Lichtenberg - Oftering	0:3	(0:2)	R: 0:3
Urfahr - Walding		abgesagt	
Edelweiss Juniors - Stahl Linz FC		abgesagt	
Babenberg - Kirchberg-Thening		abgesagt	
Franckviertel ASKÖ - Dardania FC	0:13	(0:6)	R: -
Leonding ASKÖ - St. Martin/Tr.		abgesagt	

1. Stahl Linz FC	11	9	2	0	36	12	29
2. Lichtenberg	12	9	1	2	31	14	28
3. Dardania FC	12	8	2	2	53	18	26
4. Leonding ASKÖ	11	8	1	2	34	14	25
5. Oftering	12	7	1	4	37	30	22
6. Alkoven	12	6	3	3	33	30	21
7. St. Martin/Tr.	11	6	2	3	26	14	20
8. Walding	11	6	2	3	28	21	20
9. Urfahr	11	5	2	4	33	25	17
10. Babenberg	11	2	1	8	15	31	7
11. Kirchberg-Thening	11	2	0	9	23	36	6
12. Edelweiss Juniors	11	2	0	9	20	33	6
13. Pasching 16	12	0	3	9	12	48	3
14. Franckviertel ASKÖ	12	0	0	12	10	65	0

Foto: FC Juniors OÖ

Gerald Scheiblehner freut sich über den ersten Heimsieg der Saison.

JUNIORS

Heimerfolg gegen GAK

PASCHING. Der FC Juniors OÖ bezwingt den bisherigen Tabellenzweiten GAK 1902 in der Raiffeisen-Arena mit 2:0 und feiert damit den ersten Heimsieg der laufenden Saison.

Die beiden Mannschaften lieferten sich zu Beginn einen munteren Schlagabtausch, der mit klar besseren ersten Torchancen für den FC Juniors OÖ begann. Vor dem Seitenwechsel fehlte den Paschingern jedoch der Glück im Abschluss. Torlos ging es in die Kabinen.

18-Jähriger sorgt für die Entscheidung

Die zweite Halbzeit benötigte zunächst etwas an Anlaufzeit, ehe es in der 65. Minute schließlich Grund zum Jubeln gab. Sulejmanovic brachte von der linken Seite einen Eckball zur Mitte, wo GAK-Akteur Graf das Spielgerät über die eigene Torlinie köpfte. Nach 82 Minuten gelang der Scheiblehner-Elf dann aber die Vorentscheidung. Marcel Monsberger schickte mit einem idealen Pass den eingewechselten Alexander Mayr auf die Reise, der Abschluss des 18-Jährigen aus halblinker Position im Strafraum passte genau zwischen Tormann und linken Pfosten. „Ich denke aufgrund der 90 Minuten wirklich ein hochverdienter Sieg. Erste Halbzeit war es ein sehr ausgeglichenes Spiel. Dann sind wir endlich mal durch eine Standardsituation in Führung gegangen“, freut sich Trainer Gerald Scheiblehner. ■

SHORT FILM FESTIVAL

Eine Bühne für den Kurzfilm: Linzer Festival findet online statt

LINZ. Die dritte Ausgabe des Linz International Short Film Festivals geht covid-bedingt dieses Jahr online über die Bühne, von 12. bis 15. November. 131 Kurzfilme aus aller Welt sind zu sehen.

Das Festival-Lernteam: Hinter dem Kurzfilmfestival stehen die Festivalgründer Parisa Ghasemi und Ashkan Nematian, mit dem Verein Closefilm. Foto: Closefilm

Das Festival widmet sich an vier Tagen dem Kurzfilm in all seinen Facetten. Während das gesamte Filmprogramm in Form von Streams international mittels Festivalpass abrufbar sein wird, soll das facettenreiche und interaktive Rahmenprogramm den Zuschauern das gewisse Festival-Feeling vermitteln. So werden zum Beispiel auch Filmgespräche stattfinden. Insgesamt 3.405 Filme mit Maximallänge von 20 Minuten wurden für die Ausgabe 2020 in den Kategorien Fiktion, Dokumentation und Animation eingereicht. Daraus wurden die 131 Filme aus 70 Ländern für den Wettbewerb ausgewählt.

Inhaltlich geht das Festival in viele unterschiedliche Richtungen und zeigt mutige und originelle filmische Auseinandersetzungen mit Themen wie Elternschaft, Frauenbilder, Gender und Identität, Jugendprobleme, Diversität, physische und mentale Grenzziehungen, Missbrauch, Arbeitsbedingungen und vielen mehr.

Der Fokus liegt auf Diversität und Independent Filmen mit starken Charakteren und Handlungen, virtuos kreativen und unterhaltsamen Erzählweisen.

Veranstaltet wird das Festival vom Verein Closefilm, der angehenden Filmschaffenden die Möglichkeit bieten will, sich auf internationalem Level zu vernetzen und gleichsam den Kurzfilm als eigenständiges Filmformat in den Fokus zu rücken. ■

Das Programm, alle Infos und Karten gibt's online auf **www.linzisfilmfestival.com**

TOP-Termine

Foto: Pura Vida

DIE NACHT DER MUSICALS

LINZ/WELS. Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert die Zuseher am 4.1. in Linz und am 15.1. in Wels mit Hits aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Das Phantom der Oper, König der Löwen, Frozen, Aladdin uvm. VVK: Raikas, Ö-Ticket, Schröder Tel. 0732/221523. Anzeige

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:
Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

TERMINANZEIGEN

Voranzeigen

Hagenberg/Linz/Steyr/Wels: **VIRTUELLER INFOTAG** am **20.11.2020** von 9-17 Uhr von allen **4 FH Standorten** in **Hagenberg, Linz, Steyr und Wels** "Hol dir Insights für dein **Studium** an der **FH OÖ"**, www.fh-ooe.at/infotage

Foto: Kochboutique

Wels: Minus **20%** gilt auf **ALLES** von **29. 10. - 7. 11.,** auf das **gesamte WMF-Silit-Kaiser Sortiment in der Kochboutique im WELAS in Wels/Pernau** (ausgenommen bereits reduzierte Ware solange der Vorrat reicht)! Ob **Geschirr, Besteck, Kochtöpfe, Pfannen, Kuchenformen, Gläser** etc. Kommen Sie vorbei, vielleicht finden Sie ja z. B. schon das ideale Weihnachtsgeschenk! Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der:
KOCHBOUTIQUE
EKZ-Welas Park
Ginzkeystraße 27, Top 13
4600 Wels
07242-295109
office@koch-boutique.at
www.kochboutique.at
facebook

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Der hausärztliche Notdienst ist unter der ☎ 141 erreichbar!

Blutspenden

Traun: 10. November Blutspende, Sportzentrum, 15.30-20.30

Bürgerservice

Ansfelden: Altstoffsammelzentrum, Traunuferstraße 94, (07229-79017), Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do./Fr.: 8.00-12.00 & 13.00-18.00, Di.: 13.00-18.00

Ansfelden: Familienbundzentrum, Freindorferstraße 50, (0664-8262712), Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30-12.00, Schulferien und Feiertage geschlossen!

Hörsching: Altstoffsammelzentrum, Am Feldrain 6, (07221-74301), Öffnungszeiten: Mo./Sa.: 8.00-12.30, Mi.: 12.00-18.00 und Fr.: 8.00-12.00 & 13.00-18.00

Leonding: Altstoffsammelzentrum, Paschinger Straße 60, (0732-680476), Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr.: 8.00-18.00 und Sa.: 8.00-12.30

Neuhofen: Altstoffsammelzentrum, Industriestraße 6, (07228-60837), Öffnungszeiten: Mo. und Mi.: 7.30 - 12.00, Di. und Do.: 13.00 - 18.30, Fr.: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00, Sa.: 8.00 - 12.00

Traun: Altstoffsammelzentrum, Bäckerfeldstraße 2, (07229-71245), Öffnungszeiten: Mo. u. Do.: 13.00 - 19.00, Di./Mi. u. Fr.: 8.00 - 18.00, Sa.: 8.00 - 12.30

Märkte

Leonding: Wochenmarkt - jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen), 7.00 - 12.00, Stadtplatz bzw. im Winter im Atrium

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

TERMINANZEIGEN

Tierärzte

08. November
Linz-Stadt: Kleintiernotdienst
(Sa., 12.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr)
Dr.Knechtl (0732-757743)
Bez. Linz-Land: (Sa. + So.)
Tierklinik Neuhofen, (07227-4207)

Gesundheits-Tipps

JANTSCHA HAARBOUTIQUE
PERÜCKEN (HAARTEILE (TOUPET´S
4020 Linz, Baumbachstr. 10. Einzelne Kabinen - Schützt Ihre Privatsphäre. Abrechnung mit der Gebietskrankenkasse möglich!
Terminvereinbarung! ☎ 0732-600835

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Leonding: OÖ Diabetikervereinigung - Selbsthilftegruppe, Raingrubgasse 11, 0732-670847

Neuhofen: La Leche Liga Österreich Stillgruppe, EKiZ, Linzerstraße 19, 07227-4180

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Traun: BABSI Traun - Verein Frauenbetreuungs- und Frauenservicestellen, Heinrich Gruber - Straße 9/2, 07229-62533, babsi.traun@aon.at

Traun: Blaues Kreuz Österreich- Traun-Oedt, Traunerstraße 88, 0664-5486190, www.blaueskreuz.at

Traun: Caritas Gesprächsgruppe f. Pflegende Angehörige, 0676-87766810, www.pflegende-angehoerige.or.at

Traun: Familien- und Sozialzentrum Linz-Land, Rumaerstraße 12, 07229-65345, traun@ooe.hilfswerk.at

Kurse & Seminare

AUSBILDUNGEN 2020/2021: Life Coach Mentaltrainer/in, Humanenergetiker/in
EFT Practitioner, Lomi Lomi Nui Practitioner
Rückführungsleiter/in, Hypno Coach
www.menschimzentrum.at

Ausstellungen

Pasching: Eröffnungstag Ausstellung Oliver Dorfer - Stopp & Go, Galerie in der Schmiede, 15.00 - 20.00, Anmeldung erbeten.

Traun: Erbgut Fotografie "Der Vater wie der Sohn", Alfred Kusebauch & Fabian Hümmler, Galerie - Zugang über das Galerie Café, 8.00 - 22.00

Traun: Kunst ohne Grenzen (Acryl - u. Ölmalerei, Aquarell, Grafik, Foto, Keramik, Skulptur und Schmuck), Schloss - Raum der Kunst, täglich von 11.00 - 17.00, Eintritt frei! Ausstellung von 23. September bis 22. November 2020

Büchereien

Ansfelden: Stadtbibliothek, Hauptplatz 41, Mo.+Do.+Fr. 12.00 - 19.00, Mi. 9.00 - 13.00, Sa. 09.00 - 12.00

Kematen/Krems: Bibliothek, Kirchenplatz 1, Di. 17.30 - 19.30, Mi. 08.00 - 10.00 & 16.00 - 19.00, So. 09.00 - 11.00

Kirchberg-Thening: Gemeindebücherei, Ortsplatz 1, Mo. 10.00 - 14.00, Do. 15.00 - 19.00

Leonding: Stadtbücherei, Stadtplatz 2c, Di. 13.00 - 18.00, Do. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00, Fr. 14.00 - 18.00

Neuhofen: Gemeinde- und Schulbibliothek, Brucknerstraße 4, Mo. + Do. 16.00 - 19.30, Di. 13.00 - 15.00, Sa. 9.00 - 11.30

Oftering: Öffentliche Bücherei, Ofteringer Straße 1, Di. 15.00 - 19.00, Do. 8.00 - 15.00

Pasching: Gemeindebücherei Mittelschule, Ad. Stifter Straße 29, Do. 15-17.00

Piberbach: Öffentliche Bücherei, Dorfplatz 1a, Mo. + Fr. 15.30 - 17.45, Do. 9.00 - 10.15 und 15.30 - 17.45

Pucking: Gemeinde Bücherei, Puckinger Straße 5, Mo. 18.00 - 20.00, Do. 8.00 - 11.00 und 17.00 - 20.00

St. Marien: Bibliothek, St. Marien 36, Di. 8.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00, Do. 16.00 - 20.00, Sa. 16.00 - 18.00, So. 10.30 - 11.30

Traun: Bibliothek, Bahnhofstrasse 21, Di. + Do. 9.00 - 18.00, Mi. 13.00 - 19.00, Fr. 13.00 - 18.00, Sa. 9.00 - 13.00

Ihr Redakteur vor Ort

David Ramaseder
0732 / 7895-675
d.ramaseder@tips.at
www.tips.at

Foto: shutterstock.com

Liebe Tips-Leser!

Aufgrund der Vielzahl an Absagen und Verschiebungen erscheint an dieser Stelle unseres beliebten **DAS IST LOS-Ressorts**

>> kein regionaler Terminkalender. <<

Einigen Veranstaltern ist es bereits gelungen, Ersatztermine zu finden. Vielerorts wird noch darüber beraten, ob und wann die abgesagten Konzerte, Theateraufführungen, Versammlungen, etc. nachgeholt werden.

Um euch unterstützen zu können, schickt uns bitte – sobald fixiert – die Nachholtermine an

tips-linzland@tips.at

„Den Ursachen auf den Grund gehen."

Rebecca Schullin, easylife Österreich

Warum unser Stoffwechsel eine so große Rolle spielt.

Rebecca Schullin klärt auf:

Die Gründe für Übergewicht sind sehr individuell. Schwangerschaften, Rauchentwöhnung, Medikamente oder schlechte Ernährung können ein Auslöser sein. Auch wenn der Versuch ohne fremde Hilfe abzunehmen gelingt, sind die meisten Diäten nicht erfolgreich und oft frustrierend, weil sie nicht nachhaltig sind. Es führt kaum ein Weg daran vorbei: Man muss genau erkunden, wie es um die Figur steht und ob der Stoffwechsel funktioniert. Das herauszufinden ist der erste Schritt, um abzunehmen. In individuellen Beratungsgesprächen wird dann aufgezeigt, wie die easylife-Stoffwechseltherapie dabei helfen kann.

Sicher abnehmen mit easylife!

JETZT NEU: Das Veggie-Programm von easylife!

Stärken Sie Ihre Gesundheit – mit weniger Gewicht und mehr Widerstandskraft.

Dank easylife wird der Stoffwechsel aktiviert und Sie können bis zu 10 % Ihres Gewichts in nur 4 Wochen abnehmen. Denn weniger Übergewicht bedeutet auch ein stärkeres Immunsystem. Und das ist wichtig, um gesund durch den Winter zu kommen. Jetzt Immunsystem stärken und abnehmen:

- ✓ ohne Sport
- ✓ ohne Kapseln
- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Jahresbindung

ÄRZTLICH BEGLEITET

Die easylife-Methode bewährt sich auch in Corona-Zeiten. Denn die Teilnehmer werden in Einzelberatungen begleitet. Es gibt keine Gruppen und die großzügigen Räumlichkeiten bieten Platz für covid-sichere Betreuung.

Viele weitere Erfolgsgeschichten und Video-Interviews jetzt online auf: www.easylife.at

NEUKUNDEN-AKTION!

1 WOCHE GRATIS*

Jetzt easylife-Therapie starten und eine Woche zusätzlich erhalten! Persönlichen Beratungstermin gleich fixieren.

*Aktion gültig bis 30.11.2020 bei Start einer mindestens 4-wöchigen Therapie.

Anrufen und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren: Mo–Fr: 7.00–18.00 Uhr

0732 / 670 999 easylife-Zentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easylife®